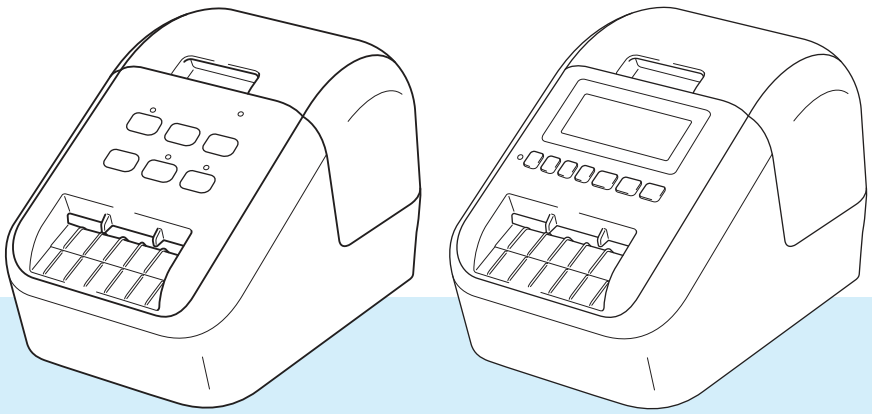
Benutzerhandbuch

QL-810W
QL-820NWB



Lesen Sie zuerst die *Produkt-Sicherheitshinweise* und anschließend die *Installationsanleitung*, um den Einrichtungsvorgang ordnungsgemäß durchzuführen. Bewahren Sie das vorliegende Handbuch nach dem Lesen sicher auf, um bei Bedarf schnell darauf zurückgreifen zu können.

Version 0

GER

Einleitung

Wichtiger Hinweis

- Der Inhalt dieses Dokuments sowie die Spezifikationen des Produkts können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden.
- Brother behält sich das Recht vor, Änderungen an den in diesem Dokument enthaltenen Spezifikationen und Materialien ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen, und weist ausdrücklich jede Haftung für Schäden (einschließlich Folgeschäden) zurück, die durch das Vertrauen in die Materialien entstehen. Dies umfasst unter anderem Druck- und Satzfehler sowie andere Fehler im Zusammenhang mit den Publikationen.
- In diesem Dokument enthaltene Abbildungen von Bildschirmen können je nach Betriebssystem Ihres Computers, Produktmodell und Software abweichen.
- Bevor Sie den Etikettendrucker verwenden, lesen Sie bitte alle im Lieferumfang des Druckers enthaltenen Dokumente zum ordnungsgemäßen und sicheren Betrieb durch.
- Der in den Abbildungen dargestellte Drucker kann sich von Ihrem Drucker unterscheiden.
- Die verfügbaren Optionen und Verbrauchsmaterialien können je nach Land variieren.

Verfügbare Handbücher

Besuchen Sie das Brother Solutions Center unter support.brother.com und klicken Sie auf der Seite Ihres Modells auf „Handbücher“, um die neuesten Handbücher herunterzuladen.

Produkt-Sicherheitshinweise [1]	Die Sicherheitshinweise in diesem Handbuch sind vor der Inbetriebnahme des Druckers zu lesen.
Installationsanleitung [1]	Dieses Handbuch enthält grundlegende Informationen zur Verwendung des Druckers sowie Tipps zur Problemlösung.
Benutzerhandbuch [2]	Dieses Handbuch liefert zusätzliche Informationen zur Einstellung und Bedienung des Druckers, der Netzwerkverbindung und Einstellungen, Tipps zur Problemlösung sowie Anweisungen zur Wartung.

[1] Gedrucktes Handbuch in der Verpackung

[2] Handbuch im PDF-Format auf der Webseite des Brother Solutions Centers

In diesem Handbuch verwendete Symbole

Im vorliegenden Handbuch werden folgende Symbole verwendet:

WARNUNG	Weist auf Maßnahmen hin, die Verletzungsrisiken vermeiden.
VORSICHT	Kennzeichnet Verfahren, die Sie einhalten müssen, um kleinere Verletzungen oder Schäden am Etikettendrucker zu vermeiden.
Wichtig	Weist auf Informationen oder Anweisungen hin, die befolgt werden sollten. Die Nichtbeachtung kann zu Schäden oder Fehlfunktionen führen.
Hinweis	Hebt Hinweise mit Informationen oder Anweisungen hervor, die zum besseren Verständnis und einer effektiveren Nutzung des Produkts beitragen können.

Allgemeine Sicherheitshinweise

DK-Rolle (DK-Einzel-Etiketten und DK-Endlos-Etiketten)

- Verwenden Sie nur Original-Brother-Zubehör und -Verbrauchsmaterial (gekennzeichnet mit DK LABEL bzw. DK TAPE). Verwenden Sie KEIN nicht-autorisiertes Zubehör oder Verbrauchsmaterial.
- Wenn die Etiketten auf eine feuchte, verschmutzte oder ölige Oberfläche geklebt werden, können sie sich leicht lösen. Säubern Sie die zu beklebende Oberfläche, bevor Sie das Etikett aufkleben.
- DK-Etiketten bestehen aus Thermopapier bzw. Thermofolie. Durch Sonneneinstrahlung, Wind und Regen können die Etiketten verblassen und sich ablösen.
- Setzen Sie die DK-Rollen KEINEM direkten Sonnenlicht, keinen hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit oder Staub aus. Lagern Sie sie an einem kühlen, dunklen Ort. Verbrauchen Sie die DK-Rollen bald nach dem Öffnen der Verpackung.
- Durch Zerkratzen der bedruckten Oberfläche des Etiketts mit Fingernägeln oder Metallgegenständen und durch Berühren der bedruckten Oberfläche z. B. mit feuchten oder nassen Händen kann es zu Farbveränderungen oder zum Ausbleichen kommen.
- Etiketten NICHT auf Personen, Tiere oder Pflanzen kleben. Darüber hinaus dürfen Etiketten nicht ohne vorherige Genehmigung auf öffentliches oder privates Eigentum geklebt werden.
- Das Ende der DK-Etikettenrolle ist nicht fest mit dem Rollenkern verbunden. Deshalb kann das letzte Etikett eventuell nicht sauber abgeschnitten werden. Entfernen Sie in diesem Fall einfach die restlichen Etiketten und legen Sie eine neue DK-Rolle ein. Drucken Sie das letzte Etikett erneut.

  Hinweis: Um diesem Umstand gerecht zu werden, kann die Anzahl der DK-Etiketten auf einer DK-Rolle größer sein, als auf der Packung angegeben.
- Wenn ein Etikett entfernt wird, nachdem es auf eine Oberfläche geklebt wurde, bleibt unter Umständen ein Teil des Etiketts haften.
- Vor der Verwendung von Etiketten für die Beschriftung von CDs oder DVDs sollten Sie die Hinweise zu diesem Thema im Handbuch Ihres CD/DVD-Players lesen.
- Verwenden Sie CD/DVD-Etiketten NICHT in einem CD/DVD-Player mit Einzug.
- Ziehen Sie das CD/DVD-Etikett NICHT ab, nachdem es auf einer CD/DVD befestigt wurde. Eine dünne Schicht könnte sich mit dem Etikett ablösen, wodurch die CD/DVD beschädigt wird.
- Kleben Sie KEINE CD/DVD-Etiketten auf CD/DVDs die für die Verwendung in Tintenstrahldruckern vorgesehen sind. Etiketten lösen sich von solchen CD/DVDs leicht ab und die Verwendung der CD/DVDs mit sich ablösenden Etiketten kann zum Verlust oder zur Beschädigung von Daten führen.
- Verwenden Sie den mit der CD/DVD-Etikettenrolle gelieferten Applikator zum Befestigen der Etiketten. Verwenden Sie keine CD/DVD, auf der das Etikett nicht richtig befestigt ist. Dadurch kann der CD/DVD-Player beschädigt werden.
- Der Benutzer übernimmt die Verantwortung für das Anbringen von CD/DVD-Etiketten. Brother übernimmt keinerlei Verantwortung für den Verlust oder die Beschädigung von Daten durch die nicht sachgemäße Verwendung von CD/DVD-Etiketten.
- Lassen Sie die DK-Rolle nicht fallen.

Allgemeine Sicherheitshinweise

- DK-Etiketten bestehen aus Thermopapier bzw. Thermofolie. Farbe und Schrift der Etiketten verblassen bei Sonneneinstrahlung und Wärmeeinwirkung.
  DK-Etiketten NICHT für den Außeneinsatz verwenden, wenn es auf Widerstandsfähigkeit ankommt.
- Je nach Ort, Material oder Umgebungsbedingungen kann sich das Etikett eventuell ablösen oder nicht mehr entfernt werden. Die Etikettenfarbe kann sich verändern oder auf andere Objekte abfärben. Bevor Sie das Etikett anbringen, müssen Sie die Umgebungsbedingungen und die Oberfläche des Materials prüfen. Testen Sie das Etikett, indem Sie ein kleines Stück auf eine unauffällige Stelle der gewünschten Oberfläche kleben.
- Falls die Druckergebnisse nicht Ihren Erwartungen entsprechen, verwenden Sie die Einstellungsoptionen des Druckertreibers oder das Druckereinstellungen-Dienstprogramm.

WICHTIGER HINWEIS

- Dieses Produkt ist ausschließlich für die Benutzung in dem Land zugelassen, in dem es gekauft wurde. Benutzen Sie es nicht in einem anderen Land, da unter Umständen die dort geltenden Vorschriften für drahtlose Telekommunikation und Stromversorgung verletzt werden.
- Windows Vista® steht in diesem Handbuch für alle Editionen von Windows Vista®.
- Windows® 7 steht in diesem Handbuch für alle Editionen von Windows® 7.
- Windows® 8 steht in diesem Handbuch für alle Editionen von Windows® 8.
- Windows® 8.1 steht in diesem Handbuch für alle Editionen von Windows® 8.1.
- Windows® 10 steht in diesem Handbuch für Windows® 10 Home, Windows® 10 Pro, Windows® 10 Enterprise und Windows® 10 Education.

  Windows® 10 steht in diesem Handbuch nicht für Windows® 10 Mobile, Windows® 10 Mobile Enterprise oder Windows® 10 IoT Core.
- Windows Server® 2008 steht in diesem Handbuch für alle Editionen von Windows Server® 2008 und Windows Server® 2008 R2.
- Windows Server® 2012 steht in diesem Handbuch für alle Editionen von Windows Server® 2012 und Windows Server® 2012 R2.
- Nicht alle Modelle sind in allen Ländern erhältlich.

© 2017 Brother Industries, Ltd. Alle Rechte vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Abschnitt I Grundfunktionen

1 Einrichten des Etikettendruckers 2

Beschreibung der Einzelteile 2
Vorderseite 2
Rückseite 4
DK-Rolle einlegen 5
Netzadapter anschließen 7
Knopfzellenbatterie einsetzen (nur QL-820NWB) 8
Gerät ein-/ausschalten 10
LCD-Sprache einstellen (nur QL-820NWB) 10
Uhrzeit und Datum einstellen (nur QL-820NWB) 10
LCD (nur QL-820NWB) 11
Bildschirm 11
LCD-Einstellungen 12

2 Drucken mit einem Computer (P-touch Editor) 22

Software und Druckertreiber auf einem Computer installieren 22
Den Etikettendrucker mit einem Computer verbinden 23
Verbindung über USB 23
Verbindung über WLAN 23
Verbindung über verkabeltes LAN (nur QL-820NWB) 29
Bluetooth-Verbindung (nur QL-820NWB) 30
Verbinden des Etikettendruckers mit einem Barcode-Scanner über Bluetooth (nur QL-820NWB) 31
Von einem Computer aus drucken 32
Verfügbare Anwendungen 32
Etiketten von Ihrem Computer aus erstellen 33
Etiketten aufkleben 34

3 Von einem Mobilgerät aus drucken 35

Anwendungen zur Nutzung mit Mobilgeräten installieren 35
Verfügbare Anwendungen 35
Den Etikettendrucker mit einem Mobilgerät verbinden 35
Über ein Mobilgerät drucken 37
Mit einem Mobilgerät Vorlagen drucken, die auf einem Computer erstellt wurden 37
Etiketten aufkleben 38

4 Ändern der Etikettendrucker-Einstellungen 39

Druckereinstellungen-Dienstprogramm für Windows® 39
Bevor Sie das Druckereinstellungen-Dienstprogramm verwenden 39
Verwendung des Druckereinstellungen-Dienstprogramms für Windows® 40
Kommunikationseinstellungen für Windows® 42
Dialogfeld „Einstellungen“ 42
Menüleiste 44
Registerkarte „Allgemein“ 46

Registerkarten „Verkabeltes LAN“ (nur QL-820NWB) / „Wireless-LAN“ 48
Registerkarte „Wireless Direct“....50
Registerkarte „Bluetooth“ (nur QL-820NWB)....51
Geänderte Einstellungen auf mehrere Drucker anwenden 52
Geräteeinstellungen für Windows® 53
Dialogfeld „Einstellungen“....53
Menüleiste 55
Registerkarte „Basis“ 56
Registerkarte „Erweitert“....57
Registerkarte „Anzeige“ (nur QL-820NWB)....58
Registerkarte „Verwaltung“....59
Geänderte Einstellungen auf mehrere Etikettendrucker anwenden 60
P-touch Template-Einstellungen für Windows® 61
Dialogfeld „P-touch Template-Einstellungen“ 62
Printer Setting Tool für Mac 64
Bevor Sie das Printer Setting Tool verwenden....64
Verwendung des Printer Setting Tools für Mac 64
Dialogfeld „Einstellungen“....65
Registerkarte „Basic“ (Basis)....66
Registerkarte „Advanced“ (Erweitert) 67
Registerkarte „Management“ (Verwaltung) 67
Registerkarte „Bluetooth Settings“ (Bluetooth-Einstellungen) (nur QL-820NWB) 68
Registerkarte „Wireless LAN“ (Wireless-LAN)....68
Geänderte Einstellungen auf mehrere Etikettendrucker anwenden 69
Einstellungen beim Drucken von einem Mobilgerät ändern 70

5 Etiketten mithilfe von P-touch Template drucken 71

Funktionen von P-touch Template....71
Vorbereitung 73
Einstellungen im P-touch Template Settings Tool festlegen 73
Barcode-Scanner anschließen 75
Vorlagen-Standarddruck....76
Erweiterter Vorlagendruck 78
Druckfunktion Datenbanksuche....81
Druckfunktion Nummerierung (serialisierte Nummer)....84
Textnummerierung (Serialisierung) 84
Barcode-Nummerierung (Serialisierung) 85
Mit Nummerierung (Serialisierung) drucken – erweiterte Funktion 86

6 Andere Funktionen 87

Bestätigen der Etikettendrucker-Einstellungen....87
Konfiguration des zweifarbigen Drucks mit anderen Anwendungen 88
Massenspeichermodus (nur QL-820NWB)....88
Beschreibung....88
Verwendung des Massenspeichermodus....89
JPEG-Druck....90
Vorlagendruck über das LCD-Menü des Etikettendruckers (nur QL-820NWB)....91
Remote-Update 94
Verteiltes Drucken (nur Windows®)....94

Abschnitt II Anwendung

7 P-touch Editor verwenden 99

Für Windows® 99
P-touch Editor starten 99
Mit dem P-touch Editor drucken 101
Daten an den Etikettendrucker übertragen 102
Konfiguration des zweifarbigen Drucks 103
Für Mac 107
P-touch Editor starten 107
Betriebsmodi 108
Daten an den Etikettendrucker übertragen 109
Konfiguration des zweifarbigen Drucks 110
Einführung in die Funktionsweise des P-touch Address Book (nur Windows®) 111
P-touch Address Book starten 111
Neuen Kontakt erstellen 113

8 P-touch Editor Lite verwenden (nur Windows®) 115

P-touch Editor Lite verwenden (nur QL-810W) (nur Windows®) 115
P-touch Editor Lite LAN verwenden (nur Windows®) 119

9 P-touch Transfer Manager und P-touch Library verwenden (nur Windows®) 124

P-touch Transfer Manager 124
Vorlage an den P-touch Transfer Manager übertragen 124
Vorlagen oder andere Daten vom Computer auf den Etikettendrucker übertragen 127
Im Etikettendrucker gespeicherte Vorlagen und andere Daten sichern 132
Daten vom Etikettendrucker löschen 133
Übertragungsdateien und Transfer-Package-Dateien erstellen 134
P-touch Library 135
P-touch Library starten 135
Vorlagen öffnen und bearbeiten 137
Vorlagen drucken 138
Nach Vorlagen suchen 139

10 Vorlagen mit P-touch Transfer Express übertragen (nur Windows®) 141

P-touch Transfer Express vorbereiten 141
Vorlage an den P-touch Transfer Manager übertragen 142
Vorlage als Transfer-Package-Datei (.pdz) speichern 143
Transfer-Package-Datei (.pdz) und P-touch Transfer Express an den Benutzer übermitteln 145
Transfer-Package-Datei (.pdz) an den Etikettendrucker übertragen 146

11 P-touch-Software aktualisieren 149

P-touch Editor und P-touch Address Book (nur Windows®) aktualisieren 149
Für Windows® 149
Für Mac 151
P-touch Editor Lite (nur Windows®) / Firmware aktualisieren 152
Für Windows® 152
Für Mac 154

Abschnitt III Netzwerk

12 Einleitung 157

Netzwerkfunktionen 157

13 Netzwerkeinstellungen des Etikettendruckers ändern 158

Netzwerkeinstellungen des Etikettendruckers ändern (IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway)....158
BRAdmin Light verwenden (nur Windows®) 158
Weitere Verwaltungsprogramme 160
Web Based Management (Webbrowser) verwenden....160
BRAdmin Professional verwenden (nur Windows®) 160

14 Web Based Management 161

Übersicht....161
Druckereinstellungen mit Web Based Management (Webbrowser) konfigurieren 162

Abschnitt IV Anhang

15 Zurücksetzen des Etikettendruckers 164

Alle Einstellungen mit den Etikettendruckertasten auf die Werkseinstellungen zurücksetzen (nur QL-810W)....164
Daten mit dem LCD-Menü zurücksetzen (nur QL-820NWB)....164
Daten mit dem Druckereinstellungen-Dienstprogramm zurücksetzen....165

16 Wartung 166

Reinigen der äußeren Teile 166
Druckkopf reinigen....166
Transportrolle reinigen....166
Etikettenausgabe reinigen 168

17 Problemlösung 169

Übersicht....169
Druckprobleme 170
Probleme mit der Netzwerkeinrichtung....175
Der Etikettendrucker kann nicht über das Netzwerk drucken
Der Etikettendrucker wird auch nach erfolgreicher Installation nicht im Netzwerk gefunden 177
Probleme mit der Sicherheitssoftware....177
Den Betrieb der Netzwerkgeräte prüfen 178
Versionsinformationen....178
LED-Anzeigen....179
QL-810W 179
QL-820NWB 181
Problemlösung....183

18 Produktspezifikationen 184

Technische Daten des Etikettendruckers 184

19 Hinweise zur Verwendung des P-touch Transfer Managers 186

Hinweise zum Erstellen von Vorlagen 186
Hinweise zum Übertragen von Vorlagen 186
Hinweise zum Übertragen von anderen Daten als Vorlagen 187

20 Netzwerk – Begriffe und Informationen 188

Unterstützte Protokolle und Sicherheitsfunktionen 188
Arten von Netzwerkverbindungen und Protokollen 189
Arten der Netzwerkverbindung 189
Etikettendrucker für ein Netzwerk konfigurieren 191
IP-Adressen, Subnetzmasken und Gateways 191
Wireless-Netzwerk – Begriffe und Konzepte 193
Sicherheitsbegriffe 193

21 Liste der Barcodes für die P-touch Template-Funktion 197

Allgemeines Verfahren für die P-touch Template-Funktion 197
Liste der Barcodes zum Festlegen der Einstellungen 198

22 Verwendung des Akkus (optional: PA-BU-001) 201

Verwendung des Akkus (Lithium-Ionen-Akku) 201
Produktspezifikationen 203

23 Barcode-Scanner von Brother verwenden (optional: PA-BR-001) (nur QL-820NWB) 204

Abschnitt I

Grundfunktionen

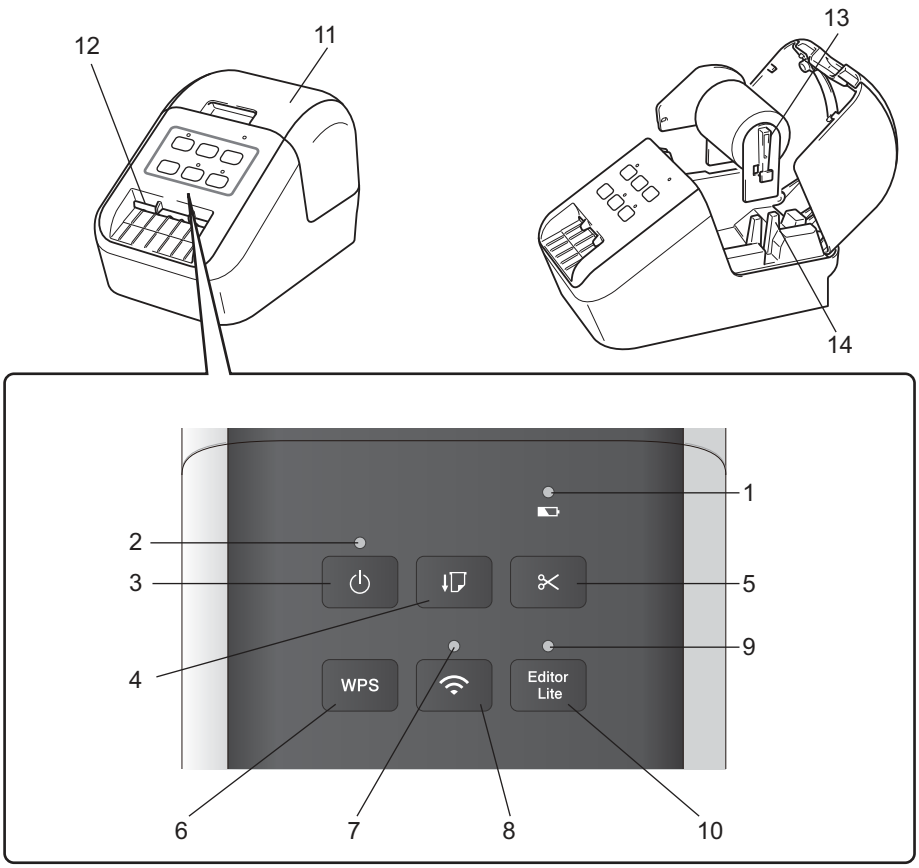
Einrichten des Etikettendruckers	2
Drucken mit einem Computer (P-touch Editor)	22
Von einem Mobilgerät aus drucken	35
Ändern der Etikettendrucker-Einstellungen	39
Etiketten mithilfe von P-touch Template drucken	71
Andere Funktionen	87

1 Einrichten des Etikettendruckers

Beschreibung der Einzelteile

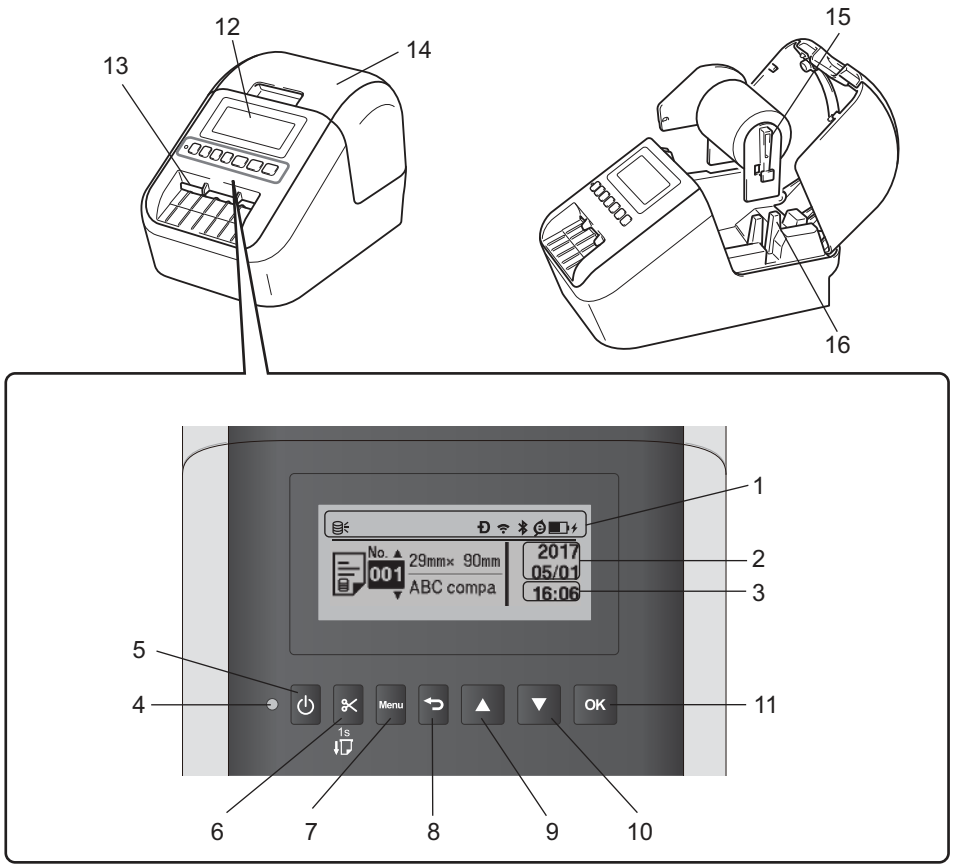
Vorderseite

QL-810W



1 Akku-LED
2 Status-LED
3 Ein-/Aus-Taste
4 Vorschubtaste
5 Schneidetaste
6 WPS-Taste
7 WLAN-LED
8 WLAN-Taste
9 Editor-Lite-LED
10 Editor-Lite-Taste
11 DK-Rollenfachabdeckung
12 Etikettenausgabeschlitz
13 Rollenkern
14 Rollenfach-Halterung

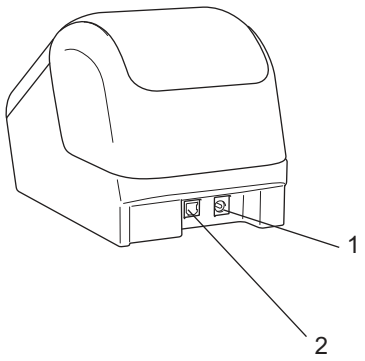
QL-820NWB



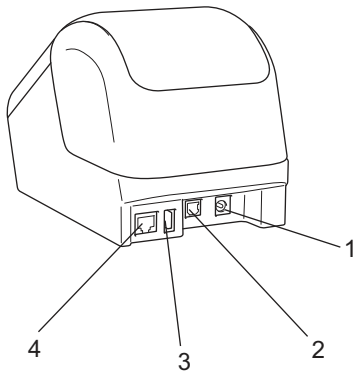
1 **Anzeige-Display**
2 **Datumsanzeige**
3 **Zeitanzeige**
4 **Status-LED**
5 **Ein-/Aus-Taste**
6 **Schneidetaste**
7 **Menu-Taste (Menü)**
8 **Abbrechen-Taste**
9 **Pfeiltaste (nach oben)**
10 **Pfeiltaste (nach unten)**
11 **OK-Taste**
12 **LCD**
13 **Etikettenausgabeschlitz**
14 **DK-Rollenfachabdeckung**
15 **Rollenkern**
16 **Rollenfach-Halterung**

Rückseite

QL-810W



QL-820NWB



1 Netzteilanschluss

2 USB-Anschluss

3 USB-Host

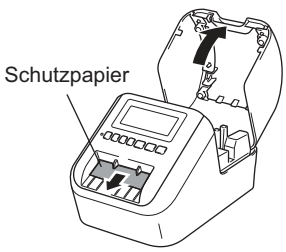
4 LAN-Anschluss

Wichtig

Bevor Sie den Drucker verwenden, entfernen Sie das Schutzpapier wie folgt:

1 Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
Halten Sie den Drucker an der Vorderseite fest und heben Sie die DK-Rollenfachabdeckung an, um sie zu öffnen.

2 Entfernen Sie das Schutzpapier aus dem Etikettenausgabeschlitz.

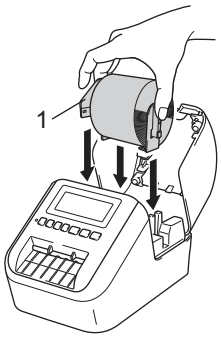


- **Werfen Sie das Schutzpapier nicht weg!**
- Wenn der Drucker nicht verwendet wird, öffnen Sie die DK-Rollenfachabdeckung und entnehmen Sie im Inneren des Druckers befindliche DK-Rollen. Legen Sie das Schutzpapier in den Etikettenausgabeschlitz ein, damit sich die Druckqualität nicht vermindert.

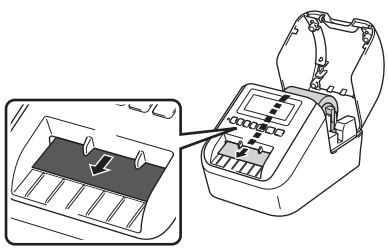
DK-Rolle einlegen

1. Vergewissern Sie sich, dass der Etikettendrucker ausgeschaltet ist.
   Halten Sie den Drucker an der Vorderseite fest und heben Sie die DK-Rollenfachabdeckung an, um sie zu öffnen.

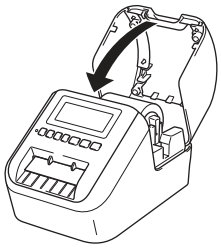
2. Setzen Sie die DK-Rolle in die Rollenkern-Führung ein.
   - Achten Sie darauf, dass der Rollenkern fest in der Halterung im Rollenfach sitzt.
   - Achten Sie darauf, dass die Halterung (1) richtig in die Öffnung am Drucker einrastet.



3. Führen Sie die DK-Rolle durch den Drucker.
   - Richten Sie den Rand der DK-Rolle so aus, dass er mit der aufrechten Kante des Etikettenausgabeschlitzes bündig ist.
   - Führen Sie das erste Etikett von innen in den Schlitz ein.
   - Schieben Sie das Etikett durch den Etikettenausgabeschlitz, bis das Ende die unten dargestellte Markierung erreicht.



4 Schließen Sie die DK-Rollenfachabdeckung.
Wenn Sie die Ein-/Aus-Taste (⏻) drücken, um den Drucker einzuschalten, richtet sich das Ende der DK-Rolle automatisch aus.



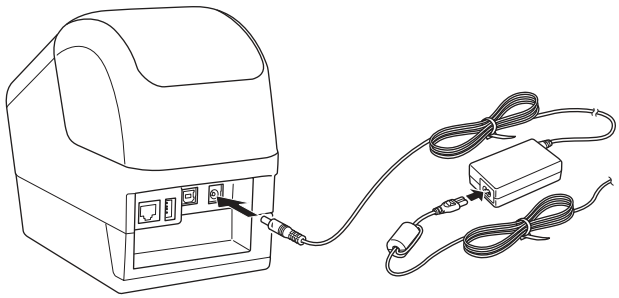
Wichtig

Lassen Sie keine bedruckten Etiketten im Drucker. Dadurch kann ein Etikettenstau entstehen.

Netzadapter anschließen

Schließen Sie das Netzkabel an den Drucker und den Netzadapter an. Schließen Sie dann das Netzkabel an eine geerdete Netzsteckdose an.

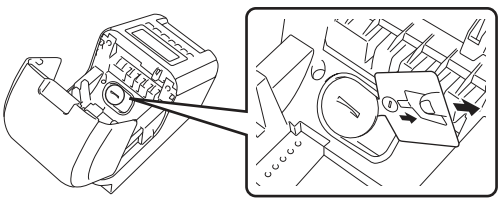
Der PA-BU-001 (optionaler Akku) kann ebenfalls verwendet werden.



Knopfzellenbatterie einsetzen (nur QL-820NWB)

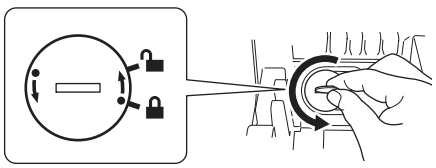
Eine Knopfzellenbatterie dient als Reservestromversorgung zur Aufrechterhaltung der Einstellungen für die interne Uhr. Bitte beachten Sie, dass auch dann Batterieleistung verbraucht wird, wenn der Drucker nicht verwendet wird.

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet ist. Halten Sie den Drucker an der Vorderseite fest und heben Sie die DK-Rollenfachabdeckung an, um sie zu öffnen.
2. Ziehen Sie die Isolierung von der Knopfzellenbatterie ab.

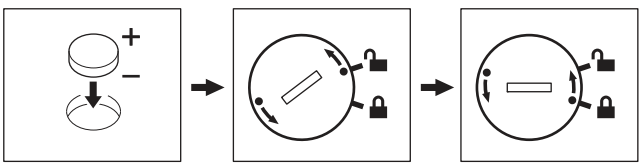


Wichtig

- Drehen Sie mit einer Münze oder einem ähnlichen Gegenstand langsam die Abdeckung der Knopfzellenbatterie in Pfeilrichtung bis zum Anschlag. Anschließend nehmen Sie die Abdeckung der Knopfzellenbatterie ab.
  Drehen Sie die Abdeckung der Knopfzellenbatterie nicht über den Anschlag hinaus, da die Abdeckung sonst beschädigt werden könnte.



- Knopfzellenbatterie ersetzen.
  Achten Sie darauf, die neue Batterie mit den Seiten + und − in der richtigen Stellung einzulegen.
  Drehen Sie die Abdeckung der Knopfzellenbatterie mit einer Münze oder einem ähnlichen Gegenstand langsam entgegen der Pfeilrichtung bis zum Einrasten.

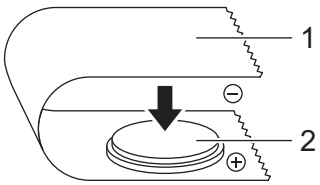


⚠ VORSICHT

- Nehmen Sie die Batterie heraus, wenn Sie den Drucker für einen längeren Zeitraum nicht verwenden werden.
- Entsorgen Sie die Batterien nicht im allgemeinen Hausmüll, sondern bei einer geeigneten Sammelstelle. Beachten Sie hierbei alle geltenden gesetzlichen Bestimmungen von Bund, Land und Kommune.
- Zur Vermeidung eines Kurzschlusses wickeln Sie die Batterie vor der Lagerung oder Entsorgung mit einem Klebeband ein. (siehe Abbildung)

1 Klebeband

2 Knopfzellenbatterie



- Wir empfehlen, die Batterie alle zwei Jahre zu ersetzen.
- Wenn beim Anschließen der Netzstromversorgung des Geräts die Uhrzeit zurückgesetzt wird, ersetzen Sie die Batterie. Wenn Sie die Batterie ersetzen möchten, erwerben Sie eine Batterie des Typs CR2032 (empfohlene Hersteller: Hitachi Maxell Ltd., FDK Corporation).

Gerät ein-/ausschalten

Ein: Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste (⏻), um den Drucker einzuschalten. Die Status-LED leuchtet grün.

Aus: Halten Sie die Ein-/Aus-Taste (⏻) erneut gedrückt, um den Drucker auszuschalten.

Wichtig

Wenn Sie den Drucker ausschalten, entfernen Sie nicht den Akku und ziehen Sie nicht den Netzadapter ab, bevor die orange leuchtende Status-LED erlischt.

LCD-Sprache einstellen (nur QL-820NWB)

1. Drücken Sie die Menu-Taste (Menü).
2. Drücken Sie die Tasten [▲] oder [▼], um das Menü [Administration] zu wählen, und drücken Sie dann die [OK]-Taste .
3. Wählen Sie [Sprache], wählen Sie durch Scrollen Ihre Sprache und drücken Sie die [OK]-Taste.

Hinweis

Beim ersten Start des Druckers wird die Sprachkonfiguration automatisch angezeigt, ohne dass sie über das Menü angewählt werden muss.

Uhrzeit und Datum einstellen (nur QL-820NWB)

Stellen Sie die Uhr auf die aktuelle Uhrzeit und das aktuelle Datum ein. Die hier eingestellte Uhrzeit und das Datum werden auf dem Hauptbildschirm angezeigt.

1. Drücken Sie die Menu-Taste (Menü) und anschließend [▲] oder [▼], um das Menü [Einstellungen] zu wählen, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.
2. Wählen Sie [Uhr einstellen] mithilfe der Tasten [▲] und [▼] und drücken Sie dann die [OK]-Taste. Der Bildschirm zur Einstellung von Uhrzeit und Datum wird angezeigt.
3. Wählen Sie mit den Tasten [▲] und [▼] die beiden letzten Stellen der Jahreszahl und drücken Sie dann die [OK]-Taste. Geben Sie auf die gleiche Weise jeweils die zwei Stellen für den Monat und den Tag ein.
4. Geben Sie mit den Tasten [▲] und [▼] jeweils zwei Stellen für die Stunden und die Minuten ein und wählen Sie anschließend [AM], [PM] oder [24].
5. Drücken Sie die [OK]-Taste. Das Menü [Einstellungen] wird angezeigt.

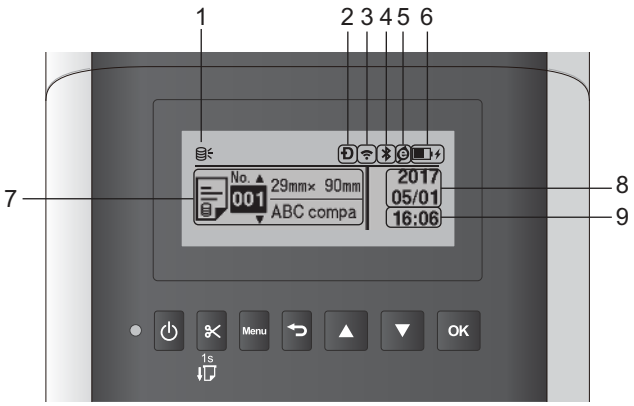
Hinweis

Das Format für Uhrzeit und Datum kann geändert werden. Wählen Sie [Administration] und anschließend [Datumsformat] oder [Uhrzeitformat] und wählen Sie die gewünschte Einstellung.

LCD (nur QL-820NWB)

Bildschirm

Wird der Drucker eingeschaltet, erscheint der Hauptbildschirm.



1 Symbol Update

Zeigt an, ob aktualisierte Vorlagen, Datenbanken oder andere Daten verfügbar sind.

: Es sind neue Daten vorhanden.

(blinkt): Daten-Update fehlgeschlagen.

(blinkt): Mit dem Server kann nicht kommuniziert werden.

2 Symbol „Wireless Direct“

3 Symbol WLAN

: Das Netzwerk ist korrekt verbunden.

: Der Drucker sucht nach dem Netzwerk.

4 Symbol Bluetooth

: Bluetooth-Modus.

(blinkt): Die Auto-Reconnect-Funktion zum automatischen Wiederverbinden ist eingeschaltet und nicht verbunden.

5 Symbol Öko-Ladung (erscheint nur bei eingelegtem Akku)

6 Akku-Ladezustand (erscheint nur bei eingelegtem Akku)

Zeigt den verbleibenden Akkustand an.

- Voll:
- Halbvoll:
- Niedrig:
- Akku wird geladen:

7 Vorlage

8 Datumsanzeige

9 Zeitanzeige

Hinweis

Senden Sie während der Bedienung der Tasten am Drucker keine Druckaufträge oder Einstellungsänderungen von Ihrem Computer oder anderen Geräten aus.

LCD-Einstellungen

Die Einstellungen für das LCD können entweder am Drucker vorgenommen werden oder über das **Druckereinstellungen-Dienstprogramm** auf einem Computer, der mit dem Drucker verbunden ist. Weitere Informationen zum Anschließen eines Computers und zum Festlegen von Einstellungen finden Sie unter *Ändern der Etikettendrucker-Einstellungen* auf Seite 39.

Einrichten von Einstellungen über den Drucker

Drücken Sie die [Menü]-Taste (Menü) und anschließend [▲] oder [▼], um eine Menüoption zu wählen, und drücken Sie dann die [OK]-Taste. Drücken Sie [▲] oder [▼], um eine Option auszuwählen, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.

1 Die aktuell ausgewählte Option ist hervorgehoben.

2 Die Bildlaufleiste zeigt die Position der hervorgehobenen Option auf der Liste an.

Mithilfe der Tasten am Drucker können die folgenden Einstellungen vorgenommen werden:

Menü	Titel	Untertitel	Einstellungen	Beschreibung
Einstellungen	Druckdichte (2 Farben)	Farbe 1 (Schwarz)	-6 -5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5 +6	Stellen Sie die Dichte der ersten Farbe ein, wenn Sie den zweifarbigen Druck verwenden.
		Farbe 2 (Rot)	-6 -5 -4 -3 -2 -1 0 +1 +2 +3 +4 +5 +6	Stellen Sie die Dichte der zweiten Farbe ein, wenn Sie den zweifarbigen Druck verwenden.
	Auto-Schnitt		Schnitt:Auto Schnitt:Aus Schnitt:Am Ende	Legen Sie die Schneidemethode für den Druck mehrerer Etiketten fest. Schnitt:Auto: Das Schneiden erfolgt immer automatisch. Schnitt:Aus: Kein automatisches Schneiden. Schnitt:Am Ende: Beim Drucken mehrerer Etiketten werden nur die fertig gedruckten Etiketten geschnitten.
	Uhr einstellen		J(2000-2099) M(1-12) T(1-31) 0-23(H) 0-59(M) AM/PM/24	Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein.

Menü	Titel	Untertitel	Einstellungen	Beschreibung
Einstellungen (Fortsetzung)	Automatisch aus	Adapter	Aus 10 20 30 40 50 60	Legen Sie fest, nach welcher Zeit der an eine Steckdose angeschlossene Drucker automatisch ausgeschaltet wird.
		Lithium-Ionen-Akku	Aus 10 20 30 40 50 60	Legen Sie fest, nach welcher Zeitspanne der Drucker automatisch ausgeschaltet wird, wenn er mit Lithium-Ionen-Akku betrieben wird.
	LCD-Kontrast		-2 -1 0 +1 +2	Kontrast des LCD einstellen. Je höher der Wert, desto stärker ist der Kontrast.
	Hintergrund-beleuchtung		Ein Aus	Schalten Sie die Hintergrundbeleuchtung Ein oder Aus.
		Hintergrundbel.-Timeout	Aus 5s 10s 20s 30s 60s	Legen Sie fest, nach welcher Zeit der Inaktivität die LCD-Hintergrundbeleuchtung automatisch ausgeschaltet werden soll.
	Öko-Ladung		100% 80%	Umschalten auf Öko-Ladung. Bei einer Einstellung von 80 % wird das Laden automatisch beendet, sobald eine Akkuladung von 80 % erreicht ist.

Menü	Titel	Untertitel	Einstellungen	Beschreibung
Vorlageneinst.	Vorlagen-Modus		Ein Aus	Bestimmen Sie, ob der Drucker beim Einschalten im Vorlagen-Modus startet. **Hinweis** Im Vorlagen-Modus können Sie den Inhalt der im Drucker gespeicherten Vorlagen ändern und diese drucken. Weitere Informationen siehe *Etiketten mithilfe von P-touch Template drucken* auf Seite 71.
	Druck bestät.		Ein Aus	Bestimmt, ob vor dem Drucken eine Meldung erscheint, in der die Anzahl der Kopien angegeben werden kann.
	Nummerierungs-modus		Weit.v.Letzt.	Bestimmt, dass die Nummerierung ab der letzten gedruckten Nummer fortgesetzt wird.
			Von Start-Nr.	Bestimmt, dass die Nummerierung bei jedem Drucken ab der Standardnummer beginnt.
	Reset Nummerierung		Reset Zurück	Setzt die Nummerierung auf die Standardnummer zurück. Wählen Sie [Zurück], um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, ohne die Nummer zurückzusetzen.
	Standard-Druckqualität		001 | 999	Bestimmt den Standardwert für die Anzahl der Ausdrucke.
	Vorlagen zeigen		Alle Vorlagen Nur geladene	Wählen Sie, ob Standard-Vorlagen angezeigt werden sollen, wenn Sie andere Vorlagen als die Standard-Vorlagen verwenden.

Menü	Titel	Untertitel	Einstellungen	Beschreibung
Information	Konfiguration		Printer: QL-820NWB ProgVer: *.** FontVer: *.** Memory: ***/8064kbytes	Dient zur Anzeige der Druckerinformationen.
	Druckkonfiguration	Alles	Start Zurück	Dient zum Ausdrucken der Druckereinstellungen („Fehlender Rasterpunkt“-Testmuster, Nutzungsprotokoll, Druckereinstellungen, WLAN-Einstellungen und Übertragungsdaten). Wählen Sie [Zurück], um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, ohne die Informationen zu drucken.
		Nutzungsprotokoll	Start Zurück	Dient zum Ausdrucken des Drucker-Nutzungsprotokolls. Wählen Sie [Zurück], um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, ohne das Protokoll zu drucken.
		Druckereinstellungen	Start Zurück	Dient zum Ausdrucken der Drucker-Einstellungen. Wählen Sie [Zurück], um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, ohne die Einstellungen zu drucken.
		Übertragungsdaten	Start Zurück	Dient zum Ausdrucken der Übertragungsdaten. Wählen Sie [Zurück], um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren, ohne die Übertragungsdaten zu drucken.

Menü	Titel	Untertitel	Einstellungen	Beschreibung
Administration	Befehls-Modus		P-touch Template ESC/P Raster	Wählen Sie den Befehls-Modus.
	Datumsformat		1/31/2099 01/31/2099 31/1/2099 31/01/2099 31.1.2099 31.01.2099 31-1-2099 31-01-2099 2099/1/31 2099/01/31 2099-1-31 31/01/2099	Bestimmt das Datumsformat für die Uhr.
	Uhrzeitformat		01:59(24) 1:59(24) 1:59AM 01:59AM	Bestimmt das Uhrzeitformat für die Uhr.
	Sprache		Čeština Dansk Deutsch English Español Français Hrvatski Italiano Magyar Nederlands Norsk Polski Português Română Slovenski Slovenský Suomi Svenska	Bestimmt die Sprache für das LCD.
	Einheit		Zoll mm	Bestimmt die Maßeinheit der angezeigten Einstellungen.

Menü	Titel	Untertitel	Einstellungen	Beschreibung
Administration (Fortsetzung)	Zurücksetzen	Reset auf Werkseinst.	Reset Zurück	Mit Reset auf Werkseinst. werden alle Druckereinstellungen, einschließlich der Kommunikations- und Geräteeinstellungen, auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Im Drucker gespeicherte Vorlagen und Datenbanken werden auch gelöscht.
		Benutzerdaten-Reset	Reset Zurück	Mit Benutzerdaten-Reset werden alle Geräteeinstellungen auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt. Im Drucker gespeicherte Vorlagen und Datenbanken werden auch gelöscht.
		Netzwerk-Reset	Reset Zurück	Mit Netzwerk-Reset werden alle Kommunikationseinstellungen auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt.
	Flugmodus		Ein Aus	Wählen Sie Ein, um den Drucker in den Flugmodus umzuschalten. Das Gerät wird dadurch in den folgenden Zustand versetzt: [WLAN] und [Bluetooth] erlischt auf dem LCD.
	Menüsperren		Einstellungen Vorlageneinstell-ungen Information WLAN Bluetooth Vorlauf Remote-Update Fertigstellen	Wählen Sie auf dem LCD des Druckers die Kontrollkästchen für alle Optionen aus, für die Sie Änderungen ausschließen möchten. Nachdem Sie die gewünschten Kontrollkästchen aktiviert haben, wählen Sie [Fertigstellen], um die Einstellungen zu übernehmen. Wenn Menüsperren eingerichtet sind, wird ein Schlosssymbol neben den Parametern angezeigt, die nicht ausgewählt werden können.
	Menüsicherheit		Ein Aus	Bestimmt, ob für das Öffnen des Administrationsmodus ein Kennwort erforderlich ist.
			Kennwort festlegen	Wenn Sie [Ein] ausgewählt haben, geben Sie hier ein 4-stelliges Kennwort ein.

Menü	Titel	Untertitel	Einstellungen	Beschreibung
WLAN	WLAN (Ein/Aus)		Ein Aus	Dient zum Ein- oder Ausschalten der WLAN-Funktion.
	Netzwerkmodus		Infrastrukturmodus Direct-Modus Infra-/Direct-Modus	Legen Sie das zu verwendende Netzwerk fest, wenn Sie die Option [Ein] für [WLAN (Ein/Aus)] auswählen.
	WPS Tastendruck			Versuchen Sie, die Verbindung mit in der Nähe befindlichen Wireless Access Points herzustellen.
	WPS PIN-Code			Dient zur Anzeige des 8-stelligen PIN-Codes des Druckers.
	Manuelle Infra-Einstellung			Dient zur Anzeige der SSIDs von in der Nähe befindlichen Wireless Access Points. Drücken Sie nach dem Auswählen einer SSID die [OK]-Taste. Daraufhin erscheint der Bildschirm zur Kennworteingabe. Drücken Sie mehrmals die Abbrechen-Taste, bis der vorherige Bildschirm erscheint, auf den Sie zurückkehren möchten.
	Manuelle Direct-Einst.			Geben Sie die SSID und das Kennwort eines Wireless Access Points manuell ein, um die Verbindung herzustellen. Drücken Sie mehrmals die Abbrechen-Taste, bis der vorherige Bildschirm erscheint, auf den Sie zurückkehren möchten.
	WLAN-Status	Infrastruktur-modus	Status: **** SSID: **** IP Addr: *.*.*.* NodeName: **** Subnet: *.*.*.* Gateway: *.*.*.* MAC Addr: ****	Dient zur Anzeige des WLAN-Status.
		Direct-Modus	Status: **** SSID: **** IP Addr: *.*.*.* Password: **** Channel: ****	Dient zur Anzeige des WLAN-Status.

Menü	Titel	Untertitel	Einstellungen	Beschreibung
Bluetooth	Bluetooth (Ein/Aus)		Ein Aus	Dient zum Ein- oder Ausschalten der Bluetooth-Funktion.
	Autom. neu verbinden		Ein Aus	Dient zum Umschalten in den automatischen Erkennungsmodus (nur für Apple-Geräte: iPad, iPhone oder iPod touch).
	Bluetooth-Status		Usage: **** Device Name: **** Visible: **** Address: ****	Dient zur Anzeige des Bluetooth-Status.
Vorlauf	Vorlauf-Start			Legen Sie fest, wann der Etiketteneinzug startet. Diese Modi unterscheiden sich möglicherweise je nach verwendeter DK-Rolle.
	Einz.-Fähn. Vorl.-Einst.		Aktuelle Seite	Der Etiketteneinzug startet auf der aktuellen Seite, wenn die Einzeletiketten-Schwarzmarke auf der Rückseite erkannt wird. Wird keine Einzeletiketten-Schwarzmarke auf der aktuellen Seite erkannt, erfolgt in diesem Modus der Einzug bis zur nächsten Seite, von wo die Erkennung beginnt.
			Nächste Seite	In diesem Modus erfolgt der Einzug immer bis zur nächsten Seite, von wo die Erkennung beginnt.
Remote-Update	Remote-Update?		Start Zurück	Nur verfügbar, wenn der Etikettendrucker mit dem FTP-Server verbunden ist und wenn Vorlagen, Datenbanken und andere Dateien aktualisiert werden müssen. Drücken Sie [Start], um mit dem Remote-Update zu beginnen. Nach Beendigung des Updates kehrt der Etikettendrucker automatisch auf den Hauptbildschirm zurück.

Hinweis

- Einige Einstellungen können sich je nach Firmware-Version (Drucker-Software) unterscheiden.
- Wenn Sie alle Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurücksetzen möchten, verwenden Sie [**Geräteeinstellungen**] im **Druckereinstellungen-Dienstprogramm**. Weitere Informationen siehe *Menüleiste* auf Seite 55.

Einstellen der Menüsicherheit

Durch das Einstellen der Menüsicherheit kann der Zugriff auf den Administrationsmodus durch ein Kennwort gesichert werden.

1. Drücken Sie die Menü-Taste (Menü) und anschließend [▲] oder [▼], um das Menü [Administration] zu wählen, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.
2. Wählen Sie [Menüsicherheit], wählen Sie [Ein] mithilfe der Tasten [▲] und [▼] und drücken Sie dann die [OK]-Taste.

Wählen Sie über die Tasten [▲] und [▼] die erste Ziffer und drücken Sie dann die [OK]-Taste, um zur nächsten Ziffer zu wechseln. Geben Sie auf die gleiche Weise die restlichen drei Ziffern ein.

Hinweis

- Nachdem ein Kennwort festgelegt wurde, wird bei Auswahl des Menüs [Administration] der Kennwort-Eingabebildschirm angezeigt. Geben Sie mithilfe der Tasten [▲] und [▼] das vierstellige Kennwort ein und drücken Sie die [OK]-Taste.
- Um die Kennworteinstellungen zu deaktivieren, wählen Sie das Menü [Administration] und geben Sie das Kennwort ein. Wählen Sie anschließend [Menüsicherheit] > [Aus].
- Falls Sie das Kennwort vergessen haben sollten, verwenden Sie die [**Geräteeinstellungen**] im **Druckereinstellungen-Dienstprogramm**, um alle Einstellungen auf die Werkseinstellung zurückzusetzen oder ein neues Kennwort einzugeben und zu übernehmen. Weitere Informationen siehe *Menüleiste* auf Seite 55.

2 Drucken mit einem Computer (P-touch Editor)

Software und Druckertreiber auf einem Computer installieren

Installieren Sie zum Drucken von Ihrem Windows®- oder Mac-Computer die entsprechenden Druckertreiber, den P-touch Editor und weitere Anwendungen.

Für Windows®
Druckertreiber, P-touch Editor, P-touch Address Book, P-touch Update Software, Druckereinstellungen-Dienstprogramm, BRAdmin Light und BRAdmin Professional

Für Mac
Druckertreiber, P-touch Editor, P-touch Update Software, Printer Setting Tool (Druckereinstellungen-Dienstprogramm) und Setup-Assistent für Drahtlosgeräte

Wichtig

Nur QL-810W: Wenn Sie mit P-touch Editor drucken, halten Sie die P-touch-Editor-Lite-Taste gedrückt, bis die grüne Editor-Lite-LED erlischt.

1. Besuchen Sie unsere Website (install.brother) und laden Sie das Software-Installationsprogramm für die aktuellste Software und die Handbücher herunter.
2. Doppelklicken Sie auf die heruntergeladene EXE-Datei (für Windows®) oder DMG-Datei (für Mac) und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um mit der Installation zu beginnen.

Hinweis

Zum Herstellen einer WLAN-Verbindung zwischen dem Drucker und einem Computer empfiehlt sich folgende Vorgehensweise:

- Nehmen Sie die Einstellungen für das Wireless-Netzwerk bereits beim Installieren der Software vor. Die Einstellungen können zu einem späteren Zeitpunkt mit dem Druckereinstellungen-Dienstprogramm geändert werden.
- Installieren Sie die Software auf einem Computer, der drahtlos mit Ihrem Netzwerk verbunden ist, und konfigurieren Sie den Drucker über ein USB-Kabel.
- Notieren Sie sich vor der Installation die SSID (Netzwerkname) und das Kennwort (Netzwerkschlüssel) des WLAN. Wenn Sie diese Informationen nicht finden können, fragen Sie Ihren Netzwerkadministrator oder wenden Sie sich an den Hersteller Ihres Wireless-Access-Points/Routers.
- Sofern Ihr WLAN-Zugangspunkt/-Router WPS (Wi-Fi Protected Setup) unterstützt, können Sie die WLAN-Einstellungen durch einfachen Tastendruck konfigurieren.

3. Schließen Sie das Dialogfeld, wenn die Installation abgeschlossen ist.

Den Etikettendrucker mit einem Computer verbinden

Befolgen Sie je nach Typ oder Verbindungsart diese Anweisungen:

- Verbindung über USB-Kabel
  Siehe *Verbindung über USB* auf Seite 23.
- Wireless-LAN-Verbindung
  Siehe *Verbindung über WLAN* auf Seite 23.
- Bluetooth-Verbindung (nur QL-820NWB)
  Siehe *Bluetooth-Verbindung (nur QL-820NWB)* auf Seite 30.
- Verbindung über LAN-Kabel (nur QL-820NWB)
  Siehe *Verbindung über verkabeltes LAN (nur QL-820NWB)* auf Seite 29.

Verbindung über USB

1. Bevor Sie das USB-Kabel anschließen, vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
2. Schließen Sie das USB-Kabel an den USB-Anschluss auf der Rückseite des Druckers an.
3. Schließen Sie das mitgelieferte USB-Kabel an den USB-Anschluss des Computers an.
4. Schalten Sie den Drucker ein.

Verbindung über WLAN

Folgende WLAN-Verbindungsarten werden unterstützt:

- Wireless Direct
- Infrastruktur-Modus
- Infrastruktur-Modus + Wireless Direct
- WPS (Wi-Fi Protected Setup™)

Wireless Direct

Wireless Direct ermöglicht eine direkte Verbindung zwischen dem Drucker und einem Computer oder Mobilgerät ohne einen Wireless Access Point/Router; dabei dient der Drucker als Wireless Access Point.

1. Bestätigen Sie die Wireless-Direct-Einstellungen des Druckers.
   - Drucker verwenden (nur QL-820NWB)
     1 Drücken Sie die Menu-Taste (Menü) und anschließend [▼], um das Menü [WLAN] zu wählen, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.
     Schalten Sie [WLAN (Ein/Aus)] auf [Ein].
     2 Drücken Sie die Menu-Taste (Menü) und anschließend [▼], um das Menü [WLAN] zu wählen, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.

3 Drücken Sie die Taste [▼], um das Menü [Netzwerkmodus] zu wählen, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.

4 Wählen Sie [Direct-Modus] und drücken Sie die [OK]-Taste. Das Wireless-Direct-Symbol erscheint auf dem LCD.

■ Für Windows®

Verbinden Sie den Drucker über ein USB-Kabel mit dem Computer. Starten Sie das Druckereinstellungen-Dienstprogramm auf Ihrem Computer und klicken Sie auf die Schaltfläche [**Kommunikationseinstellungen**]. Wählen Sie [**Infrastruktur und Wireless Direct**] oder [**Wireless Direct**] für [**Ausgewählte Schnittstelle**] in [**Kommunikationseinstellungen**] auf der Registerkarte [**Allgemein**] und bestätigen Sie die Registerkarte [**Wireless Direct**].
Weitere Informationen siehe *Kommunikationseinstellungen für Windows®* auf Seite 42.

■ Für Mac

Starten Sie das Printer Settings Tool (Druckereinstellungen-Dienstprogramm) auf Ihrem Computer und wählen Sie [**On**] (Ein) für [**Wireless Direct**] auf der Registerkarte [**Wireless LAN**] (Wireless-LAN).

2 Wählen Sie auf Ihrem Computer die SSID Ihres Druckers aus („DIRECT-*****_QL-810W“ oder „DIRECT-*****_QL-820NWB“, wobei ***** für die letzten fünf Stellen der Produkt-Seriennummer steht). Geben Sie falls notwendig das Kennwort ein (810*****/820*****, wobei ***** für die letzten fünf Stellen der Produkt-Seriennummer steht).

Hinweis

- Sie können die Netzwerkeinstellungen des Druckers mithilfe des Druckereinstellungen-Dienstprogramms ändern. Weitere Informationen siehe *Wireless-Einstellungen* auf Seite 48.
- Über das Druckereinstellungen-Dienstprogramm können Sie die Änderungen an den Netzwerkeinstellungen auf mehrere Drucker anwenden. Weitere Informationen siehe *Geänderte Einstellungen auf mehrere Drucker anwenden* auf Seite 52.
- Das Etikett mit der Seriennummer finden Sie im DK-Rollenfach des Druckers.
- Während der Nutzung von Wireless Direct kann der Computer keine Internetverbindung über WLAN herstellen.
- Die SSID kann auch über das LCD eingegeben werden. Wählen Sie die SSID aus der angezeigten Liste oder drücken Sie die [▼]-Taste, um die Option [Manuelle Direct-Einst.] auszuwählen und die SSID und das Kennwort manuell einzugeben. Drücken Sie mehrmals die Abbrechen-Taste, bis der vorherige Bildschirm erscheint, auf den Sie zurückkehren möchten.

Infrastruktur-Modus

Im Infrastruktur-Modus können Sie den Drucker mit einem Computer über einen Wireless Access Point/Router verbinden.

■ Vorbereitung

Zunächst müssen Sie die WLAN-Einstellungen des Druckers konfigurieren, damit dieser mit Ihrem Wireless Access Point/Router kommunizieren kann. Nachdem der Drucker eingerichtet wurde, können Computer im Netzwerk auf den Drucker zugreifen.

Wichtig

- Wenn Sie den Drucker in Ihr Netzwerk einbinden wollen, sollten Sie sich vor der Installation an Ihren Systemadministrator wenden. Bevor Sie mit dieser Installation beginnen können, müssen Sie Ihre WLAN-Einstellungen bestätigen.
- Wenn Sie die WLAN-Einstellungen erneut konfigurieren möchten oder der Status der WLAN-Verbindung für Ihren Drucker unklar ist, setzen Sie die WLAN-Einstellungen des Druckers zurück.

Für QL-810W

1. Halten Sie die Ein-/Aus-Taste (⏻) gedrückt, um den Drucker auszuschalten.
2. Halten Sie die Schneidetaste (✂) und die Ein-/Aus-Taste (⏻) für etwa eine Sekunde gedrückt. Die Status-LED beginnt, grün zu blinken.
3. Die Status-LED leuchtet orange, die Editor-Lite-LED blinkt grün und die WLAN-LED blinkt blau. Während Sie die Ein-/Aus-Taste (⏻) gedrückt halten, drücken Sie einmal die Schneidetaste (✂). Die Status-LED leuchtet dann orange.
4. Lassen Sie die Ein-/Aus-Taste (⏻) los. Die Status-LED leuchtet dann orange, die Editor-Lite-LED blinkt grün und die WLAN-LED blinkt blau. Die WLAN-Einstellungen des Druckers wurden zurückgesetzt.

Für QL-820NWB

Wählen Sie [Netzwerk-Reset] aus dem Menü.

Weitere Informationen siehe *LCD-Einstellungen* auf Seite 12.

Hinweis

- Wir empfehlen, dass Sie sich vor der Installation die SSID (Netzwerkname) und das WLAN-Kennwort (Netzwerkschlüssel) notieren.
- Um optimale Ergebnisse im alltäglichen Druckbetrieb zu erzielen, sollten Sie den Drucker möglichst nahe am Wireless Access Point/Router aufstellen und darauf achten, dass sich möglichst keine Hindernisse dazwischen befinden. Große Gegenstände und Wände zwischen den beiden Geräten sowie Funkstörungen durch andere elektronische Geräte können die Kommunikation oder die Geschwindigkeit der Datenübertragung beeinträchtigen.

■ Drucker mit einem Wireless Access Point/Router verbinden

1. Notieren Sie zunächst die SSID (Netzwerkname) und das Kennwort (Netzwerkschlüssel) des Wireless Access Point/ Routers.
2. Verbinden Sie den Drucker über ein USB-Kabel mit dem Computer.

3 Konfigurieren Sie die Einstellungen für den Infrastruktur-Modus des Druckers.

■ Drucker verwenden (nur QL-820NWB)

1 Drücken Sie die Menu-Taste (Menü) und anschließend [▼], um das Menü [WLAN] zu wählen, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.

2 Drücken Sie die Taste [▼], um das Menü [Netzwerkmodus] zu wählen, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.

3 Wählen Sie [Infrastrukturmodus] und drücken Sie die [OK]-Taste.

Hinweis

Die SSID kann auch über das LCD eingegeben werden. Drücken Sie die Menu-Taste (Menü) und anschließend [▼], um das Menü [WLAN] zu wählen, und drücken Sie dann die [OK]-Taste. Drücken Sie die [▼]-Taste und wählen Sie die Option [Manuelle Infra-Einstellung]. Drücken Sie mehrmals die Abbrechen-Taste, bis der vorherige Bildschirm erscheint, auf den Sie zurückkehren möchten.

■ Für Windows®

1 Starten Sie das Druckereinstellungen-Dienstprogramm auf Ihrem Computer und klicken Sie auf die Schaltfläche [**Kommunikationseinstellungen**]. Wählen Sie [**Infrastruktur oder Ad-hoc**] oder [**Infrastruktur und Wireless Direct**] für [**Ausgewählte Schnittstelle**] in [**Kommunikationseinstellungen**] auf der Registerkarte [**Allgemein**] und wählen Sie [**Infrastruktur**] für [**Kommunikationsmodus**] in [**Wireless-Einstellungen**] auf der Registerkarte [**Wireless-LAN**].

2 Geben Sie die zuvor notierte SSID ein oder klicken Sie auf [**Suchen**] und wählen Sie die SSID aus der angezeigten Liste. Geben Sie dann das Kennwort (Netzwerkschlüssel) Ihres Wireless Access Points/Routers ein.

3 Klicken Sie auf [**Anwenden**].

Weitere Informationen siehe *Kommunikationseinstellungen für Windows®* auf Seite 42.

■ Für Mac

Starten Sie den Konfigurationsassistenten für Wireless-Geräte, der im Druckertreiberpaket enthalten ist, und befolgen Sie dann die Anweisungen auf dem Bildschirm.
Der Konfigurationsassistent für Wireless-Geräte befindet sich im Ordner [**Dienstprogramme**].

4 **Für QL-810W**
Halten Sie eine Sekunde lang die WLAN-Taste (ᯤ) gedrückt.

Für QL-820NWB
Drücken Sie die Menu-Taste (Menü) und anschließend [▼], um das Menü [WLAN] zu wählen, und drücken Sie dann die [OK]-Taste. Schalten Sie [WLAN (Ein/Aus)] auf [Ein].

5 Sobald die Verbindung zwischen dem Drucker und Ihrem Wireless Access Point/Router hergestellt ist, blinkt die WLAN-LED (ᯤ) blau (QL-810W) oder die Meldung [Verbunden!] erscheint auf dem LCD (QL-820NWB). Computer und Mobilgeräte, die sich im selben Netzwerk wie der Drucker befinden, haben Zugang zum Drucker.

Hinweis

Mithilfe des Druckereinstellungen-Dienstprogramms können Sie auch andere Netzwerkeinstellungen ändern. Weitere Informationen siehe *Ändern der Etikettendrucker-Einstellungen* auf Seite 39.

Infrastruktur-Modus + Wireless Direct

Der Infrastruktur-Modus und Wireless Direct können gleichzeitig verwendet werden.

1. Schalten Sie den Drucker in den Infrastruktur-/Direct-Modus.
   - An Ihrem Drucker:
     1. Drücken Sie die Menu-Taste (Menü) und anschließend [▼], um das Menü [WLAN] zu wählen, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.
     2. Drücken Sie die Taste [▼], um das Menü [Netzwerkmodus] zu wählen, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.
     3. Wählen Sie [Infra-/Direct-Modus] und drücken Sie die [OK]-Taste.
   - Für Computer:
     1. Starten Sie das Druckereinstellungen-Dienstprogramm auf Ihrem Computer und klicken Sie auf die Schaltfläche [**Kommunikationseinstellungen**].
     2. Wählen Sie [**Infrastruktur und Wireless Direct**] für [**Ausgewählte Schnittstelle**] auf der Registerkarte [**Allgemein**].
        Weitere Informationen zu den Kommunikationseinstellungen finden Sie unter *Registerkarte „Allgemein“* auf Seite 46.
2. Beim Modell QL-820NWB drücken Sie die Menu-Taste (Menü) und anschließend [▼], um das Menü [WLAN] zu wählen, und dann die [OK]-Taste.
   Schalten Sie [WLAN (Ein/Aus)] auf [Ein].

   Beim Modell QL-810W halten Sie die WLAN-Taste (ᯤ) gedrückt.
3. Wie Sie die SSID des Druckers auf einem Computer oder Mobilgerät auswählen, sehen Sie unter Schritt ❷ im Abschnitt *Wireless Direct* auf Seite 23.
   Wie Sie die Einstellungen für den Infrastruktur-Modus des Druckers konfigurieren, sehen Sie unter Schritt ❸ im Abschnitt *Drucker mit einem Wireless Access Point/Router verbinden* auf Seite 25.

WPS (Wi-Fi Protected Setup™)

Sofern Ihr Wireless Access Point/Router WPS unterstützt, können Einstellungen und Verbindungen ohne großen Zeitaufwand konfiguriert werden.

1. Überzeugen Sie sich zuerst, ob Ihr Wireless Access Point/Router mit dem WPS-Symbol gekennzeichnet ist.

2. Platzieren Sie den Drucker in Reichweite Ihres Wireless Access Points/Routers. Die Reichweite kann je nach Umgebung unterschiedlich sein. Lesen Sie die Anleitung zu Ihrem Wireless Access Point/Router.

3. Schalten Sie den Drucker ein.

   ■ **Für QL-810W**

   Halten Sie eine Sekunde lang die WPS-Taste gedrückt.
   Sobald die Verbindung hergestellt wurde, leuchtet die WLAN-LED (ᯤ) auf.

   ■ **Für QL-820NWB**

   a) Drücken Sie die Menu-Taste (Menü) und anschließend [▼], um das Menü [WLAN] zu wählen, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.
   b) Drücken Sie die Taste [▼], um das Menü [WPS Tastendruck] zu wählen, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.
   Sobald die Verbindung hergestellt wurde, erscheint das WLAN-Symbol auf dem LCD des Druckers.

Hinweis

- Computer und Mobilgeräte, die sich im selben Netzwerk wie der Drucker befinden, haben Zugang zum Drucker.
- Ihr Drucker versucht zwei Minuten lang, eine Verbindung über WPS herzustellen. Wenn während dieser Zeit die WPS-Taste (QL-810W) oder die [OK]-Taste (QL-820NWB) gedrückt wird, versucht der Drucker weitere zwei Minuten lang, eine Verbindung herzustellen.
- Sie können diese Funktion auch mit dem PIN-Code konfigurieren.

Verbindung über verkabeltes LAN (nur QL-820NWB)

Hinweis

Um den Drucker über eine statische IP-Adresse mit einem LAN zu verbinden, installieren Sie die Druckertreiber und das Druckereinstellungen-Dienstprogramm und nehmen Sie dann die LAN-Einstellungen vor.

Weitere Informationen siehe *Software und Druckertreiber auf einem Computer installieren* auf Seite 22.

1. Ein verkabeltes LAN kann nur dann genutzt werden, wenn die WLAN-Funktion ausgeschaltet ist. Schalten Sie das WLAN im Druckereinstellungen-Dienstprogramm aus, bevor Sie den Drucker an ein verkabeltes LAN anschließen.
2. Schalten Sie den Drucker aus, bevor Sie das LAN-Kabel anschließen.
3. Schließen Sie das LAN-Kabel an den LAN-Anschluss auf der Rückseite des Druckers an.
4. Schließen Sie das LAN-Kabel an einen aktiven LAN-Anschluss im Netzwerk an.
5. Schalten Sie den Drucker ein.

Hinweis

Die Kommunikationseinstellungen des Druckers können über die [**Kommunikationseinstellungen**] im Druckereinstellungen-Dienstprogramm geändert werden. Weitere Informationen zu den Kommunikationseinstellungen finden Sie unter *Registerkarte „Allgemein“* auf Seite 46.

Netzwerkkabel

Verwenden Sie ein direktes Twisted-Pair-Kabel der Kategorie 5 oder höher für 10BASE-T- oder 100BASE-TX Fast Ethernet Netzwerke.

Hinweis

Schließen Sie das Produkt nicht an ein LAN an, in dem Überspannungen entstehen können.

Bluetooth-Verbindung (nur QL-820NWB)

Wichtig

Damit der Drucker mit Ihrem Bluetooth-Computer oder Adapter kommunizieren kann, müssen Sie den Drucker zuerst mithilfe der Bluetooth-Management-Software auf Ihrem Computer oder Handheld-Gerät dem Computer oder Handheld-Gerät zuweisen.

1. Drücken Sie die Menu-Taste (Menü).
2. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um das Menü [Bluetooth] zu wählen.
3. Drücken Sie die [OK]-Taste.
4. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um die Option [Bluetooth (Ein/Aus)] zu wählen, und drücken Sie dann die [OK]-Taste. Drücken Sie die Taste [▲] oder [▼], um die Option [Ein] zu wählen, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.
5. Verwenden Sie die Bluetooth-Management-Software zur Erkennung des entsprechenden Druckers. Die Bluetooth-Kommunikation ist jetzt verfügbar.

Verbinden des Etikettendruckers mit einem Barcode-Scanner über Bluetooth (nur QL-820NWB)

Sie können den Drucker über eine Bluetooth-Schnittstelle mit einem Barcode-Scanner verbinden.

Hinweis

- Folgen Sie den Empfehlungen des Herstellers Ihrer Bluetooth-fähigen Geräte, wie z. B. des Barcode-Scanners, und installieren Sie die erforderliche Hard- und Software.
- Die Bluetooth-Verbindungseinstellungen bleiben auch nach dem Ausschalten des Druckers weiterhin gespeichert.

■ So verbinden Sie den Drucker über Bluetooth mit einem Barcode-Scanner:

Zum Drucken von Barcodes über eine Bluetooth-Verbindung führen Sie die folgenden Schritte aus:

Sobald eine Verbindung hergestellt wurde, bleibt diese bestehen, bis der Drucker ausgeschaltet wird. Dadurch wird verhindert, dass er eine Verbindung zu einem anderen Gerät aufbauen kann.

1. Drücken Sie die Menu-Taste (Menü) und anschließend [▼], um das Menü [Bluetooth] zu wählen, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.
   Schalten Sie [Bluetooth (Ein/Aus)] auf [Ein].

   Bei Bluetooth-Version 2.0 oder älter:

2. Überprüfen Sie den PIN-Code auf der Registerkarte Bluetooth im Dialogfeld „Einstellungen“ des Druckereinstellungen-Dienstprogramms und geben Sie diesen in Ihr Bluetooth-Zielgerät ein.

   Ab Bluetooth-Version 2.1:

2. Führen Sie die Kopplung von einem Bluetooth-Zielgerät aus durch.

3. Wenn das Kontrollkästchen [Einstellungen für Secure Simple Pairing (SSP) während des Pairings anfordern] nicht ausgewählt ist, wird ein Bluetooth-Hauptschlüssel für ein Bluetooth-(Ziel-)Gerät auf dem LCD angezeigt und die Bluetooth-Verbindung hergestellt.

   Wenn das Kontrollkästchen [Einstellungen für Secure Simple Pairing (SSP) während des Pairings anfordern] ausgewählt ist, wird ein Bluetooth-Hauptschlüssel auf dem LCD angezeigt. Drücken Sie die [OK]-Taste am Drucker. Bei Eingabe des angezeigten Bluetooth-Hauptschlüssels in das Bluetooth-(Ziel-)Gerät wird die Bluetooth-Verbindung hergestellt.

Von einem Computer aus drucken

Verfügbare Anwendungen

Für einen effizienten Einsatz des Druckers sind diverse Anwendungen und Funktionen verfügbar.

Sie müssen den Druckertreiber installieren, um diese Anwendungen zu verwenden.

Besuchen Sie unsere Website (install.brother) und laden Sie das Installationsprogramm für die Anwendungen und den Druckertreiber herunter.

Anwendung	Windows	Mac	Funktionen
P-touch Editor	✔	✔	Benutzerdefinierte Etiketten mit integrierten Zeichentools sowie Text in verschiedenen Schriften und Stilen, importierten Grafiken und Barcodes gestalten und drucken.
P-touch Transfer Manager	✔		Mit diesem Programm können Vorlagen und andere Daten zum Drucker übertragen und Sicherungskopien der Daten auf dem Computer gespeichert werden. Diese Anwendung wird mit dem P-touch Editor installiert.
P-touch Library	✔		Verwaltet und druckt P-touch-Editor-Vorlagen. Mit der P-touch Library können Vorlagen gedruckt werden. Diese Anwendung wird mit dem P-touch Editor installiert.
P-touch Update Software	✔	✔	Aktualisiert die Software auf die neueste Version.
P-touch Address Book	✔		Druckt Adressetiketten mithilfe einer Adressdatenbank.
P-touch Editor Lite LAN	✔		Dient zum Drucken über WLAN- und LAN-Verbindungen.
Printer Setting Tool (Druckereinstellungen-Dienstprogramm)	✔	✔	Konfiguriert über einen Computer die Geräteeinstellungen des Druckers.
Konfigurationsassistent für Wireless-Geräte		✔	Mit dieser Anwendung kann der Drucker für ein Wireless-Netzwerk konfiguriert werden.
BRAdmin Light	✔		Sucht den Drucker im Netzwerk und wird zur Einstellung der grundlegenden Konfigurationseinstellungen von einem Computer aus verwendet.
BRAdmin Professional	✔		Sucht den Drucker im Netzwerk und wird zur Konfiguration der erweiterten Einstellungen und Updates von einem Computer aus verwendet.

Funktion	Windows	Mac	Funktionen
Verteiltes Drucken	✔		Wenn sehr viele Etiketten gedruckt werden sollen, kann der Druckvorgang auf mehrere Drucker verteilt werden. Da der Druck auf mehreren Druckern gleichzeitig erfolgt, lässt sich damit die Gesamtdruckzeit verringern. Weitere Informationen siehe *Verteiltes Drucken (nur Windows®)* auf Seite 94.

Etiketten von Ihrem Computer aus erstellen

Mit diesem Drucker kann auf verschiedene Arten gedruckt werden.

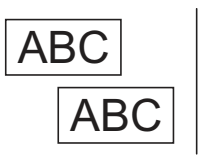
Im Folgenden wird das Verfahren zum Drucken über einen Computer mithilfe des P-touch Editors oder des P-touch Address Books beschrieben.

1. Starten Sie P-touch Editor oder P-touch Address Book und öffnen Sie dann das zu druckende Element.
2. Erstellen Sie ein Etikettendesign.
3. Überprüfen Sie die Schnittoptionen.
4. Wählen Sie in der Menüleiste [**Datei**] und dann [**Drucken**] oder klicken Sie auf das Symbol [**Drucken**].

Schnittoptionen

Mit den Schnittoptionen kann festgelegt werden, wie das Schriftband beim Ausdruck vorgeschoben und abgeschnitten wird. Stellen Sie die Schnittoption über den Druckertreiber ein, wenn Sie von einem Computer aus drucken.

Tabelle Etiketten-Schnittoptionen

Autoschnitt	Schnitt am Ende	Bild
Nein	Ja	
Nein	Nein	
Ja	Ja oder Nein	

Etiketten aufkleben

1. Ziehen Sie das Etikett von der Trägerfolie ab.
2. Kleben Sie es dann auf den gewünschten Gegenstand und streichen Sie mit dem Finger darüber, um das Etikett sicher zu befestigen.

Hinweis

Achten Sie darauf, dass der Untergrund nicht nass, schmutzig oder uneben ist. Die Etiketten haften sonst eventuell nicht richtig und könnten sich ablösen.

3 Von einem Mobilgerät aus drucken

Anwendungen zur Nutzung mit Mobilgeräten installieren

Brother bietet verschiedene Anwendungen (Apps) für die Nutzung mit Ihrem Drucker an, mit denen Sie zum Beispiel direkt von Ihrem Apple iPhone, iPad, iPod touch oder von Ihrem Android™-Smartphone oder Tablet aus drucken können oder mit denen Sie mit einem Computer erstellte Daten, wie etwa Vorlagen, Symbole und Datenbanken, drahtlos an Ihren Drucker senden können.

Verfügbare Anwendungen

Die folgenden kostenlosen Brother-Apps können aus dem App Store oder von Google Play™ heruntergeladen werden:

Anwendung	Funktionen
Brother iPrint&Label	Etiketten mithilfe von Vorlagen direkt von einem Smartphone, Tablet oder einem sonstigen Mobilgerät aus erstellen und mit dem Drucker ausdrucken.
Mobile Transfer Express	Ermöglicht es, über ein Mobilgerät Datenbanken und Etikettendaten, die mit dem P-touch Editor auf einem Computer erstellt und bei einem Cloud-Dienst gespeichert wurden, herunterzuladen und sie an den Drucker zu senden.

Hinweis

Für den Anschluss Ihres Druckers an ein Android-Mobilgerät muss ein separat erworbenes USB-Kabel vorhanden sein.

Den Etikettendrucker mit einem Mobilgerät verbinden

1. Bestätigen Sie die Wireless Direct-Einstellungen des Druckers und schließen Sie den Drucker dann über ein USB-Kabel an Ihren Computer an.

   ■ Drucker verwenden (nur QL-820NWB)

   1. Drücken Sie die Menu-Taste (Menü) und anschließend [▼], um das Menü [WLAN] zu wählen, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.
      Schalten Sie [WLAN (Ein/Aus)] auf [Ein].
   2. Drücken Sie die Menu-Taste (Menü) und anschließend [▼], um das Menü [WLAN] zu wählen, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.
   3. Drücken Sie die Taste [▼], um das Menü [Netzwerkmodus] zu wählen, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.
   4. Wählen Sie [Direct-Modus] und drücken Sie die [OK]-Taste. Das Wireless Direct-Symbol erscheint auf dem LCD.

■ Für Windows®

Verbinden Sie den Drucker über ein USB-Kabel mit dem Computer. Starten Sie das Druckereinstellungen-Dienstprogramm auf Ihrem Computer und klicken Sie auf die Schaltfläche [**Kommunikationseinstellungen**]. Wählen Sie [**Infrastruktur und Wireless Direct**] oder [**Wireless Direct**] für [**Ausgewählte Schnittstelle**] in [**Kommunikationseinstellungen**] auf der Registerkarte [**Allgemein**] und bestätigen Sie die Registerkarte [**Wireless Direct**].

Weitere Informationen zu den Kommunikationseinstellungen finden Sie unter *Kommunikationseinstellungen für Windows®* auf Seite 42.

■ Für Mac

a) Starten Sie das **Printer Setting Tool** (Druckereinstellungen-Dienstprogramm) auf Ihrem Computer.
b) Klicken Sie auf die Registerkarte [**Wireless LAN**] (Wireless-LAN).
c) Bestätigen Sie die Einstellung [**On**] (Ein) für [**Wireless Direct**].

2 **Für QL-810W**
Halten Sie die WLAN-Taste (ᯤ) auf Ihrem Drucker eine Sekunde lang gedrückt, um die WLAN-Funktion einzuschalten. Die WLAN-LED (ᯤ) blinkt alle drei Sekunden blau auf.
Für QL-820NWB
Drücken Sie die Menu-Taste (Menü) und anschließend [▼], um das Menü [WLAN] zu wählen, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.
Wählen Sie unter [WLAN (Ein/Aus)] die Option [Ein], um die WLAN-Funktion einzuschalten.
Das Wireless-Direct-Symbol (ᯤ) erscheint auf dem LCD.

3 Wählen Sie in den WLAN-Einstellungen Ihres Mobilgeräts die SSID des Druckers und geben Sie das Kennwort ein.

Hinweis

- Die SSID-/Kennwort-Werkseinstellung lautet:
  SSID: „DIRECT-*****_QL-810W“ bzw. „DIRECT-*****_QL-820NWB“, wobei ***** für die letzten fünf Stellen der Produkt-Seriennummer steht.
  (Das Etikett mit der Produkt-Seriennummer finden Sie im DK-Rollenfach des Druckers.)
  Das Kennwort: 810*****/820*****, wobei ***** für die letzten fünf Stellen der Produkt-Seriennummer steht.
- Über einen Wireless Access Point/Router können Sie den Drucker im Infrastruktur-Modus mit einem Mobilgerät verbinden.

Über ein Mobilgerät drucken

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker mit Ihrem Mobilgerät verbunden ist.
   Starten Sie die mobile Druckanwendung auf Ihrem Mobilgerät.
   Siehe *Den Etikettendrucker mit einem Mobilgerät verbinden* auf Seite 35.
2. Wählen Sie eine Etikettenvorlage oder ein Etikettendesign aus.
   Sie können ebenfalls ein zuvor entworfenes Etikett oder Bild wählen und drucken.
3. Tippen Sie im Menü der App auf [**Drucken**].

Schnittoptionen

Siehe *Schnittoptionen* auf Seite 33.

Mit einem Mobilgerät Vorlagen drucken, die auf einem Computer erstellt wurden

Mit dem P-touch Transfer Manager können Sie Vorlagendaten, die mit dem P-touch Editor erstellt wurden, im BLF- oder PDZ-Format speichern. Anschließend können Sie die gespeicherte Datei mit Mobile Transfer Express über Ihr Mobilgerät an den Drucker senden und die Datei drucken.

1. Nutzen Sie den P-touch Transfer Manager, um die Vorlagendaten im BLF-Format oder im PDZ-Format zu speichern.
   Weitere Informationen siehe *Übertragungsdateien und Transfer-Package-Dateien erstellen* auf Seite 134.
2. Wählen Sie eine der folgenden Methoden, um eine .blf-Datei oder eine .pdz-Datei mit Ihrem Mobilgerät zu verwenden.
   - Speichern Sie die Datei unter Verwendung eines Cloud-Speicherdienstes und nutzen Sie dann die Freigabefunktion des Betriebssystems Ihres Mobilgeräts, um die Datei freizugeben.
   - Senden Sie die Datei als eine E-Mail-Anlage vom Computer an das Mobilgerät und speichern Sie sie anschließend auf dem Mobilgerät.
3. Verbinden Sie den Drucker mit Ihrem Mobilgerät und starten Sie dann Mobile Transfer Express.
   Die Vorlagendaten werden angezeigt.
4. Wählen Sie die zu druckende Vorlage und übertragen Sie anschließend die Vorlage an den Drucker.

Hinweis

Um die Datei von einem Cloud-Speicherdienst auf Ihr Mobilgerät herunterzuladen, müssen Sie das Mobilgerät per Infrastruktur-Modus verbinden. Wenn Sie also Ihr Mobilgerät auch per Infrastruktur-Modus mit dem Drucker verbinden, können Sie heruntergeladene Dateien schnell übertragen (nur .blf-Dateien).

5. Verwenden Sie den Barcode-Scanner oder das LCD (nur QL-820NWB), um die zu druckende Vorlage aus der übertragenen Datei auszuwählen und zu drucken.

Etiketten aufkleben

1. Ziehen Sie das Etikett von der Trägerfolie ab.
2. Kleben Sie es dann auf den gewünschten Gegenstand und streichen Sie mit dem Finger darüber, um das Etikett sicher zu befestigen.

Hinweis

Achten Sie darauf, dass der Untergrund nicht nass, schmutzig oder uneben ist. Die Etiketten haften sonst eventuell nicht richtig und könnten sich ablösen.

4 Ändern der Etikettendrucker-Einstellungen

Druckereinstellungen-Dienstprogramm für Windows®

Über das Druckereinstellungen-Dienstprogramm können Sie die Kommunikationseinstellungen des Druckers, die Geräteeinstellungen und die P-touch Template- Einstellungen von einem Windows®-Computer aus festlegen.

Hinweis

- Bei der Erstinstallation des Druckertreibers über das Installationsprogramm wird das Druckereinstellungen-Dienstprogramm automatisch installiert. Weitere Informationen siehe *Software und Druckertreiber auf einem Computer installieren* auf Seite 22.
- Das „Druckereinstellungen-Dienstprogramm“ wird in der [Systemsteuerung] und als Verknüpfung auf dem Desktop unter dem englischen Namen „Printer Setting Tool“ angezeigt.

Wichtig

Das Druckereinstellungen-Dienstprogramm ist nur in Verbindung mit kompatiblen Brother-Druckern verfügbar.

Bevor Sie das Druckereinstellungen-Dienstprogramm verwenden

- Vergewissern Sie sich, dass der Netzadapter an den Drucker und an eine Steckdose angeschlossen oder ein vollständig aufgeladener Akku eingelegt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Druckertreiber richtig installiert ist und Sie drucken können.
- Verbinden Sie den Drucker über ein USB-Kabel mit einem Computer.

Verwendung des Druckereinstellungen-Dienstprogramms für Windows®

1. Verbinden Sie den zu konfigurierenden Drucker mit dem Computer.
2. Starten Sie das Druckereinstellungen-Dienstprogramm.

   ■ **Windows Vista® / Windows® 7 / Windows Server® 2008 / Windows Server® 2008 R2:**

   Klicken Sie auf **Start > Alle Programme > Brother > Label & Mobile Printer > Printer Setting Tool** (Druckereinstellungen-Dienstprogramm).

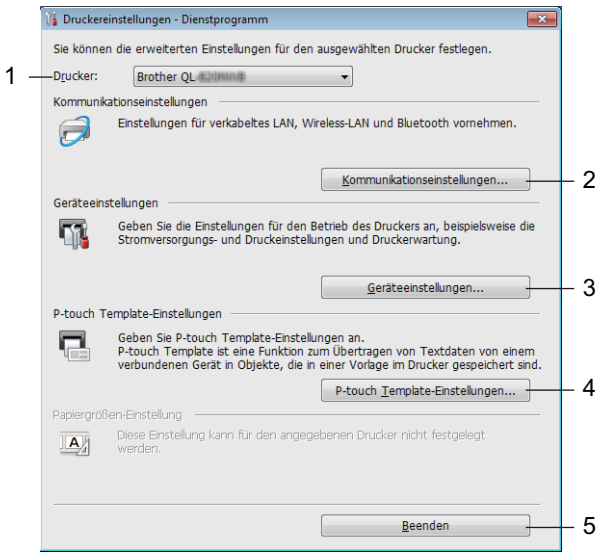
   ■ **Windows® 8 / Windows® 8.1 / Windows Server® 2012 / Windows Server® 2012 R2:**

   Klicken Sie auf dem Bildschirm **Apps** auf **Printer Setting Tool** (Druckereinstellungen-Dienstprogramm).

   ■ **Windows® 10:**

   Klicken Sie auf **Start > Brother > Label & Mobile Printer > Printer Setting Tool** (Druckereinstellungen-Dienstprogramm).

   Das Hauptfenster wird angezeigt.



1 Drucker

Zeigt eine Liste der verbundenen Drucker an.

2 Kommunikationseinstellungen

Legt die Kommunikationseinstellungen für verkabeltes LAN (nur QL-820NWB), WLAN und Bluetooth (nur QL-820NWB) fest.

3 Geräteeinstellungen

Legt für den Drucker die Geräteeinstellungen zur Stromversorgung und die Druckereinstellungen fest.

4 P-touch Template-Einstellungen

Legt die P-touch Template-Einstellungen fest.

Wenn Sie weitere Informationen zu P-touch Template erhalten möchten, laden Sie das *„P-touch Template Manual“ (P-touch Template Handbuch)/„Raster Command Reference“ (Referenz zu Rasterbefehlen)* (nur auf Englisch) aus dem Brother Solutions Center support.brother.com herunter:

5 Beenden

Schließt das Fenster.

3 Vergewissern Sie sich, dass neben [**Drucker**] der Drucker angezeigt wird, den Sie konfigurieren möchten. Wenn ein anderer Drucker angezeigt wird, wählen Sie den gewünschten Drucker aus der Dropdown-Liste.

Hinweis

Wenn nur ein Drucker angeschlossen ist, muss keine Auswahl getroffen werden, da nur dieser Drucker zur Verfügung steht.

4 Wählen Sie die Einstellungen, die Sie ändern möchten, und konfigurieren oder ändern Sie dann die Einstellungen im Dialogfeld.
Einzelheiten zu den Einstellungsdialogfeldern finden Sie unter *Kommunikationseinstellungen für Windows®* auf Seite 42, *Geräteeinstellungen für Windows®* auf Seite 53 oder *P-touch Template-Einstellungen für Windows®* auf Seite 61.

5 Klicken Sie auf **Anwenden** und anschließend auf **Beenden...**, um die Einstellungen auf den Drucker anzuwenden.

6 Klicken Sie im Hauptfenster auf [**Beenden**], um die Festlegung der Einstellungen abzuschließen.

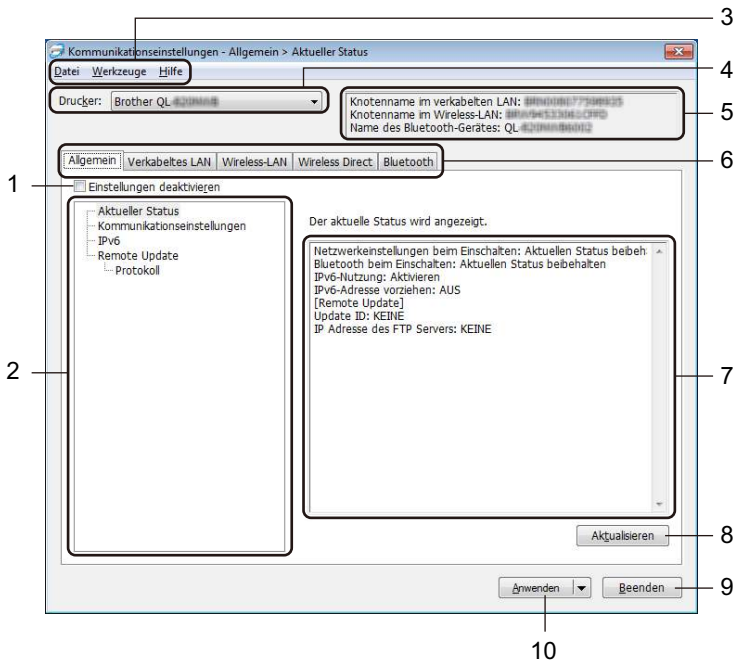
Wichtig

Konfigurieren Sie den Drucker *nur dann* mit dem Druckereinstellungen-Dienstprogramm, wenn sich der Drucker im Bereitschaftsmodus befindet. Wenn Sie den Drucker während eines Druckauftrags konfigurieren, kann es zu einer Fehlfunktion kommen.

Kommunikationseinstellungen für Windows®

Verwenden Sie die [**Kommunikationseinstellungen**] im Druckereinstellungen-Dienstprogramm zum Festlegen und Ändern der Kommunikationsdaten des Druckers, wenn Sie den Drucker über USB-Kabel oder Bluetooth (nur QL-820NWB) mit einem Computer verbinden. Sie können nicht nur die Kommunikationseinstellungen für einen Drucker ändern, sondern auch dieselben Einstellungen auf mehrere Drucker anwenden.

Dialogfeld „Einstellungen“



1 Einstellungen deaktivieren

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird auf der Registerkarte angezeigt und die Einstellungen können nicht mehr festgelegt oder geändert werden.

Einstellungen auf einer Registerkarte, auf der angezeigt wird, werden auch beim Klicken auf [**Anwenden**] nicht auf den Drucker angewendet. Zudem werden die Einstellungen auf der Registerkarte nicht gespeichert oder exportiert, wenn der Befehl [**In Befehlsdatei speichern**] oder [**Exportieren**] verwendet wird.

Um die Einstellungen auf den Drucker anzuwenden, zu speichern oder zu exportieren, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen.

2 Elemente

Wenn [**Aktueller Status**] ausgewählt ist, werden die aktuellen Einstellungen im Bereich zum Anzeigen/Ändern der Einstellungen angezeigt.

Wählen Sie das Element für die Einstellungen aus, die Sie ändern möchten.

3 Menüleiste

Unter den einzelnen Menüs (Datei, Werkzeuge, Hilfe) befinden sich Listen mit Befehlen, die nach Funktion kategorisiert sind.

4 Drucker

Zeigt eine Liste der verbundenen Drucker an.

5 Knotenname

Zeigt den Knotennamen an (Knoten können umbenannt werden). Weitere Informationen siehe *Menüleiste* auf Seite 44.

6 Registerkarten zum Festlegen der Einstellungen

Enthalten die Einstellungen, die festgelegt oder geändert werden können.

Wenn auf der Registerkarte angezeigt wird, werden die Einstellungen dieser Registerkarte nicht auf den Drucker angewendet.

7 Bereich zum Anzeigen/Ändern der Einstellungen

Zeigt die aktuellen Einstellungen für das ausgewählte Element an.

8 Aktualisieren

Aktualisiert die angezeigten Einstellungen mit den neuesten Informationen.

9 Beenden

Beendet die [**Kommunikationseinstellungen**] und bringt Sie zum Hauptfenster des Druckereinstellungen-Dienstprogramms zurück.

Wichtig

Die vorgenommenen Änderungen an den Einstellungen werden nicht von den Druckern übernommen, wenn Sie auf [**Beenden**] klicken, ohne zuvor auf die Schaltfläche [**Anwenden**] geklickt zu haben.

10 Anwenden

Wendet die Einstellungen auf den Drucker an.

Um die angegebenen Einstellungen in einer Befehlsdatei zu speichern, wählen Sie aus der Dropdown-Liste die Option [**In Befehlsdatei speichern**]. Die gespeicherte Befehlsdatei kann mit dem Massenspeichermodus zum Anwenden der Einstellungen auf einen Drucker verwendet werden. Weitere Informationen siehe *Massenspeichermodus (nur QL-820NWB)* auf Seite 88.

Wichtig

Durch Klicken auf [**Anwenden**] werden die Einstellungen aller Registerkarten auf den Drucker angewendet.

Wenn das Kontrollkästchen [**Einstellungen deaktivieren**] aktiviert ist, werden die Einstellungen dieser Registerkarte nicht angewendet.

Menüleiste

In diesem Abschnitt werden die Menüelemente im Dialogfeld Einstellungen erläutert.

- **Einstellungen auf den Drucker übertragen**
  Wendet die Einstellungen auf den Drucker an.
- **Einstellungen in Befehlsdatei speichern**
  Speichert die festgelegten Einstellungen in einer Befehlsdatei. Die Dateinamenerweiterung lautet .bin. Die gespeicherte Befehlsdatei kann mit dem Massenspeichermodus zum Anwenden der Einstellungen auf einen Drucker verwendet werden. Weitere Informationen siehe *Massenspeichermodus (nur QL-820NWB)* auf Seite 88.

Hinweis

Wenn das Kontrollkästchen [**Einstellungen deaktivieren**] aktiviert ist, werden die Einstellungen dieser Registerkarte nicht gespeichert.

Wichtig

- Folgende Informationen werden nicht mit der Befehlsdatei gespeichert:
  - Knotenname
  - IP-Adresse, Subnetzmaske und Standard-Gateway (wenn die IP-Adresse auf [**STATIC**] eingestellt ist)
- Die gespeicherten Befehle für die Kommunikationseinstellungen ermöglichen Ihnen das ausschließliche Anwenden von Einstellungen auf einen Drucker. Um die Einstellungen auf den Drucker mit dieser Befehlsdatei anzuwenden, aktivieren Sie den Massenspeichermodus.
- Gespeicherte Befehlsdateien enthalten Authentifizierungsschlüssel und Kennwörter. Treffen Sie die notwendigen Vorkehrungen, um gespeicherte Befehlsdateien zu schützen, z. B. indem Sie sie an einem Ort speichern, der für andere Benutzer nicht zugänglich ist.
- Senden Sie die Befehlsdateien nicht an ein anderes Druckermodell.

- **Importieren**
  - **Aktuelle Wireless-Einstellungen des Computers importieren**
    Importiert die Einstellungen vom Computer.

Hinweis

- Zum Importieren der Wireless-Einstellungen des Computers sind Administratorrechte für den Computer erforderlich.
- Nur die Einstellungen für die persönliche Sicherheitsauthentifizierung (offenes System, Authentifizierung mit öffentlichem Schlüssel und WPA/WPA2-PSK) können importiert werden. Einstellungen für die Sicherheitsauthentifizierung für Unternehmen (z. B. LEAP oder EAP-FAST) und für WPA2-PSK (TKIP) und WPA-PSK (AES) können nicht importiert werden.
- Wenn mehrere Wireless-LANs für den verwendeten Computer aktiviert sind, werden die jeweils ersten erkannten Wireless-Einstellungen (nur persönliche Einstellungen) für den Datenimport berücksichtigt.
- Nur die Einstellungen (Kommunikationsmodus, SSID, Authentifizierungsmethode, Verschlüsselungsmodus und Authentifizierungsschlüssel) von der der Registerkarte [**Wireless-LAN**] – Fensterbereich [**Wireless-Einstellungen**] können importiert werden.

■ **Profil zum Importieren auswählen**

Importiert die exportierte Datei und wendet die Einstellungen auf einen Drucker an.

Klicken Sie auf [**Durchsuchen**] und wählen Sie die Datei aus, die importiert werden soll. Die Einstellungen in der ausgewählten Datei werden im Bereich zum Anzeigen/Ändern der Einstellungen angezeigt.

Hinweis

- Alle Einstellungen, z. B. Wireless- oder TCP/IP-Einstellungen, ausgenommen der Knotennamen, können importiert werden.
- Nur Profile, die mit dem gewählten Drucker kompatibel sind, können importiert werden.
- Wenn in einem importierten Profil die IP-Adresse auf [**STATIC**] eingestellt ist, ändern Sie die IP-Adresse im importierten Profil ggf. so, dass sie nicht identisch mit der IP-Adresse eines anderen konfigurierten Druckers im Netzwerk ist.

- **Exportieren**

  Speichert die aktuellen Einstellungen in einer Datei.

  Wenn das Kontrollkästchen [**Einstellungen deaktivieren**] aktiviert ist, werden die Einstellungen dieser Registerkarte nicht gespeichert.

Wichtig

Exportierte Dateien werden nicht verschlüsselt.

- **Drucker nach Übernahme der neuen Einstellungen automatisch neu starten**

  Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird der Drucker nach dem Anwenden der Kommunikationseinstellungen automatisch neu gestartet.

  Wenn dieses Kontrollkästchen deaktiviert ist, müssen Sie den Drucker manuell neu starten.

Hinweis

Wenn Sie mehrere Drucker konfigurieren, können Sie die für das Ändern der Einstellungen benötigte Zeit verkürzen, indem Sie das Kontrollkästchen deaktivieren. In diesem Fall empfiehlt es sich, das Kontrollkästchen beim Konfigurieren des ersten Druckers zu aktivieren, damit Sie sich davon überzeugen können, dass die einzelnen Einstellungen die gewünschte Wirkung haben.

- **Angeschlossenen Drucker automatisch erkennen und aktuelle Einstellungen abrufen**

  Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird der Drucker automatisch erkannt, sobald er mit dem Computer verbunden wird. Die aktuellen Einstellungen des Druckers werden im Fensterbereich [**Aktueller Status**] angezeigt.

Hinweis

Wird ein anderes Druckermodell angeschlossen als in der Dropdown-Liste [**Drucker**] angegeben, ändern sich die Einstellungen aller Registerkarten entsprechend dem angeschlossenen Drucker.

- **Knotennamen/Bluetooth-Gerätenamen ändern**

  Erlaubt das Umbenennen eines Knotens.
- **Auf Standard-Kommunikationseinstellungen zurücksetzen**

  Setzt die Kommunikationseinstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.
- **Hilfe anzeigen**

  Zeigt die Hilfethemen an.

Registerkarte „Allgemein“

In diesem Abschnitt wird die Registerkarte „Allgemein“ im Dialogfeld Einstellungen erläutert.

Kommunikationseinstellungen

- **Netzwerkeinstellungen beim Einschalten**
  Legt die Bedingungen für das Herstellen der WLAN-Verbindung beim Einschalten des Druckers fest.
  QL-810W: Wählen Sie [**Standardmäßig eingeschaltet**], [**Standardmäßig ausgeschaltet**] oder [**Aktuellen Status beibehalten**].
  QL-820NWB: Wählen Sie [**Wireless-LAN als Standard**], [**Verkabeltes LAN als Standard**] oder [**Aktuellen Status beibehalten**].
- **Ausgewählte Schnittstelle**
  Wählt [**Infrastruktur oder Ad-hoc**], [**Infrastruktur und Wireless Direct**] oder [**Wireless Direct**].
- **Bluetooth beim Einschalten (nur QL-820NWB)**
  Legt die Bedingungen für das Herstellen der Bluetooth-Verbindung beim Einschalten des Druckers fest.
  Wählen Sie [**Standardmäßig eingeschaltet**], [**Standardmäßig ausgeschaltet**] oder [**Aktuellen Status beibehalten**].

IPv6

- **IPv6-Nutzung**
  Wählt [**Aktivieren**] oder [**Deaktivieren**].
- **IPv6-Adresse vorziehen**
  Mit dieser Option wird einer IPv6-Adresse Vorrang eingeräumt.

Remote Update (nur QL-820NWB)

Beim Remote-Update handelt es sich um eine Funktion des Druckers, die halbautomatische Updates der Druckereinstellungen über eine einfache Verbindung zu einem FTP-Server ermöglicht, auf dem die Update-Dateien gespeichert sind.

- **IP Adresse des FTP-Servers**
  Gibt die FTP-Serveradresse an.
- **Port**
  Gibt die Portnummer an, über die auf den FTP-Server zugegriffen wird.
- **PASV Modus**
  Schaltet den PASV Modus ein oder aus.
- **Benutzername**
  Gibt einen Benutzernamen an, der zur Anmeldung am FTP-Server berechtigt ist.
- **Kennwort**
  Gibt das Kennwort an, das mit dem im Feld „Benutzername“ eingegebenen Benutzernamen verbunden ist.
- **Schlüssel und Kennwort auf dem Bildschirm anzeigen**
- **Pfad**
  Gibt den Pfad des Ordners auf dem FTP-Server an, aus dem Sie die Update-Datei herunterladen möchten.
- **Einstellung Dateiname**
  Legt den Dateinamen der Update-Datei auf dem FTP-Server fest.

Protokoll (nur QL-820NWB)

- **Log-Datei speichern**
  Wählt aus, ob das Update-Protokoll auf den FTP-Server exportiert werden soll.
- **Speicherort der Log-Datei auf dem FTP Server**
  Gibt den Pfad des Ordners auf dem FTP-Server an, in den Sie die Protokolldaten exportieren möchten.

Registerkarten „Verkabeltes LAN“ (nur QL-820NWB) / „Wireless-LAN“

In diesem Abschnitt werden die Registerkarten „Verkabeltes LAN“ (nur QL-820NWB) und „Wireless-LAN“ im Dialogfeld Einstellungen erläutert.

TCP/IP (verkabelt/Wireless)

- **Boot-Methode**
  Wählt [**AUTO**], [**BOOTP**], [**DHCP**], [**RARP**] oder [**STATIC**].
- **IP-Adresse/Subnetzmaske/Gateway**
  Legt die verschiedenen Werte für den Netzwerkbetrieb fest.
  Sie können diese Werte nur eingeben, wenn die IP-Adresseinstellung [**STATIC**] ist.
- **Methode für DNS-Server**
  Wählt [**AUTO**] oder [**STATIC**].
- **Primäre IP-Adresse des DNS-Servers / Sekundäre IP-Adresse des DNS-Servers**
  Sie können diese Werte nur eingeben, wenn die Einstellung für DNS-Server [**STATIC**] ist.

IPv6

- **Statische IPv6-Adresse**
  Legt die permanente IPv6-Adresse fest.
- **Diese Adresse aktivieren**
  Aktiviert die angegebene statische IPv6-Adresse.
- **IPv6-Adresse des primären DNS-Servers / IPv6-Adresse des sekundären DNS-Servers**
  Legt die IPv6-Adressen des DNS-Servers fest.
- **IPv6-Adressliste**
  Zeigt eine Liste der IPv6-Adressen an.

Wireless-Einstellungen

- **Kommunikationsmodus**
  Wählt [**Infrastruktur**] oder [**Ad-hoc**].
- **SSID (Netzwerkname)**
  Durch Klicken auf [**Suchen**] werden die zur Auswahl stehenden SSIDs in einem separaten Dialogfeld angezeigt.
- **Kanal**
  Zeigt eine Liste der verfügbaren Kanäle auf.

Hinweis

Diese Einstellung gilt nur für den Ad-hoc-Modus.

- **Authentifzierungsmethode/Verschlüsselungsmodus**
  Die unterstützten Verschlüsselungsmodi für die Authentifizierungsmethoden sind unter *Kommunikationsmodi und Authentifizierungsmethoden/Verschlüsselungsmodi* auf Seite 49 aufgeführt.
- **WEP-Schlüssel**
  Sie können eine Einstellung nur festlegen, wenn WEP als Verschlüsselungsmethode ausgewählt wurde.

- **Schlüsselsatz (Passphrase)**
  Sie können eine Einstellung nur festlegen, wenn WPA/WPA2-PSK als Authentifizierungsmethode ausgewählt wurde.
- **Benutzername/Kennwort**
  Sie können Einstellungen nur festlegen, wenn LEAP, EAP-FAST, PEAP, EAP-TTLS oder EAP-TLS als Authentifizierungsmethode ausgewählt wurde. Zudem muss bei EAP-TLS kein Kennwort, sondern ein Client-Zertifikat registriert werden. Zum Registrieren eines Zertifikats stellen Sie über einen Webbrowser eine Verbindung zum Drucker her und geben Sie dann das Zertifikat an. Weitere Informationen zur Verwendung eines Webbrowsers finden Sie unter *Web Based Management* auf Seite 161.
- **Schlüssel und Kennwort auf dem Bildschirm anzeigen**
  Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, werden Schlüssel und Kennwort als Klartext (unverschlüsselter Text) angezeigt.

Kommunikationsmodi und Authentifizierungsmethoden/Verschlüsselungsmodi

■ Wenn [**Kommunikationsmodus**] auf [**Ad-hoc**] eingestellt ist

Authentifizierungsmethode	Verschlüsselungsmodus
Offenes System	Keine / WEP

■ Wenn [**Kommunikationsmodus**] auf [**Infrastruktur**] eingestellt ist

Authentifizierungsmethode	Verschlüsselungsmodus
Offenes System	Keine / WEP
Freigegebener Schlüssel	WEP
WPA/WPA2-PSK	TKIP+AES / AES
LEAP	CKIP
EAP-FAST/KEINE	TKIP+AES / AES
EAP-FAST/MS-CHAPv2	TKIP+AES / AES
EAP-FAST/GTC	TKIP+AES / AES
PEAP/MS-CHAPv2	TKIP+AES / AES
PEAP/GTC	TKIP+AES / AES
EAP-TTLS/CHAP	TKIP+AES / AES
EAP-TTLS/MS-CHAP	TKIP+AES / AES
EAP-TTLS/MS-CHAPv2	TKIP+AES / AES
EAP-TTLS/PAP	TKIP+AES / AES
EAP-TLS	TKIP+AES / AES

Wichtig

So legen Sie die übergeordneten Sicherheitseinstellungen fest:

Bei Zertifikat-Überprüfungen mit den Authentifizierungsmethoden EAP-FAST, PEAP, EAP-TTLS oder EAP-TLS kann das Zertifikat nicht über das Druckereinstellungen-Dienstprogramm festgelegt werden. Um das Zertifikat festzulegen, müssen Sie daher, nachdem der Drucker für den Anschluss an das Netzwerk konfiguriert ist, über einen Webbrowser auf den Drucker zugreifen.

Weitere Informationen zur Verwendung eines Webbrowsers finden Sie unter *Web Based Management* auf Seite 161.

Registerkarte „Wireless Direct“

In diesem Abschnitt wird die Registerkarte „Wireless Direct“ im Dialogfeld Einstellungen erläutert.

Wireless Direct-Einstellungen

- **Generieren der SSID/des Netzwerkschlüssels**
  Wählen Sie [**AUTO**] oder [**STATIC**] (Statisch).
- **SSID (Netzwerkname) / Netzwerkschlüssel**
  Legt die SSID (höchstens 25 ASCII-Zeichen) und den Netzwerkschlüssel (höchstens 63 Zeichen) fest, die bzw. den Sie im Wireless Direct-Modus verwenden möchten.

Hinweis

Die SSID-/Kennwort-Werkseinstellung lautet:

SSID: „DIRECT-*****_QL-810W“ bzw. „DIRECT-*****_QL-820NWB“, wobei „*****“ für die letzten fünf Stellen der Produkt-Seriennummer steht.
(Das Etikett mit der Produkt-Seriennummer finden Sie im DK-Rollenfach des Druckers.)

Das Kennwort: 810*****/820*****, wobei ***** für die letzten fünf Stellen der Produkt-Seriennummer steht.

- **Kanal**
  Gibt den für den Wireless-Direct-Modus zu verwendenden Kanal an.

Registerkarte „Bluetooth“ (nur QL-820NWB)

In diesem Abschnitt wird die Registerkarte „Bluetooth“ im Dialogfeld Einstellungen erläutert.

Bluetooth-Einstellungen

- **Für andere Geräte sichtbar**
  Erlaubt, dass der Drucker von anderen Bluetooth-Geräten „erkannt“ werden kann.
  Mögliche Einstellungen: [**Auffindbar**], [**Nicht auffindbar**]
- **PIN-Code ändern**
  Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, können Sie die PIN ändern.
- **PIN-Code**
  Legt die PIN fest, die zur Kopplung mit Geräten verwendet wird, die mit Bluetooth 2.0 oder älter kompatibel sind.
- **PIN-Code auf dem Bildschirm anzeigen**
  Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, zeigt Ihr Computer standardmäßig die PIN an.
- **Einstellungen für Secure Simple Pairing (SSP) während des Pairings anfordern**
  Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, können Geräte, die mit Bluetooth 2.1 oder später kompatibel sind, über die Tasten des Druckers gekoppelt werden.

Auto-Reconnect

- **Autom. Reparatur**
  Legt fest, ob die zuvor bestehende Verbindung zu einem Apple-Gerät (iPad, iPhone oder iPod touch) automatisch wiederhergestellt werden soll.
  Mögliche Einstellungen: [**Aktivieren**], [**Deaktivieren**]

Geänderte Einstellungen auf mehrere Drucker anwenden

1. Nachdem Sie Einstellungen auf den ersten Drucker angewendet haben, trennen Sie den Drucker vom Computer und schließen Sie anschließend den zweiten Drucker an den Computer an.
2. Wählen Sie in der Dropdown-Liste [**Drucker**] den neu angeschlossenen Drucker aus.

Hinweis

Nachdem das Kontrollkästchen [**Angeschlossenen Drucker automatisch erkennen und aktuelle Einstellungen abrufen**] im Dialogfeld **Optionseinstellungen** aktiviert wurde, wird automatisch der über das USB-Kabel angeschlossene Drucker ausgewählt. Weitere Informationen siehe *Kommunikationseinstellungen für Windows*® auf Seite 42.

3. Klicken Sie auf [**Anwenden**].
   Damit werden dieselben Einstellungen, die auf den ersten Drucker angewendet wurden, jetzt auch auf den zweiten Drucker übertragen.

Hinweis

Wir empfehlen, beim Konfigurieren des ersten Druckers das Kontrollkästchen [**Drucker nach Übernahme der neuen Einstellungen automatisch neu starten**] zu aktivieren, damit Sie sich davon überzeugen können, dass mit diesen Einstellungen eine WLAN-Verbindung mit dem Access Point/Router hergestellt werden kann. Weitere Informationen siehe *Kommunikationseinstellungen für Windows*® auf Seite 42.

4. Wiederholen Sie die Schritte ❶ bis ❸ für alle Drucker, deren Einstellungen Sie ändern möchten.

Wichtig

Wenn die IP-Adresse auf [**STATIC**] eingestellt ist, wird auch die IP-Adresse des Druckers auf dieselbe IP-Adresse geändert wie beim ersten Drucker. Ändern Sie bei Bedarf die IP-Adresse.

Hinweis

Wenn Sie die aktuellen Einstellungen in einer Datei speichern möchten, klicken Sie auf [**Datei**] – [**Exportieren**].

Dieselben Einstellungen können Sie auch auf einen weiteren Drucker anwenden, indem Sie auf [**Datei**] – [**Importieren**] klicken und dann die exportierte Einstellungsdatei auswählen. Weitere Informationen siehe *Kommunikationseinstellungen für Windows*® auf Seite 42.

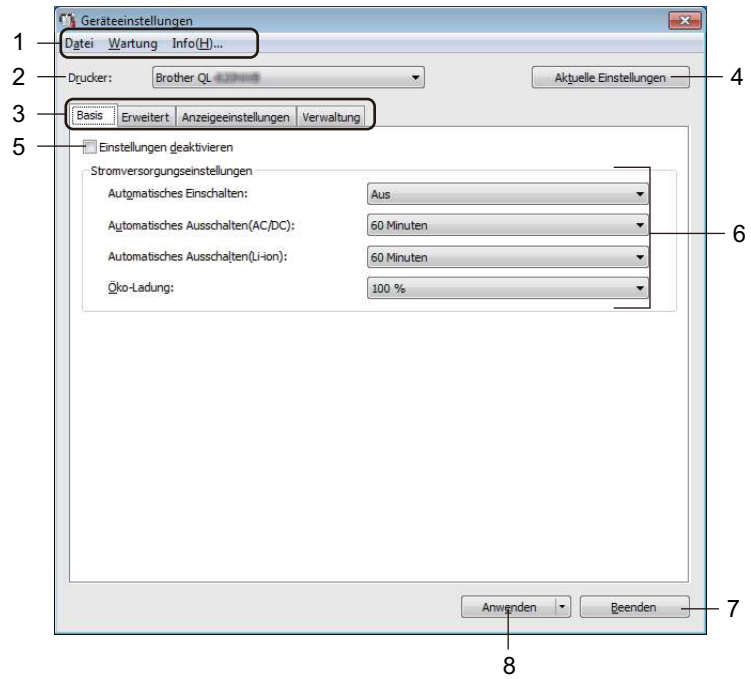
Geräteeinstellungen für Windows®

Verwenden Sie die [**Geräteeinstellungen**] im Druckereinstellungen-Dienstprogramm zum Festlegen und Ändern der Einstellungen des Druckers, wenn Sie den Drucker über USB-Kabel oder Bluetooth mit einem Computer verbinden. Sie können nicht nur die Geräteeinstellungen für einen Drucker ändern, sondern auch dieselben Einstellungen auf mehrere Drucker anwenden.

Wenn Sie von einer Computeranwendung aus drucken, können Sie verschiedene Druckeinstellungen über den Druckertreiber festlegen. Über die [**Geräteeinstellungen**] im Druckereinstellungen-Dienstprogramm können jedoch noch weitere Einstellungen festgelegt werden.

Beim Öffnen der [**Geräteeinstellungen**] werden die aktuellen Einstellungen des Druckers abgerufen und angezeigt. Wenn die aktuellen Einstellungen nicht abgerufen werden können, werden die vorherigen Einstellungen angezeigt. Wenn die aktuellen Einstellungen nicht abgerufen werden können und zuvor keine Einstellungen festgelegt wurden, werden die Werkseinstellungen des Gerätes angezeigt.

Dialogfeld „Einstellungen“



1 Menüleiste

Wählt den gewünschten Befehl aus der Liste von Menüeinträgen.

2 Drucker

Legt den zu konfigurierenden Drucker fest.

Wenn nur ein Drucker angeschlossen ist, muss keine Auswahl getroffen werden, da nur dieser Drucker angezeigt wird.

3 Registerkarten zum Festlegen der Einstellungen

Enthalten die Einstellungen, die festgelegt oder geändert werden können.

Hinweis

Wenn auf der Registerkarte angezeigt wird, können die Einstellungen dieser Registerkarte nicht angegeben oder geändert werden. Die Einstellungen auf der Registerkarte werden auch beim Klicken auf [**Anwenden**] nicht auf den Drucker angewendet. Zudem werden die Einstellungen in der Registerkarte nicht gespeichert oder exportiert, wenn der Befehl [**In Befehlsdatei speichern**] oder [**Exportieren**] verwendet wird.

4 Aktuelle Einstellungen

Ruft die Einstellungen vom derzeit angeschlossenen Drucker ab und zeigt diese im Dialogfeld an.

Die Einstellungen werden auch für Parameter auf Registerkarten mit abgerufen.

5 Einstellungen deaktivieren

Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird auf der Registerkarte angezeigt und die Einstellungen können nicht mehr festgelegt oder geändert werden.

Einstellungen auf einer Registerkarte, auf der angezeigt wird, werden auch beim Klicken auf [**Anwenden**] nicht auf den Drucker angewendet. Zudem werden die Einstellungen auf der Registerkarte nicht gespeichert oder exportiert, wenn der Befehl [**In Befehlsdatei speichern**] oder [**Exportieren**] verwendet wird.

6 Parameter

Zeigt die aktuellen Einstellungen an.

7 Beenden

Beendet die [**Geräteeinstellungen**] und bringt Sie zum Hauptfenster des Druckereinstellungen-Dienstprogramms zurück.

8 Anwenden

Wendet die Einstellungen auf den Drucker an.

Um die angegebenen Einstellungen in einer Befehlsdatei zu speichern, wählen Sie aus der Dropdown-Liste die Option [**In Befehlsdatei speichern**].

Die gespeicherte Befehlsdatei kann mit dem Massenspeichermodus zum Anwenden der Einstellungen auf einen Drucker angewendet werden. Weitere Informationen siehe *Massenspeichermodus (nur QL-820NWB)* auf Seite 88.

Menüleiste

In diesem Abschnitt werden die Menüelemente im Dialogfeld Einstellungen erläutert.

- **Einstellungen auf den Drucker übertragen**

  Wendet die Einstellungen auf den Drucker an.
  Führt denselben Vorgang wie beim Klicken auf [**Anwenden**] aus.

- **Einstellung prüfen**

  Zeigt die aktuellen Einstellungen an.

- **Einstellungen in Befehlsdatei speichern**

  Speichert die festgelegten Einstellungen in einer Befehlsdatei.
  Führt die gleiche Aktion wie beim Auswählen von [**In Befehlsdatei speichern**] in der Dropdown-Liste [**Anwenden**] aus.

- **Importieren**

  Importiert die exportierte Datei.

- **Exportieren**

  Speichert die aktuellen Einstellungen in einer Datei.

- **Einstellungen der Druckeinheit...**

  Druckt einen Bericht, der die Firmware-Version und die Informationen zu den Geräteeinstellungen enthält.
  Für QL-810W
  Sie können diesen Bericht auch mit der Schneidetaste (✂) ausdrucken. Weitere Informationen siehe *Bestätigen der Etikettendrucker-Einstellungen* auf Seite 87.

  Für QL-820NWB
  Sie können diesen Bericht auch über das LCD-Menü ausdrucken. Weitere Informationen siehe *LCD-Einstellungen* auf Seite 12.

Hinweis

Verwenden Sie zum Drucken dieses Berichts eine 62 mm breite DK-Rolle.

- **Auf Werkseinstellungen zurücksetzen**

  Setzt alle Druckereinstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.

- **Nur Geräteeinstellungen zurücksetzen**

  Löscht die im Drucker gespeicherten Benutzereinstellungen.

- **Vorlage und Datenbank löschen**

  Löscht die im Drucker gespeicherten Vorlagen und Datenbanken.

- **Optionseinstellungen**

  Wenn das Kontrollkästchen [**Keine Fehlermeldung anzeigen, wenn aktuelle Einstellungen bei Start nicht abgerufen werden können**] aktiviert ist, wird beim nächsten Mal keine Meldung angezeigt.

Registerkarte „Basis“

In diesem Abschnitt wird die Registerkarte „Basis“ im Dialogfeld Einstellungen erläutert.

- **Automatisches Einschalten**

  Legt fest, ob sich der Drucker automatisch einschaltet, wenn das Netzkabel in eine Steckdose gesteckt wird.
  Mögliche Einstellungen: [**Aus**], [**Ein**]

- **Automatisches Ausschalten (AC/DC)**

  Legt fest, nach welcher Zeit der an eine Steckdose angeschlossene Drucker automatisch eingeschaltet wird.
  Mögliche Einstellungen: [**Keine**], [**10/20/30/40/50/60 Minuten**]

- **Automatisches Ausschalten (Li-ion)**

  Legt fest, nach welcher Zeitspanne der Drucker automatisch ausgeschaltet wird, wenn er mit einem Lithium-Ionen-Akku betrieben wird.
  Mögliche Einstellungen: [**Keine**], [**10/20/30/40/50/60 Minuten**]

Hinweis

Automatisches Ausschalten ist bei bestehender Verbindung über WLAN, LAN (nur QL-820NWB) oder Bluetooth (nur QL-820NWB) deaktiviert.

- **Öko-Ladung**

  Legt das Umschalten auf Öko-Ladung fest. Die Nutzungsdauer des Akkus kann durch eine Begrenzung der Akkuladung auf [80 %] verlängert werden.
  Mögliche Einstellungen: [**100 %**], [**80 %**]

Hinweis

Wählen Sie [**80 %**], um die Lebensdauer des Akkus zu verlängern. Zwar können Sie bei einer Einstellung von [**80 %**] weniger Seiten mit einer einzigen Akkuladung drucken, jedoch verlängert sich damit die Lebensdauer des Akkus.

Registerkarte „Erweitert“

In diesem Abschnitt wird die Registerkarte „Erweitert“ im Dialogfeld Einstellungen erläutert.

- **Druckdichte (schwarz)**

  Legt die schwarze Farbdichte fest.
  Mögliche Einstellungen: [**+6/+5/+4/+3/+2/+1/0/-1/-2/-3/-4/-5/-6**]

- **Druckdichte (rot)**

  Legt die rote Farbdichte fest.
  Mögliche Einstellungen: [**+6/+5/+4/+3/+2/+1/0/-1/-2/-3/-4/-5/-6**]

- **Druckdatenbehandlung (nach dem Drucken)**

  Legt fest, ob Druckdaten nach dem Drucken gelöscht werden.
  Mögliche Einstellungen: [**Druckdaten behalten**], [**Alle Druckdaten löschen**]

- **Informationsbericht drucken**

  Wählt die Daten aus, die Sie in den Druckerinformationsbericht aufnehmen möchten.
  Mögliche Einstellungen: [**Alles**], [**Nutzungsprotokoll**], [**Druckereinstellungen**], [**Drucker-Übertragungsdaten**]

- **Auto-Schnitt**

  Legt die Schneidemethode für den Druck mehrerer Etiketten fest.
  Mögliche Einstellungen: [**AUS**], [**Schnitt:Auto**], [**Schnitt:Am Ende**] (Beim Drucken mehrerer Etiketten werden nur die fertig gedruckten Etiketten geschnitten.)

- **Seriell-Modus**

  Mögliche Einstellungen: [**Weit.v.Letzt.**] (Bestimmt, dass die Nummerierung ab der letzten gedruckten Nummer fortgesetzt wird.), [**Von Start**] (Bestimmt, dass die Nummerierung bei jedem Drucken ab der Standardnummer beginnt).

Registerkarte „Anzeige“ (nur QL-820NWB)

In diesem Abschnitt wird die Registerkarte „Anzeige“ im Dialogfeld Einstellungen erläutert.

- **Uhr einstellen**

  Stellt Datum und Uhrzeit ein.
  Mit einem Klick auf die Schaltfläche [**Aktuelle(s) Datum/Uhrzeit**] werden Datum und Uhrzeit mit dem Computer synchronisiert.

- **Displayhelligkeit**

  Bestimmt die Helligkeit des Displays. Je höher der Wert, desto heller ist das Display.
  Mögliche Einstellungen: [**+2/+1/0/-1/-2**]

- **Beleucht.**

  Schaltet die Hintergrundbeleuchtung Ein oder Aus.
  Mögliche Einstellungen: [**Ein**], [**Aus**]

- **Hintergrundbel.-Timeout**

  Legt den Zeitraum fest, nach dem sich die Hintergrundbeleuchtung ausschaltet, wenn der Drucker nicht verwendet wird.
  Mögliche Einstellungen: [**Aus**] (niemals ausschalten), [**5/10/20/30/60s**]

- **Vorlagen-Modus**

  Legt fest, ob der Drucker im P-touch Vorlagenmodus arbeitet.
  Im P-touch-Vorlagenmodus genügt die reine Texteingabe, um Etiketten gemäß einer zuvor konfigurierten Vorlage auszudrucken.
  Mögliche Einstellungen: [**Ein**], [**Aus**]

- **Vorlagen zeigen**

  Legt fest, ob Vorlagen angezeigt werden sollen, wenn Sie andere Vorlagen als die Standard-Vorlagen verwenden.
  Mögliche Einstellungen: [**Alle Vorlagen**], [**Nur geladene**]

- **Druck bestät.**

  Legt fest, ob vor dem Drucken eine Meldung erscheint, in der die Anzahl der Kopien bestätigt werden kann.
  Mögliche Einstellungen: [**Ein**], [**Aus**]

- **Std.-Druck**

  Legt den Standardwert für die Anzahl der Ausdrucke fest.
  Mögliche Einstellungen: [**1–999**]

Registerkarte „Verwaltung“

In diesem Abschnitt wird die Registerkarte „Verwaltung“ im Dialogfeld Einstellungen erläutert.

Wichtig

Sie können diese Registerkarten nur anzeigen, wenn Sie für den Computer oder den Drucker über Administratorberechtigungen verfügen.

Sie können die Administratorberechtigungen für den Drucker auf der Registerkarte [**Sicherheit**] unter [**Druckereigenschaften**] bestätigen.

- **Befehlsmodus**

  Wählt die Art des Befehlsmodus.

  Mögliche Einstellungen: [**Raster**], [**ESC/P**], [**P-touch Template**]

- **Flugmodus**

  Ermöglicht die Deaktivierung der Bluetooth- oder WLAN-Schnittstellen. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie den Drucker an einem Ort verwenden, an dem Signalübertragungen nicht erlaubt sind. Der Drucker reagiert in diesem Modus wie folgt:

  QL-810W: Das Drücken und Gedrückthalten der WLAN-Taste (ᯤ) oder der WPS-Taste hat keine Auswirkungen.

  QL-820NWB: Die Menüs [`WLAN`] und [`Bluetooth`] werden auf dem LCD nicht mehr angezeigt.

  Mögliche Einstellungen: [**Aus**], [**Ein**]

- **Einst. sperren (nur QL-820NWB)**

  Sperrt die Menüeinstellungen, sodass sie nicht geändert werden können.

  Markieren Sie die zu sperrenden Einstellungen über die Schaltfläche [**Elemente auswählen...**].

- **Admin-Kennwort (nur QL-820NWB)**

  Durch Auswahl von „Ein“ wird der Administratormodus konfiguriert. Legen Sie ein 4-stelliges Kennwort fest, das zum Ändern der Menüeinstellungen verwendet werden muss.

  Mögliche Einstellungen: [**Aus**], [**Ein**]

- **Einheit (nur QL-820NWB)**

  Legt die Standard-Maßeinheit fest.

  Mögliche Einstellungen: [**Zoll**], [**mm**]

- **Sprache (nur QL-820NWB)**

  Wählt die Sprache für das LCD.

- **Datumsformat (nur QL-820NWB)**

  Wählt das Datumsformat für die Uhr.

- **Uhrzeitformat (nur QL-820NWB)**

  Wählt das Uhrzeitformat für die Uhr.

Geänderte Einstellungen auf mehrere Etikettendrucker anwenden

1. Nachdem Sie Einstellungen auf den ersten Drucker angewendet haben, trennen Sie den Drucker vom Computer und schließen Sie anschließend den zweiten Drucker an den Computer an.
2. Wählen Sie in der Dropdown-Liste [**Drucker**] den neu angeschlossenen Drucker aus.
3. Klicken Sie auf [**Anwenden**]. Damit werden dieselben Einstellungen, die auf den ersten Drucker angewendet wurden, jetzt auch auf den zweiten Drucker übertragen.
4. Wiederholen Sie die Schritte ❶ bis ❸ für alle Drucker, deren Einstellungen Sie ändern möchten.

Hinweis

Wenn Sie die aktuellen Einstellungen in einer Datei speichern möchten, klicken Sie auf [**Datei**] – [**Exportieren**].

Dieselben Einstellungen können Sie auch auf einen weiteren Drucker anwenden, indem Sie auf [**Datei**] – [**Importieren**] klicken und dann die exportierte Einstellungsdatei auswählen. Weitere Informationen siehe *Geräteeinstellungen für Windows®* auf Seite 53.

P-touch Template-Einstellungen für Windows®

Der P-touch-Vorlagenmodus ermöglicht das Einfügen von Daten in Text und Barcode-Objekte aus einer heruntergeladenen Vorlage mit einem optionalen Barcode-Scanner (PA-BR-001) oder anderen, an den Drucker angeschlossenen Geräten.

Bitte beachten Sie, dass die verfügbaren Optionen und Verbrauchsmaterialien je nach Land variieren können.

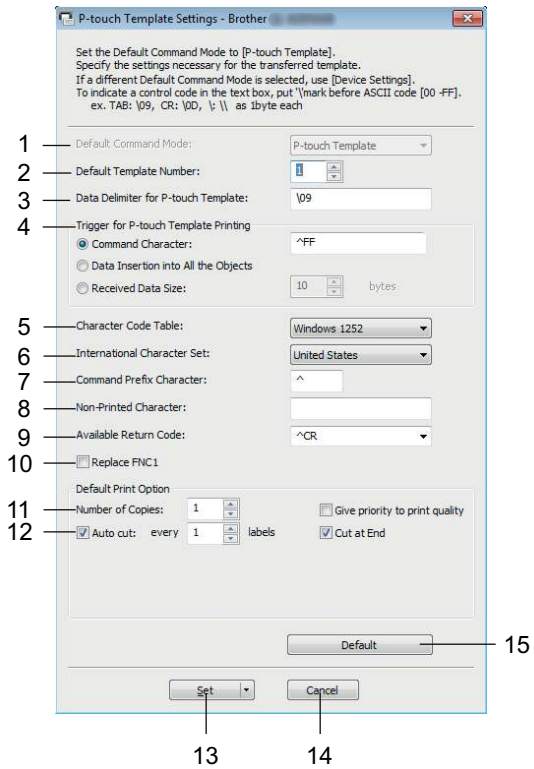
Starten Sie zum Festlegen oder Ändern der P-touch-Vorlagenfunktionen das Druckereinstellungen-Dienstprogramm und wählen Sie [**P-touch Template-Einstellungen**].

Hinweis

- Der P-touch-Vorlagenmodus ist auch mit anderen Eingabegeräten, wie einer Waage, einer Prüfmaschine, einer Steuerung oder einem programmierbaren logischen Bauteil, kompatibel.
- Wenn Sie weitere Informationen zu P-touch Template erhalten möchten, laden Sie das *„P-touch Template Manual“ (P-touch Template Handbuch)/„Raster Command Reference“ (Referenz zu Rasterbefehlen)* (nur auf Englisch) aus dem Brother Solutions Center support.brother.com herunter:

  [Wählen Sie Ihr Land.] – [Handbücher] – [Wählen Sie Ihr Produkt]
- Beim Drucken über P-touch Template sehen manche in rot oder schwarz gedruckte Symbole möglicherweise anders aus als beim Drucken über den Computer. Weitere Informationen finden Sie im Dokument *„P-touch Template Manual“ (P-touch Template Handbuch)/„Raster Command Reference“ (Referenz zu Rasterbefehlen)* (nur auf Englisch) aus dem Brother Solutions Center unter folgender Adresse: support.brother.com

Dialogfeld „P-touch Template-Einstellungen“



1 Default Command Mode (Standardbefehlsmodus)

Legt den P-touch Template-Modus als Standardmodus fest.

Informationen zur Modusänderung finden Sie unter *Registerkarte „Verwaltung“* auf Seite 59.

2 Default Template Number (Standard-Vorlagennummer)

Legt eine Vorlagennummer fest, die beim Einschalten des Druckers als Standardeinstellung ausgewählt wird. Wenn keine Vorlage an den Drucker übertragen werden soll, legen Sie keine Vorlagennummer fest.

3 Data Delimiter for P-touch Template (Datentrennzeichen für P-touch Template)

Zeigt ein Symbol zum Anzeigen von Grenzen zwischen Datengruppen in einer Datei an. Hierfür können zwischen 1 und 20 Zeichen festgelegt werden.

4 Trigger for P-touch Template Printing (Auslöser für das Drucken von P-touch Template)

Legt einen Auslöser fest, um von einer Vielzahl von Optionen aus mit dem Drucken zu beginnen.

[**Command Character**] (Befehlszeichen): Der Druck beginnt, wenn das hier festgelegte Befehlszeichen empfangen wird.

[**Data Insertion into All the Objects**] (Dateneinfügung in alle Objekte): Der Druck beginnt, wenn das Trennzeichen für das letzte Objekt empfangen wird.

[**Received Data Size**] (Empfangene Datengröße): Der Druck beginnt, wenn die hier angegebene Zeichenanzahl empfangen wird. Trennzeichen werden jedoch bei der Zeichenzählung nicht mitgezählt.

5 Character Code Table (Zeichencodetabelle)

Wählt einen der folgenden Zeichencodesätze:

Mögliche Einstellungen: [**Windows 1252**], [**Windows 1250 Eastern Europe**] (Windows 1250 Osteuropa), [**Brother standard**] (Brother-Standard)

6 International Character Set (Internationaler Zeichensatz)

Zeigt eine Liste der Zeichensätze für bestimmte Länder an.

Mögliche Einstellungen: [**United States**] (USA), [**France**] (Frankreich), [**Germany**] (Deutschland), [**Britain**] (Großbritannien), [**Denmark**] (Dänemark), [**Sweden**] (Schweden), [**Italy**] (Italien), [**Spain**] (Spanien), [**Japan**], [**Norway**] (Norwegen), [**Denmark II**] (Dänemark II), [**Spain II**] (Spanien II), [**Latin America**] (Lateinamerika), [**Korea**] (Südkorea), [**Legal**]

Die Umschaltung der folgenden 12 Codes erfolgt je nachdem, welches der oben genannten Länder ausgewählt wurde.

23h 24h 40h 5Bh 5Ch 5Dh 5Eh 60h 7Bh 7Ch 7Dh 7Eh

Weitere Informationen finden Sie im Dokument *„P-touch Template Manual“ (P-touch Template Handbuch)/„Raster Command Reference“ (Referenz zu Rasterbefehlen)* (nur auf Englisch), das aus dem Brother Solutions Center unter folgender Adresse heruntergeladen werden kann: support.brother.com

7 Command Prefix Character (Präfixzeichen für Befehle)

Legt den Präfixzeichen-Code zum Identifizieren von Befehlen fest, die im P-touch Template-Modus verwendet werden.

8 Non-Printed Character (Nicht gedrucktes Zeichen)

Die hier festgelegten Zeichen werden beim Empfang von Daten nicht gedruckt. Legen Sie 1 bis 20 Zeichen fest.

9 Available Return Code (Verfügbarer Rückgabecode)

Durch den Zeilenumbruchcode wird beim Einfügen von Daten in ein Textobjekt signalisiert, dass die nachfolgenden Daten in die nächste Zeile verschoben werden sollen. Sie können einen der folgenden vier Zeilenumbruchcodes auswählen oder 1 bis 20 Zeichen als Zeilenvorschubcode festlegen:

Mögliche Einstellungen: [**^CR**], [**\0D\0A**], [**\0A**], [**\0D**]

10 Replace FNC1 (FNC1 ersetzen)

Siehe *„P-touch Template Manual“ (P-touch Template Handbuch)*.

11 Number of Copies (Anzahl der Kopien)

Bestimmt die Anzahl der Kopien. Es kann eine Zahl zwischen 1 und 99 festgelegt werden.

12 Cut option (Schnittoption)

Legt fest, ob die Etiketten automatisch geschnitten werden und wie viele Etiketten vor dem Schneiden gedruckt werden. Es kann eine Zahl zwischen 1 und 99 festgelegt werden.

Sie können auch andere Schnittoptionen auswählen.

13 Set (Satz)

Wendet die Einstellungen auf den Drucker an.

Um die angegebenen Einstellungen in einer Befehlsdatei zu speichern, wählen Sie aus der Dropdown-Liste die Option [**Save in Command File**] (In Befehlsdatei speichern). Die gespeicherte Befehlsdatei kann mit dem Massenspeichermodus zum Anwenden der Einstellungen auf einen Drucker verwendet werden. Weitere Informationen siehe *Massenspeichermodus (nur QL-820NWB)* auf Seite 88.

14 Cancel (Abbrechen)

Hebt die Einstellungen auf und schließt das Dialogfeld. Die bestehenden Einstellungen bleiben unverändert.

15 Default (Standard)

Stellt die Werkseinstellungen wieder her.

Printer Setting Tool für Mac

Über das Printer Setting Tool (Druckereinstellungen-Dienstprogramm) können Sie die Kommunikationseinstellungen des Druckers und die Geräteeinstellungen von einem Mac aus festlegen. Sie können nicht nur die Geräteeinstellungen für einen Drucker ändern, sondern auch dieselben Einstellungen auf mehrere Drucker anwenden.

Hinweis

Bei der Erstinstallation des Druckertreibers über das Installationsprogramm wird das Printer Setting Tool (Druckereinstellungen-Dienstprogramm) automatisch installiert. Weitere Informationen siehe *Software und Druckertreiber auf einem Computer installieren* auf Seite 22.

Wichtig

Das Printer Setting Tool (Druckereinstellungen-Dienstprogramm) ist nur in Verbindung mit kompatiblen Brother-Druckern verfügbar.

Bevor Sie das Printer Setting Tool verwenden

- Vergewissern Sie sich, dass der Netzadapter an den Drucker und an eine Steckdose angeschlossen oder ein vollständig aufgeladener Akku eingelegt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass der Druckertreiber richtig installiert ist und Sie drucken können.
- Verbinden Sie den Drucker über ein USB-Kabel mit einem Computer. Bei diesem Dienstprogramm können die Einstellungen nicht über WLAN vorgenommen werden.

Verwendung des Printer Setting Tools für Mac

1. Verbinden Sie den zu konfigurierenden Drucker mit dem Computer.
2. Klicken Sie auf [**Macintosh HD**] – [**Programme**] – [**Brother**] – [**Printer Setting Tool**] (Druckereinstellungen-Dienstprogramm) – [**Printer Setting Tool.app**].
   Das Fenster [**Printer Setting Tool**] (Druckereinstellungen-Dienstprogramm) wird angezeigt.
3. Vergewissern Sie sich, dass neben [**Printer**] (Drucker) der Drucker angezeigt wird, den Sie konfigurieren möchten. Wenn ein anderer Drucker angezeigt wird, wählen Sie den gewünschten Drucker aus der Popup-Liste.

Hinweis

Wenn nur ein Drucker angeschlossen ist, muss keine Auswahl getroffen werden, da nur dieser Drucker angezeigt wird.

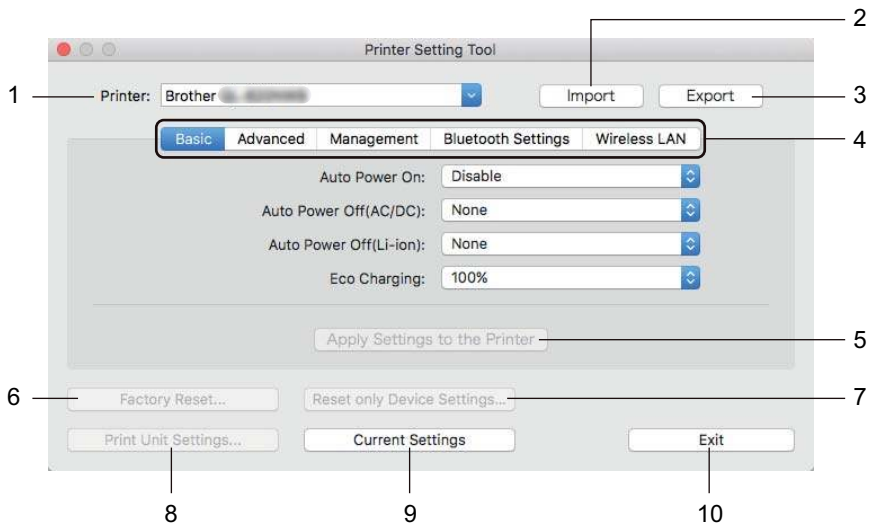
4. Wählen Sie eine Registerkarte und legen Sie die Einstellungen fest bzw. ändern Sie sie.
5. Klicken Sie auf [**Apply Settings to the Printer**] (Einstellungen auf den Drucker übertragen) auf der jeweiligen Registerkarte, um die Einstellungen auf den Drucker anzuwenden.

6 Klicken Sie auf [**Exit**] (Beenden), um das Festlegen der Einstellungen abzuschließen.

Wichtig

Konfigurieren Sie den Drucker nur dann mit dem Printer Setting Tool (Druckereinstellungen-Dienstprogramm), wenn sich der Drucker im Bereitschaftsmodus befindet. Wenn Sie den Drucker während eines Druckauftrags konfigurieren, kann es zu einer Fehlfunktion kommen.

Dialogfeld „Einstellungen“



1 Printer (Drucker)
Zeigt eine Liste der verbundenen Drucker an.

2 Import (Importieren)
Importiert die Einstellungen aus einer Datei.

3 Export (Exportieren)
Speichert die aktuellen Einstellungen in einer Datei.

4 Registerkarten zum Festlegen der Einstellungen
Enthalten die Einstellungen, die festgelegt oder geändert werden können.

5 Apply Settings to the Printer (Einstellungen auf den Drucker übertragen)
Wendet die Einstellungen auf den Drucker an.

6 Factory Reset (Auf Werkseinstellungen zurücksetzen)
Setzt alle Druckereinstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.

7 Reset only Device Settings... (Nur Geräteeinstellungen zurücksetzen...)
Setzt alle Geräteeinstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.

8 Print Unit Settings (Einstellungen der Druckeinheit)

Druckt einen Bericht, der die Firmware-Version und die Informationen zu den Geräteeinstellungen enthält.

Für QL-810W

Sie können diesen Bericht auch mit der Schneidetaste (✂) ausdrucken. Weitere Informationen siehe *Bestätigen der Etikettendrucker-Einstellungen* auf Seite 87.

Für QL-820NWB

Sie können diesen Bericht auch über das LCD-Menü ausdrucken. Weitere Informationen siehe *LCD-Einstellungen* auf Seite 12.

Hinweis

Verwenden Sie zum Drucken dieses Berichts eine 62 mm breite DK-Rolle.

9 Current Settings (Aktuelle Einstellungen)

Ruft die Einstellungen vom derzeit angeschlossenen Drucker ab und zeigt diese im Dialogfeld an.

10 Exit (Beenden)

Beendet das Printer Setting Tool (Druckereinstellungen-Dienstprogramm).

Registerkarte „Basic“ (Basis)

In diesem Abschnitt wird die Registerkarte „Basic“ (Basis) im Dialogfeld Einstellungen erläutert.

- **Auto Power On (Automatisches Einschalten)**

  Legt fest, ob der Drucker automatisch eingeschaltet wird, wenn das Netzkabel in eine Steckdose gesteckt wird.

  Mögliche Einstellungen: [**Off**] (Aus), [**On**] (Ein)

- **Auto Power Off (AC/DC) (Automatisches Ausschalten (AC/DC))**

  Legt fest, nach welcher Zeit der an eine Steckdose angeschlossene Drucker automatisch eingeschaltet wird.

  Mögliche Einstellungen: [**None**] (Keine), [**10/20/30/40/50/60 Minutes**] (Minuten)

- **Auto Power Off (Li-ion) (Automatisches Ausschalten (Li-ion))**

  Legt fest, nach welcher Zeitspanne der Drucker automatisch ausgeschaltet wird, wenn er mit Lithium-Ionen-Akku betrieben wird.

  Mögliche Einstellungen: [**None**] (Keine), [**10/20/30/40/50/60 Minutes**] (Minuten)

Hinweis

Die Funktion **Auto Power Off** (Automatisches Ausschalten) ist bei bestehender Verbindung über WLAN, LAN (nur QL-820NWB) oder Bluetooth (nur QL-820NWB) deaktiviert.

- **Eco Charging (Öko-Ladung)**

  Legt das Umschalten auf Öko-Ladung fest. Die Nutzungsdauer des Akkus kann durch eine Begrenzung der Akkuladung auf [**80%**] verlängert werden.

  Mögliche Einstellungen: [**100%**], [**80%**]

Hinweis

Wählen Sie [**80%**], um die Lebensdauer des Akkus zu verlängern. Zwar können Sie bei einer Einstellung von [**80%**] weniger Seiten mit einer einzigen Akkuladung drucken, jedoch verlängert sich dadurch die Lebensdauer des Akkus.

Registerkarte „Advanced“ (Erweitert)

In diesem Abschnitt wird die Registerkarte „Advanced“ (Erweitert) im Dialogfeld Einstellungen erläutert.

- **Print Density (Black) (Druckdichte (schwarz))**

  Legt die schwarze Farbdichte fest.
  Mögliche Einstellungen: [**+6/+5/+4/+3/+2/+1/0/-1/-2/-3/-4/-5/-6**]

- **Print Density (Red) (Druckdichte (rot))**

  Legt die rote Farbdichte fest.
  Mögliche Einstellungen: [**+6/+5/+4/+3/+2/+1/0/-1/-2/-3/-4/-5/-6**]

- **Printer Information Report (Druckerinformationsbericht)**

  Wählt die Daten aus, die Sie in den Druckerinformationsbericht aufnehmen möchten.
  Mögliche Einstellungen: [**All**] (Alles), [**Usage Log**] (Nutzungsprotokoll), [**Printer Settings**] (Druckereinstellungen), [**Printer Transfer Data**] (Drucker-Übertragungsdaten)

- **Print Data after Printing (Druckdatenbehandlung (nach dem Drucken))**

  Legt fest, ob Druckdaten nach dem Drucken gelöscht werden.
  Mögliche Einstellungen: [**Keep Print Data**] (Druckdaten behalten), [**Erase All Print Data**] (Alle Druckdaten löschen)

Registerkarte „Management“ (Verwaltung)

In diesem Abschnitt wird die Registerkarte „Management“ (Verwaltung) im Dialogfeld Einstellungen erläutert.

- **Command Mode (Befehlsmodus)**

  Wählt die Art des Befehlsmodus.
  Mögliche Einstellungen: [**Raster**], [**ESC/P**], [**P-touch Template**]

- **Airplane Mode (Flugmodus)**

  Durch Auswahl von „On“ (Ein) wird der Drucker in den Airplane Mode (Flugmodus) geschaltet. Der Drucker reagiert in diesem Modus wie folgt:
  QL-810W: Das Drücken und Gedrückthalten der WLAN-Taste (ᯤ) oder der WPS-Taste hat keine Auswirkungen.
  QL-820NWB: Die Menüs [`WLAN`] und [`Bluetooth`] werden auf dem Display nicht mehr angezeigt.
  Mögliche Einstellungen: [**Off**] (Aus), [**On**] (Ein)

Registerkarte „Bluetooth Settings“ (Bluetooth-Einstellungen) (nur QL-820NWB)

In diesem Abschnitt wird die Registerkarte „Bluetooth Settings“ (Bluetooth-Einstellungen) im Dialogfeld Einstellungen erläutert.

- **Bluetooth Device Name (Name des Bluetooth-Geräts)**

  Zeigt den Namen des Bluetooth-Gerätes an.

- **Bluetooth Address (Bluetooth-Adresse)**

  Zeigt die erfasste Bluetooth-Adresse an.

- **Visible to Other Devices (Für andere Geräte sichtbar)**

  Erlaubt, dass der Drucker von anderen Bluetooth-Geräten „erkannt“ werden kann.
  Mögliche Einstellungen: [**Discoverable**] (Auffindbar), [**Not Discoverable**] (Nicht auffindbar)

- **Auto re-pairing (Automatische Neukopplung)**

  Legt fest, ob die zuvor bestehende Verbindung zu einem Apple-Gerät (iPad, iPhone oder iPod touch) automatisch wiederhergestellt werden soll.
  Mögliche Einstellungen: [**Enable**] (Aktivieren), [**Disable**] (Deaktivieren)

- **Change PIN code (PIN-Code ändern)**

  Bei Auswahl von [**On**] (Ein) können Sie den PIN-Code für Geräte ändern, die mit Bluetooth 2.1 oder älteren Versionen kompatibel sind.

- **Request Secure Simple Pairing (SSP) settings during pairing (Einstellungen für Secure Simple Pairing (SSP) während des Pairings anfordern)**

  Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, können Geräte, die mit Bluetooth 2.1 oder später kompatibel sind, über die Tasten des Druckers gekoppelt werden.

Registerkarte „Wireless LAN“ (Wireless-LAN)

In diesem Abschnitt wird die Registerkarte „Wireless-LAN“ (Wireless-LAN) im Dialogfeld Einstellungen erläutert.

- **WirelessDirect**

  Schaltet die Wireless Direct-Funktion ein oder aus.

- **SSID/Network Key Generation (Generieren der SSID/des Netzwerkschlüssels)**

  Wählt [**AUTO**] (Auto) oder [**STATIC**] (Statisch).

- **SSID (Network Name) (SSID (Netzwerkname)) / Network Key (Netzwerkschlüssel)**

  Legt die SSID (3 bis 25 ASCII-Zeichen) und den Netzwerkschlüssel fest, die bzw. den Sie im Wireless-Direct-Modus verwenden möchten.
  Sie können dann eine Einstellung festlegen, wenn unter [**SSID/Network Key Generation**] (Generieren der SSID/des Netzwerkschlüssels) die Option [**STATIC**] (Statisch) gewählt wurde.

- **Display current settings (Aktuelle Einstellungen anzeigen)**

  Zeigt die aktuellen Einstellungen für Wireless Direct an. Klicken Sie auf [**Current Settings**] (Aktuelle Einstellungen), um die angezeigten Einstellungen zu aktualisieren.

Geänderte Einstellungen auf mehrere Etikettendrucker anwenden

1. Nachdem Sie Einstellungen auf den ersten Drucker angewendet haben, trennen Sie den Drucker vom Computer, und schließen Sie anschließend den zweiten Drucker an den Computer an.
2. Wählen Sie in der Dropdown-Liste [**Printer**] (Drucker) den neu angeschlossenen Drucker aus.
3. Klicken Sie auf [**Apply Settings to the Printer**] (Einstellungen auf den Drucker übertragen). Damit werden dieselben Einstellungen, die auf den ersten Drucker angewendet wurden, jetzt auch auf den zweiten Drucker übertragen.
4. Wiederholen Sie die Schritte ❶ bis ❸ für alle Drucker, deren Einstellungen Sie ändern möchten.

Hinweis

Wenn die vorgenommenen Einstellungen in einer Datei gespeichert werden sollen, klicken Sie auf [**Export**] (Exportieren).

Dieselben Einstellungen können Sie auch auf einen weiteren Drucker anwenden, indem Sie auf [**Import**] (Importieren) klicken und dann die exportierte Einstellungsdatei auswählen. Weitere Informationen siehe *Dialogfeld „Einstellungen“* auf Seite 65.

Einstellungen beim Drucken von einem Mobilgerät ändern

Beim Verwenden eines Mobilgeräts ändern Sie mithilfe der Anwendung vor dem Drucken die Einstellungen nach Bedarf. Die Einstellungen können entsprechend der Anwendung variieren.

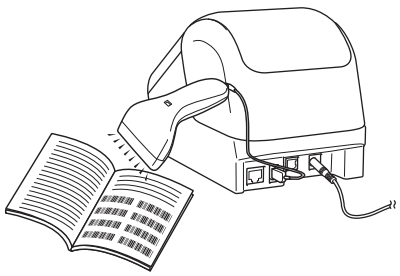
Hinweis

Vor der Verbindung mit einem Mobilgerät können Sie detaillierte Einstellungen vornehmen, indem Sie den Drucker an einen Computer anschließen und das Druckereinstellungen-Dienstprogramm verwenden. Weitere Informationen siehe *Ändern der Etikettendrucker-Einstellungen* auf Seite 39.

5 Etiketten mithilfe von P-touch Template drucken

Funktionen von P-touch Template

Der P-touch-Vorlagenmodus ermöglicht das Einfügen von Daten in Text und Barcode-Objekte aus einer heruntergeladenen Vorlage mit einem optionalen Barcode-Scanner (PA-BR-001) oder anderen, an den Drucker angeschlossenen Geräten.



Grundfunktionen

- *Vorlagen-Standarddruck* (siehe Seite 76)

  Sie können häufig genutzte Vorlagen oder Bilder herunterladen und einfach einen Barcode scannen, um die gewünschte Vorlage zum Drucken auszuwählen.

- *Erweiterter Vorlagendruck* (siehe Seite 78)

  Laden Sie eine Vorlage herunter und scannen Sie einen Barcode, um eine Kopie zu drucken oder die gescannten Daten in eine andere Vorlage einzufügen.

- *Druckfunktion Datenbanksuche* (siehe Seite 81)

  Laden Sie eine Datenbank herunter, die mit einer Vorlage verknüpft ist. Scannen Sie dann einen Barcode, um einen Datensatz zu finden, der in die Vorlage eingefügt und gedruckt werden soll.

Erweiterte Funktionen

■ *Druckfunktion Nummerierung (serialisierte Nummer)* (siehe Seite 84)

Ein Text oder Barcode kann beim Drucken in einer beliebigen heruntergeladenen Vorlage automatisch erhöht werden.

Hinweis

- Der P-touch-Vorlagenmodus ist auch mit anderen Eingabegeräten, wie einer Waage, einer Prüfmaschine, einer Steuerung oder einem programmierbaren logischen Bauteil, kompatibel.
- Weitere Informationen finden Sie im *„P-touch Template Manual“ (P-touch Template Handbuch)/ „Raster Command Reference“ (Referenz zu Rasterbefehlen)*. Sie können die neueste Version vom Brother Solutions Center (support.brother.com) herunterladen:

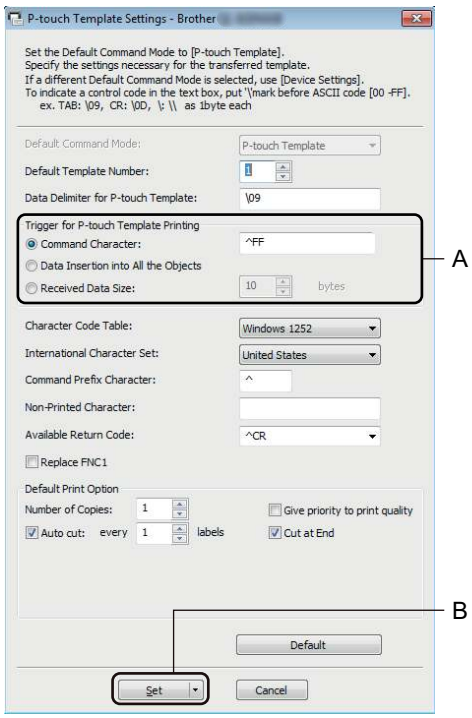
  [Wählen Sie Ihr Land.] – [Handbücher] – [Wählen Sie Ihr Produkt]
- Beim Drucken über P-touch Template sehen manche in rot und schwarz gedruckte Symbole möglicherweise anders aus als beim Drucken über den Computer. Weitere Informationen finden Sie im Dokument *„Raster Command Reference“ (Referenz zu Rasterbefehlen)*.
- Bei der Verwendung von GHS-Symbolen (Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien) sind alle geltenden Normen und Richtlinien unbedingt einzuhalten.
- Bei den vorhandenen GHS-Vorlagen handelt es sich um Muster. Bitte vergewissern Sie sich, dass die von Ihnen erstellten Etiketten mit diesen Symbolen nur in Übereinstimmung mit den dafür gültigen Richtlinien verwendet werden.

Vorbereitung

Bevor Sie den Barcode-Scanner an den Drucker anschließen, legen Sie über die P-touch-Template-Einstellungen (im Druckereinstellungen-Dienstprogramm) die Einstellungen für den Barcode-Scanner fest.

Einstellungen im P-touch Template Settings Tool festlegen

1. Verbinden Sie den Drucker über ein USB-Kabel mit dem Computer und schalten Sie den Drucker anschließend ein.
2. Starten Sie das Druckereinstellungen-Dienstprogramm.
   - **Windows Vista® / Windows® 7 / Windows Server® 2008 / Windows Server® 2008 R2**
     Klicken Sie auf die Schaltfläche „Start“ und anschließend auf [**Alle Programme**] – [**Brother**] – [**Label & Mobile Printer**] – [**Printer Setting Tool**] (Druckereinstellungen-Dienstprogramm).
   - **Für Windows® 8 / Windows® 8.1 / Windows Server® 2012 / Windows Server® 2012 R2**
     Klicken Sie auf dem Bildschirm [**Apps**] auf das Symbol [**Printer Setting Tool**] (Druckereinstellungen-Dienstprogramm).
   - **Windows® 10:**
     Klicken Sie auf die Schaltfläche „Start“ und anschließend auf [**Brother**] – [**Label & Mobile Printer**] – [**Printer Setting Tool**] (Druckereinstellungen-Dienstprogramm).
3. Klicken Sie auf [**P-touch Template-Einstellungen**].
4. Wählen Sie die entsprechenden Einstellungen und klicken Sie dann auf [**Set**] (Einstellen).



Hinweis

- Standardmäßig beginnt der Druck, wenn der Code „^FF“ mit einem Barcode-Scanner von einem Barcode gescannt wurde. (Dies kann über die in der vorherigen Abbildung mit „A“ markierten Einstellungen geändert werden.)
  Wenn [**Received Data Size**] (Größe der empfangenen Daten) ausgewählt und die Anzahl an Bytes eingestellt wurde, wird die Vorlage nach dem Scannen der ausgewählten Anzahl an Bytes automatisch gedruckt.
- Da bei jedem Drucken vom Computer die Druckmodus-Einstellung zum Rastermodus zurückkehrt, müssen Sie die Einstellung wieder in den Vorlagenmodus ändern.
- Wenn Sie den Drucker ausschalten und anschließend wieder einschalten, startet der Drucker im Vorlagenmodus.

Barcode-Scanner anschließen

Wir empfehlen, dass Sie einen zuverlässigen und hochwertigen Barcode-Scanner verwenden und vor der Entscheidung für ein Modell die Spezifikationen des Barcode-Scanners überprüfen.

■ Verbindungsarten für Barcode-Scanner:

Verwenden Sie für das Modell QL-810W die WLAN-Schnittstelle.

Verwenden Sie für das Modell QL-820NWB die USB-Host-, WLAN- oder Bluetooth-Schnittstelle.

■ Empfohlene Auswahlkriterien für Barcode-Scanner:

- Bei Verwendung eines USB-Hostanschlusses: Modelle der HID-Klasse, die als Tastatur erkannt werden können (z. B. optional: PA-BR-001)
- Bei Verwendung der Bluetooth-Schnittstelle: Modelle mit Bluetooth Ver. 2.1 + EDR (Klasse 1) mit Unterstützung für SPP- oder OPP-Profile

Hinweis

- Für den P-touch Vorlagenmodus müssen Sie zunächst mit dem P-touch Transfer Manager Vorlagen von einem Computer auf den Drucker herunterladen. Weitere Informationen siehe *P-touch Transfer Manager und P-touch Library verwenden (nur Windows®)* auf Seite 124.
- Der Barcode-Scanner sollte zur Verwendung der englischen Tastatur programmiert werden. Anfänger sollten den Barcode-Scanner zum Scannen von Daten ohne Präfix- und Suffixzeichen programmieren. Fortgeschrittene Benutzer können die Präfix- und/oder Suffixzeichen scannen und als Druckerbefehle zur Erstellung benutzerdefinierter Vorlagen verwenden.
- Weitere Informationen zur Nutzung und Programmierung bestimmter Barcode-Scanner erhalten Sie vom jeweiligen Hersteller.

Vorlagen-Standarddruck

Sie können häufig genutzte Vorlagen oder Bilder herunterladen und einfach einen Barcode scannen, um die gewünschte Vorlage zum Drucken auszuwählen.

Beispiel:

Hinweis

- Weitere Informationen zu den Barcodes, die unter Verwendung der verschiedenen Einstellungen gescannt werden können, finden Sie unter *Liste der Barcodes für die P-touch Template-Funktion* auf Seite 197.
- Zu Gruppen zusammengefasste Objekte werden konvertiert und als Bild gesendet.

1. Übertragen Sie eine Vorlage (Etikettenlayout) mithilfe des P-touch Transfer Managers (vom P-touch Editor) zum Drucker. Weitere Informationen siehe *P-touch Transfer Manager und P-touch Library verwenden (nur Windows®)* auf Seite 124.

Hinweis

Ein Textobjekt im Etikettenlayout kann in ein Bild umgewandelt werden. Nach der Umwandlung in ein Bild kann der Text nicht mehr geändert werden. Dies hat den Vorteil, dass häufig verwendete Vorlagen vor versehentlicher Bearbeitung geschützt werden.

Klicken Sie im Layout-Fenster des P-touch Editors mit der rechten Maustaste auf das Textobjekt und klicken Sie dann auf [**Eigenschaften**]. Klicken Sie auf die Registerkarte [**Erweitert**] und aktivieren Sie das Kontrollkästchen [**Text kann nicht bearbeitet werden**].

Klicken Sie andernfalls im Menü [**Werkzeuge**] auf [**Optionen**], dann auf die Registerkarte [**Allgemein**] und aktivieren Sie schließlich unter [**Andere Einstellungen**] das Kontrollkästchen [**Registerkarte [Erweitert] in den Objekteigenschaften anzeigen**].

Wenn das Kontrollkästchen deaktiviert ist, wird das Objekt wieder in bearbeitbaren Text zurückverwandelt.

2. Wenn Sie Daten an [**Konfigurationen**] im P-touch Transfer Manager übertragen, wählen Sie den Ordner mit den Daten, die übertragen werden sollen.

Hinweis

- Wenn eine Vorlage im P-touch Transfer Manager an [**Konfigurationen**] übertragen wird, wird automatisch die [**Schlüssel zuordnen**]-Nummer zugewiesen.
- Über [**Schlüssel zuordnen**] können Sie mithilfe der Druckertasten eine Zahl zwischen 1 und 255 festlegen.
- Für erweiterte Funktionen können Sie eine [**Schlüssel zuordnen**]-Nummer zwischen 1 und 99 (für QL-810W) und zwischen 1 und 255 (für QL-820NWB) für beliebige Vorlagen zuweisen, die in den Drucker heruntergeladen wurden. In Schritt ❻ müssen Sie jedoch verschiedene Barcodes scannen, um sie auszuwählen und zu drucken. Weitere Informationen finden Sie im Dokument *„P-touch Template Manual“ (P-touch Template Handbuch)/„Raster Command Reference“ (Referenz zu Rasterbefehlen)* (nur auf Englisch), das aus dem Brother Solutions Center unter folgender Adresse heruntergeladen werden kann: support.brother.com

  [Wählen Sie Ihr Land.] – [Handbücher] – [Wählen Sie Ihr Produkt]
- Unter [**Konfigurationen**] können Sie einen benutzerdefinierten Ordner hinzufügen und eine übertragene Vorlage per Drag-and-Drop in den benutzerdefinierten Ordner verschieben, um verschiedene Vorlagensätze zu verwalten.

3. Wählen Sie die übertragene Vorlage und klicken Sie anschließend auf [**Übertragen**], um die Vorlage auf den Drucker herunterzuladen und ihr die [**Schlüssel zuordnen**]-Nummer zuzuweisen.

4. Scannen Sie den Barcode „P-touch-Vorlagenbefehl (Initialisieren + Festlegen der Einstellungen starten)“. Siehe *Liste der Barcodes für die P-touch Template-Funktion* auf Seite 197.

5. Scannen Sie unter „Grundeinstellungen“ den jeweiligen Barcode aus der Liste der Barcodes, um einen Befehl oder eine Einstellung an den Drucker zu senden.

Hinweis

- Die Einstellungen können mit mehreren Befehlen vorgenommen werden.
- Wenn keine Einstellungen durch Scannen von Barcode-Befehlen festgelegt wurden, werden Vorlagen unter Verwendung der Einstellungen für P-touch Template gedruckt. In der Standardeinstellung von P-touch Template wird eine einzelne Kopie mit aktiviertem [**Auto Cut**] (Autoschnitt), Einstellung [**On**] (Ein), gedruckt.

  Wenn Sie weitere Informationen zu P-touch Template-Einstellungen erhalten möchten, laden Sie das *„P-touch Template Manual“ (P-touch Template Handbuch)/„Raster Command Reference“ (Referenz zu Rasterbefehlen)* (nur auf Englisch) aus dem Brother Solutions Center support.brother.com herunter: [Wählen Sie Ihr Land.] – [Handbücher] – [Wählen Sie Ihr Produkt]
- Um die Anzahl der gewünschten Kopien anzugeben, scannen Sie den Barcode „Anzahl der Kopien“ und anschließend die Barcodes unter „Zur Eingabe von Zahlen“, um eine dreistellige Zahl anzugeben.

  Beispiel:

  Geben Sie die Zahlen an, indem Sie die folgenden Barcodes scannen: 7→[0][0][7], 15→[0][1][5]
- Um die Einstellung für die Anzahl der Kopien zu ändern, scannen Sie den Barcode „Anzahl der Kopien“ erneut und anschließend die Barcodes für die neue dreistellige Zahl.

6. Scannen Sie den Barcode unter „Nummer der vordefinierten Vorlage“ mit derselben Nummer wie die [**Schlüssel zuordnen**]-Nummer für das gewünschte Etikettenlayout.

7. Das angegebene Etikett wird gedruckt.

Erweiterter Vorlagendruck

Laden Sie eine Vorlage herunter und scannen Sie einen Barcode, um eine Kopie zu drucken oder die gescannten Daten in eine andere Vorlage einzufügen.

Hinweis

- Weitere Informationen zu den Barcodes, die unter Verwendung der verschiedenen Einstellungen gescannt werden können, finden Sie unter *Liste der Barcodes für die P-touch Template-Funktion* auf Seite 197.
- Weist der Barcode ein anderes Protokoll auf als die bereits im Drucker registrierte Vorlage, kann er möglicherweise nicht erstellt oder gedruckt werden.
- Abhängig vom Modell des Barcode-Scanners werden einige Barcode-Standards oder -Protokolle möglicherweise nicht von diesem Drucker unterstützt.

1. Übertragen Sie eine Vorlage (Etikettenlayout) mithilfe des P-touch Transfer Managers (vom P-touch Editor) zum Drucker. Weitere Informationen siehe *P-touch Transfer Manager und P-touch Library verwenden (nur Windows®)* auf Seite 124.

CODE128/9-stellig

Wichtig

Beim Entwurf von Vorlagen ist es wichtig, dass die Anforderungen des Barcode-Standards bzw. -Protokolls erfüllt werden. Das Etikettenformat und die Barcode-Position müssen für die Anzahl und Art der vom Barcode-Scanner gesendeten Zeichen geeignet sein. Ein Barcode in der Vorlage kann nicht erstellt oder gescannt werden, wenn die einzufügenden Daten nicht vollständig auf den druckbaren Bildbereich des Etiketts passen.

2. Wenn Sie Daten an [**Konfigurationen**] im P-touch Transfer Manager übertragen, wählen Sie den Ordner mit den Daten, die übertragen werden sollen.

Hinweis

- Wenn eine Vorlage im P-touch Transfer Manager an [**Konfigurationen**] übertragen wird, wird automatisch die [**Schlüssel zuordnen**]-Nummer zugewiesen.
- Jeder beliebigen Vorlage, die in den Drucker heruntergeladen wurde, können Sie unter [**Schlüssel zuordnen**] eine Zahl zwischen 1 und 10 zuweisen.
- Unter [**Konfigurationen**] können Sie einen benutzerdefinierten Ordner hinzufügen und eine übertragene Vorlage per Drag-and-Drop in den benutzerdefinierten Ordner verschieben, um verschiedene Vorlagensätze zu verwalten.

3 Wählen Sie die übertragene Vorlage und klicken Sie anschließend auf [**Übertragen**], um die Vorlage auf den Drucker herunterzuladen und ihr die [**Schlüssel zuordnen**]-Nummer zuzuweisen.

4 Scannen Sie den Barcode „P-touch-Vorlagenbefehl (Initialisieren + Festlegen der Einstellungen starten)“. Weitere Informationen siehe *Liste der Barcodes für die P-touch Template-Funktion* auf Seite 197.

5 Scannen Sie unter „Grundeinstellungen“ den jeweiligen Barcode aus der Liste der Barcodes, um einen Befehl oder eine Einstellung an den Drucker zu senden.

Hinweis

- Die Einstellungen können mit mehreren Befehlen vorgenommen werden.
- Wenn keine Einstellungen durch Scannen von Barcode-Befehlen festgelegt wurden, werden Vorlagen unter Verwendung der Einstellungen für P-touch Template gedruckt. In der Standardeinstellung von P-touch Template wird eine einzelne Kopie mit aktiviertem [**Auto Cut**] (Autoschnitt), Einstellung [**On**] (Ein), gedruckt.

  Wenn Sie weitere Informationen über das Dienstprogramm zur Einstellung von P-touch Template Settings erhalten möchten, laden Sie das *„P-touch Template Manual“ (P-touch Template Handbuch)/ „Raster Command Reference“ (Referenz zu Rasterbefehlen)* (nur auf Englisch) aus dem Brother Solutions Center support.brother.com herunter:
  [Wählen Sie Ihr Land.] – [Handbücher] – [Wählen Sie Ihr Produkt]
- Um die Anzahl der gewünschten Kopien anzugeben, scannen Sie den Barcode „Anzahl der Kopien“ und anschließend die Barcodes unter „Zur Eingabe von Zahlen“, um eine dreistellige Zahl anzugeben. Die Einstellung wird automatisch angewendet, wenn drei Ziffern festgelegt wurden.

  Beispiel:

  Geben Sie die Zahlen an, indem Sie die folgenden Barcodes scannen: 7→[0][0][7], 15→[0][1][5]
- Um die Einstellung für die Anzahl der Kopien zu ändern, scannen Sie den Barcode „Anzahl der Kopien“ erneut und anschließend die Barcodes für die neue dreistellige Zahl.

6 Scannen Sie den „Vorlage auswählen“-Barcode und anschließend die Barcodes unter „Zur Eingabe von Zahlen“ mit derselben Nummer (drei Ziffern) wie die [**Schlüssel zuordnen**]-Nummer, die zum Drucken der heruntergeladenen Vorlage verwendet wird.
Die heruntergeladene Vorlage wird nach dem Scannen der dreistelligen Nummer automatisch ausgewählt.
Beispiel:
Geben Sie die dreistellige Nummer durch Scannen der folgenden Barcodes an: 7→[0][0][7], 15→[0][1][5]

Hinweis

Sie können mit dem P-touch Editor ein Etikett mit einem einzelnen Barcode für Schritt 6 erstellen und drucken.

Beispiel:

7 Scannen Sie einen Barcode mit den Daten, die in das Barcode-Objekt der Vorlage, die in Schritt ❻ ausgewählt und heruntergeladen wurde, eingefügt werden sollen.

Beispiel:

(CODE128/9-stellig)

8 Scannen Sie den Barcode „Drucken beginnen“, um den Befehl zum Starten des Druckvorgangs zu senden.

9 Der Barcode in der gedruckten Vorlage enthält die Daten aus dem Barcode, der in Schritt ❼ gescannt wurde.

Beispiel:

Druckfunktion Datenbanksuche

Sie können eine Datenbank herunterladen, die mit einer Vorlage verknüpft ist. Scannen Sie dann einen Barcode als ein Schlüsselwort, um einen Datensatz zu finden, der dieses Schlüsselwort enthält. Fügen Sie anschließend diesen Datensatz in die Vorlage ein und drucken Sie sie aus.

Hinweis

- Der Drucker hat die äußerste linke Spalte (Feld „A“) einer heruntergeladenen verknüpften Datenbank für diese Funktion reserviert. Aus diesem Grund muss sich das von einem Barcode gescannte Schlüsselwort in dieser Datenbankspalte befinden.
- Damit der Drucker Schlüsselwörter finden kann, müssen die Daten in der äußersten linken Spalte (Feld „A“) genau mit den Schlüsselwörtern übereinstimmen, die von einem Barcode gescannt wurden.
- Der P-touch Editor und der Drucker können nur eine Datenzeile in jedem Feld der verknüpften Datenbank lesen. Aus diesem Grund empfehlen wir Ihnen, keine Datenbanken mit zwei oder mehr Zeilen in der äußersten linken Spalte (Feld „A“) zu verwenden.
- Weitere Informationen zu den Barcodes, die unter Verwendung der verschiedenen Einstellungen gescannt werden können, finden Sie unter *Liste der Barcodes für die P-touch Template-Funktion* auf Seite 197.

1. Erstellen Sie mit dem P-touch Editor eine Vorlage und eine Verknüpfung mit einer Datenbankdatei. Sie können beliebig viele Spalten mit einem Text und Barcode-Objekten in der Vorlage verknüpfen.

Hinweis

Achten Sie darauf, dass sich die Schlüsselwörter in der äußersten linken Spalte (Feld „A“) befinden. Verknüpfen Sie jedoch keinen Text und kein Barcode-Objekt in der Vorlage mit Feld „A“, wenn Sie diese Daten nicht auf dem ausgedruckten Etikett benötigen.

Weitere Informationen zum Festlegen der Einstellungen finden Sie in der [**P-touch Editor-Hilfe**].

2. Übertragen Sie eine Vorlage (Etikettenlayout) mithilfe des P-touch Transfer Managers (vom P-touch Editor) zum Drucker. Weitere Informationen siehe *P-touch Transfer Manager und P-touch Library verwenden (nur Windows®)* auf Seite 124.
Die verknüpfte Datenbankdatei wird ebenfalls übertragen.

3 Wenn eine Vorlage im P-touch Transfer Manager an [**Konfigurationen**] übertragen wird, wird automatisch die [**Schlüssel zuordnen**]-Nummer zugewiesen.

Hinweis

Unter [**Konfigurationen**] können Sie einen benutzerdefinierten Ordner hinzufügen und eine übertragene Vorlage per Drag-and-Drop in den benutzerdefinierten Ordner verschieben, um verschiedene Vorlagensätze zu verwalten.

4 Wählen Sie die übertragene Vorlage und klicken Sie anschließend auf [**Übertragen**], um die Vorlage auf den Drucker herunterzuladen und ihr die [**Schlüssel zuordnen**]-Nummer zuzuweisen.

5 Scannen Sie den Barcode „P-touch-Vorlagenbefehl“.
Weitere Informationen siehe *Liste der Barcodes für die P-touch Template-Funktion* auf Seite 197.

6 Scannen Sie unter „Grundeinstellungen“ jeden Barcode aus der Liste der Barcodes, um einen Befehl oder eine Einstellung an den Drucker zu senden.

Hinweis

- Die Einstellungen können mit mehreren Befehlen vorgenommen werden.
- Wenn keine Einstellungen durch Scannen von Barcode-Befehlen festgelegt wurden, werden Vorlagen unter Verwendung der Einstellungen für P-touch Template gedruckt. In der Standardeinstellung von P-touch Template wird eine einzelne Kopie mit aktiviertem [**Auto Cut**] (Autoschnitt), Einstellung [**On**] (Ein), gedruckt.

  Wenn Sie weitere Informationen über das Dienstprogramm zur Einstellung von P-touch Template Settings erhalten möchten, laden Sie das *„P-touch Template Manual“ (P-touch Template Handbuch)/ „Raster Command Reference“ (Referenz zu Rasterbefehlen)* (nur auf Englisch) aus dem Brother Solutions Center support.brother.com herunter:
  [Wählen Sie Ihr Land.] – [Handbücher] – [Wählen Sie Ihr Produkt]
- Um die Anzahl der zu druckenden Kopien anzugeben, scannen Sie den Barcode „Anzahl der Kopien“ und anschließend die Barcodes unter „Zur Eingabe von Zahlen“, um eine dreistellige Zahl anzugeben. Die Einstellung wird automatisch angewendet, wenn drei Ziffern festgelegt wurden.

  Beispiel:

  Geben Sie die Zahlen an, indem Sie die folgenden Barcodes scannen: 7→[0][0][7], 15→[0][1][5]
- Um die Einstellung für die Anzahl der Kopien zu ändern, scannen Sie den Barcode „Anzahl der Kopien“ erneut und anschließend die Barcodes für die neue dreistellige Zahl.

7 Scannen Sie den „Vorlage auswählen“-Barcode und anschließend die Barcodes unter „Zur Eingabe von Zahlen“ mit derselben Nummer (drei Ziffern) wie die [**Schlüssel zuordnen**]-Nummer, die zum Drucken der heruntergeladenen Vorlage verwendet wird.
Die heruntergeladene Vorlage wird nach dem Scannen der dreistelligen Nummer automatisch ausgewählt.

Beispiel:
Geben Sie die dreistellige Nummer durch Scannen der folgenden Barcodes an: 7→[0][0][7], 15→[0][1][5]

Hinweis

Sie können mit dem P-touch Editor ein Etikett mit einem einzelnen Barcode für Schritt ❻ erstellen und drucken.

Beispiel:

8 Scannen Sie einen Barcode, der das zu suchende Schlüsselwort der in Schritt ❹ heruntergeladenen Datenbank enthält.
Beispiel:

9 Scannen Sie den Barcode „Trennzeichen“, um den Befehl zum Durchsuchen der heruntergeladenen Datenbank nach dem gescannten Schlüsselwort zu senden.

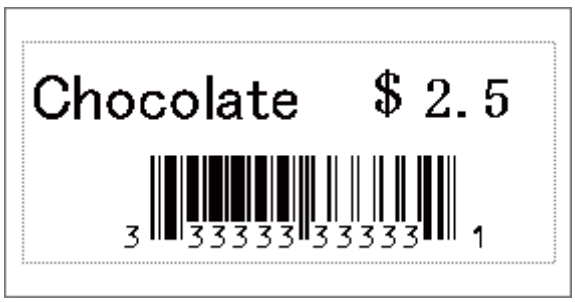
10 Scannen Sie den Barcode „Drucken beginnen“, um den Befehl zum Starten des Druckvorgangs zu senden.

Hinweis

Sie können mit dem P-touch Editor ein Etikett mit einem einzelnen Barcode für die Schritte ❾ und ❿ erstellen und drucken.

Beispiel:

11 Der Drucker druckt die Vorlage mit den aus dem Datenbank-Datensatz eingefügten Daten, die mit Hilfe des eingescannten Schlüsselwortes gefunden wurden.



Druckfunktion Nummerierung (serialisierte Nummer)

Ein Text oder Barcode können beim Drucken in einer beliebigen heruntergeladenen Vorlage automatisch erhöht werden.

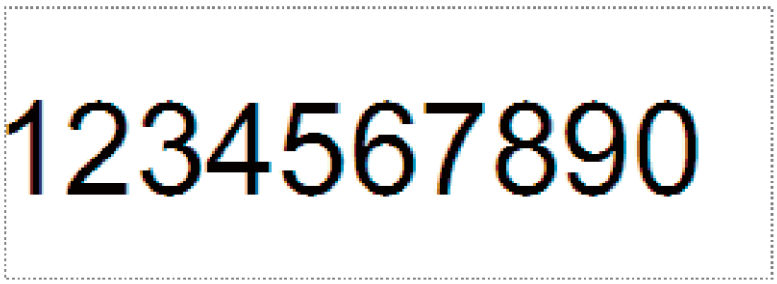
Hinweis

- Diese erweiterte Funktion kann auf eine beliebige Grundfunktion im P-touch Vorlagenmodus angewendet werden.
- Sie können automatisch auf bis zu 999 gedruckte Kopien erhöhen.
- Sie können bis zu neun Text- und Barcode-Objekte in jeder heruntergeladenen Vorlage auswählen, die während des Drucks gleichzeitig erhöht werden.
- Text- und Barcode-Objekte, die mit einer Datenbankdatei verknüpft sind, können nicht erhöht werden.

Textnummerierung (Serialisierung)

Vorgehensweise

1. Erstellen oder öffnen Sie eine Vorlage mit P-touch Editor und wählen Sie ein Textobjekt, das automatisch während des Drucks erhöht werden soll.
   Beispiel:



2. Markieren oder ziehen Sie den Cursor über eine Gruppe aus Zahlen und Buchstaben im Textobjekt, die erhöht werden soll (Nummerierungsfeld).

Hinweis

Sie können in jedem Nummerierungsfeld maximal 15 Ziffern und Buchstaben auswählen.

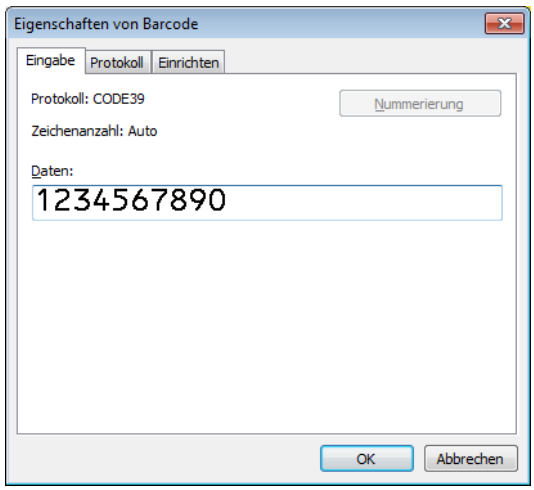
3. Während sich der Cursor über dem hervorgehobenen Nummerierungsfeld befindet, klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie [**Nummerierung**].

Barcode-Nummerierung (Serialisierung)

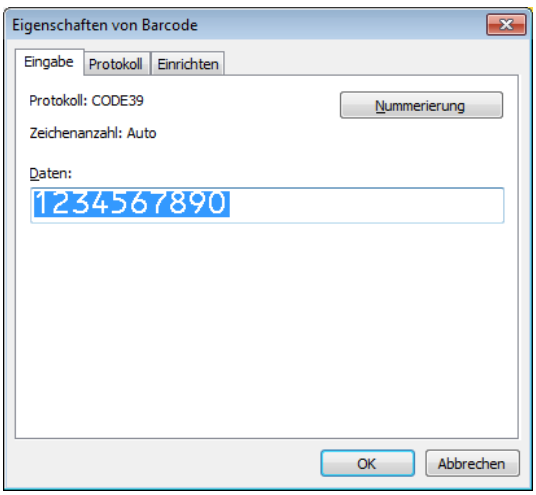
■ Vorgehensweise

1. Erstellen oder öffnen Sie eine Vorlage mit P-touch Editor und wählen Sie ein Barcode-Objekt, das automatisch während des Drucks erhöht werden soll.

2. Während sich der Cursor über dem hervorgehobenen Barcode-Objekt befindet, klicken Sie mit der rechten Maustaste und wählen Sie [**Eigenschaften**].
   Beispiel:



3. Klicken Sie auf die Registerkarte „Eingabe“ und markieren oder ziehen Sie den Cursor über eine Gruppe aus Zahlen und Buchstaben im Barcode-Objekt, die erhöht werden soll (Nummerierungsfeld).
   Beispiel:



Hinweis

Die Schaltfläche [**Nummerierung**] wird aktiviert, nachdem eine Gruppe von Ziffern und Buchstaben hervorgehoben wird.

4 Klicken Sie auf [**Nummerierung**] und klicken Sie anschließend auf [**OK**].

Hinweis

Sie können in jedem Nummerierungsfeld maximal 15 Ziffern und Buchstaben auswählen.

Mit Nummerierung (Serialisierung) drucken – erweiterte Funktion

1 Übertragen Sie eine Vorlage (Etikettenlayout) mithilfe des P-touch Transfer Managers (vom P-touch Editor) zum Drucker. Weitere Informationen siehe *P-touch Transfer Manager und P-touch Library verwenden (nur Windows®)* auf Seite 124. Eine verknüpfte Datenbankdatei wird ebenfalls übertragen.

2 Erweiterte Funktion der Nummerierung (Serialisierung) wird im Drucker eingestellt. Siehe *Liste der Barcodes für die P-touch Template-Funktion* auf Seite 197.

- Scannen Sie den Barcode „Anzahl der nummerierten Kopien“ und scannen Sie anschließend die Barcodes unter „Zur Eingabe von Zahlen“ mit der Anzahl der Kopien, die Sie drucken möchten (dreistellig).

  Beispiel:

  Wenn fünf Kopien gedruckt werden sollen, scannen Sie die Barcodes [0][0][5] als dreistellige Zahl zur Festlegung der Kopienzahl.

Hinweis

- Befolgen Sie die grundlegenden Verfahren des P-touch Vorlagenmodus, um den Druckvorgang zu starten. Weitere Informationen siehe *Vorlagen-Standarddruck* auf Seite 76 bis *Druckfunktion Datenbanksuche* auf Seite 81.
- Das Nummerierungsfeld wird bei jedem gedruckten Etikett um eine Zahl oder einen Buchstaben erhöht und diese Anzahl dauerhaft im Drucker gespeichert.
- Um ein Text- oder Barcode-Objekt wieder auf den ursprünglichen Wert zurückzusetzen, scannen Sie den Barcode „Vorlagendaten initialisieren“.

6 Andere Funktionen

Bestätigen der Etikettendrucker-Einstellungen

Sie können den Bericht der Druckereinstellungen drucken, ohne den Drucker mit einem Computer oder Mobilgerät zu verbinden.

Hinweis

Der Druckerbericht enthält die folgenden Informationen: Die Firmware-Version, Informationen zu den Geräteeinstellungen, Seriennummer, Informationen zu den Netzwerkeinstellungen usw.
(Die gedruckten Informationen sind je nach Modell unterschiedlich.)

1. Schalten Sie den Drucker ein.
2. **Für QL-810W**

   Halten Sie die Schneidetaste (✂) länger als eine Sekunde gedrückt, um den Bericht zu drucken.

   Für QL-820NWB

   1 Drücken Sie die Menu-Taste (Menü), wählen Sie mit [▲] oder [▼] das Menü [Information], und drücken Sie dann die [OK]-Taste.

   2 Wählen Sie [Druckkonfiguration] mithilfe der Tasten [▲] und [▼] und drücken Sie dann die [OK]-Taste.

   3 Wählen Sie [Alles], [Nutzungsprotokoll], [Druckereinstellungen] oder [Übertragungsdaten] mithilfe der Tasten [▲] und [▼] und drücken Sie dann die [OK]-Taste, um den Bericht zu drucken.

Hinweis

- Verwenden Sie zum Drucken dieses Berichts eine 62 mm breite DK-Rolle.
- Sie können diesen Vorgang auch mit dem Druckereinstellungen-Dienstprogramm durchführen. Weitere Informationen siehe *Ändern der Etikettendrucker-Einstellungen* auf Seite 39.

Konfiguration des zweifarbigen Drucks mit anderen Anwendungen

Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie den zweifarbigen Druck mit anderen Anwendungen als dem P-touch Editor durchführen.

Für Windows®

1. Öffnen Sie das Fenster **Geräte und Drucker**, wählen Sie [**QL-810W**]/[**QL-820NWB**] und klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf.

   Klicken Sie auf **Druckereigenschaften**.

2. Wählen Sie die Registerkarte [**Allgemein**] und klicken Sie auf die Schaltfläche [**Einstellungen...**].

3. Wählen Sie [**Zweifarbig [schwarz/rot]**] im Abschnitt [**Farbe**].

Für Mac

1. Klicken Sie auf [**Datei**] und wählen Sie [**Drucken**].

   Der Druckbildschirm wird angezeigt.

2. Klicken Sie auf [**Details einblenden**].

   Der andere Druckbildschirm wird angezeigt.

   Klicken Sie auf das Pulldown-Menü [**Notizen**] und wählen Sie [**Erweitert**].

3. Wählen Sie [**Zweifarbig [schwarz/rot]**] im Abschnitt [**Farbe**].

Massenspeichermodus (nur QL-820NWB)

Beschreibung

Mit der Funktion Massenspeichermodus können Sie über die USB-Schnittstelle eine Datei an den Drucker senden. Ein Druckertreiber muss dafür nicht installiert werden.

Diese Funktion ist hilfreich, um

- die in einer Befehlsdatei (Dateiformat .bin) gespeicherten Druckereinstellungen anzuwenden und Vorlagen (Dateiformat .blf) ohne Software-Tools an den Drucker zu übertragen. Beide Dateitypen müssen von einem Administrator verteilt werden.
- Befehle ohne Installation des Druckertreibers auszuführen.
- ein Gerät mit einem Betriebssystem (einschließlich anderer Betriebssysteme als Windows®) zu verwenden, auf dem eine USB-Hostfunktion zum Drucken und Übertragen von Daten vorhanden ist.

Verwendung des Massenspeichermodus

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
2. Drücken Sie gleichzeitig die [OK]-Taste und die Ein-/Aus-Taste (⏻) und halten Sie beide einige Sekunden lang gedrückt.
   Der Drucker wird im Massenspeichermodus gestartet, die Status-LED leuchtet grün und die Meldung [`Massenspeichermodus`] erscheint auf dem LCD.
3. Verbinden Sie den Computer bzw. das Gerät über USB mit dem Drucker.
   Auf dem Bildschirm des Computers bzw. Geräts wird der Massenspeicherbereich des Druckers angezeigt.

Hinweis

Sollte der Massenspeicherbereich nicht automatisch angezeigt werden, lesen Sie die Bedienungsanleitung zum Betriebssystem des Computers bzw. Geräts. Dort finden Sie Informationen zum Zugriff auf den Massenspeicherbereich.

4. Ziehen Sie die gewünschte Datei in den Massenspeicherbereich und legen Sie sie dort ab.
5. Drücken Sie die [OK]-Taste.
   Die Befehle aus der Befehlsdatei werden ausgeführt und die Status-LED blinkt einmal orange.
   Nach Beendigung leuchtet die Status-LED grün.
6. Um den Massenspeichermodus zu verlassen, schalten Sie den Drucker aus.

Wichtig

- Wenn der Drucker ausgeschaltet wird, wird der Massenspeichermodus deaktiviert und alle im Massenspeicherbereich enthaltenen Dateien werden gelöscht.
- Diese Funktion unterstützt die Dateiformate „.bin“ und „.blf“. Andere Dateiformate werden nicht unterstützt.
- Erstellen Sie im Massenspeicherbereich keine neuen Ordner. Der Zugriff auf Dateien in neu erstellten Ordnern ist nicht möglich.
- Der Massenspeicherbereich hat eine Datenspeicherkapazität von 2,5 MB. Dateien größer als 2 MB funktionieren eventuell nicht richtig.
- Werden mehrere Dateien kopiert, kann die Reihenfolge der ausgeführten Befehle nicht garantiert werden.
- Verbindungen über LAN, Bluetooth (nur QL-820NWB) und WLAN stehen nicht zur Verfügung, während sich der Drucker im Massenspeichermodus befindet.
- Öffnen Sie keine anderen Dateien im Massenspeicherbereich, solange eine kopierte Datei ausgeführt wird.

Hinweis

Weitere Informationen zum Erstellen einer .blf-Datei siehe *Übertragungsdateien und Transfer-Package-Dateien erstellen* auf Seite 134.

JPEG-Druck

Bilddaten (JPEG) können auch ohne den Druckertreiber ausgedruckt werden.

Hinweis

- JPEG-Bilder können über den Massenspeichermodus gedruckt werden.
- Zum Drucken über eine Bluetooth-Verbindung wird das Object Push Profile (OPP) verwendet.
- Der Drucker wandelt farbige JPEG-Bilder in einem Farbmischungsverfahren (Dithering) in Schwarzweiß-Bilder um.
- Wenn ein bereits schwarzweißes JPEG-Bild übertragen wird, kann das Farbmischungsverfahren zu einem unklaren Druckbild führen.
- Versuchen Sie, jegliche Vorverarbeitung des JPEG-Bildes auszuschalten, um die Qualität des Druckbildes zu verbessern.

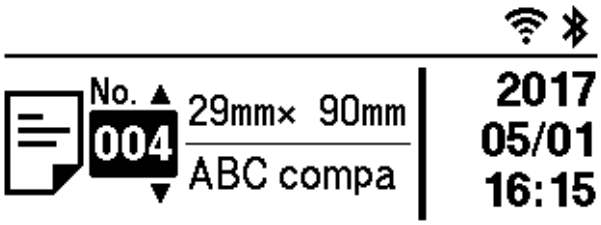
- Es können ausschließlich JPEG-Bilder gedruckt werden. (Beschränkt auf Dateien mit Erweiterung .jpg.)
- Die maximale Dateigröße beträgt 5 MB.
  (2 MB bei Verwendung der Massenspeicherfunktion.)
- Die maximale Auflösung beträgt:
  Höhe Breite = 8000 720 Bildpunkte
  Werden diese Werte überschritten, werden die vom Drucker empfangenen Daten verworfen und nicht gedruckt.
- Beim Drucken ist 1 Pixel = 1 Bildpunkt.
- Zum Drucken des Bildes führt der Drucker eine (einfache) binäre Verarbeitung durch.
- Das Bild wird im originalen Höhe-Breite-Verhältnis der empfangenen Daten ausgedruckt.

Vorlagendruck über das LCD-Menü des Etikettendruckers (nur QL-820NWB)

Übertragene oder voreingestellte Vorlagen können vom Drucker aus nur mit dem LCD-Menü und ohne bestehende Verbindung mit einem Computer oder Mobilgerät gedruckt werden.

■ Wenn Sie eine Vorlage drucken, die nicht mit einer Datenbank verknüpft ist:

1. Achten Sie darauf, dass sich das LCD, wie unten dargestellt, im Vorlagenmodus befindet.



Ist dies nicht der Fall, schalten Sie den Vorlagenmodus ein.

1 Drücken Sie die Menu-Taste (Menü) und anschließend [▼], um das Menü [Vorlageneinst.] zu wählen, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.

2 Schalten Sie den [Vorlagen-Modus] auf [Ein].

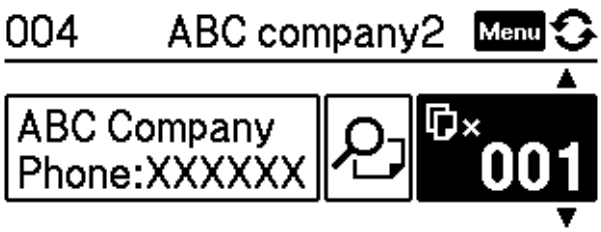
2. Drücken Sie die Tasten [▲] oder [▼], um eine Vorlage auszuwählen, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.

■ Bei Einstellung von [Aus] unter [Druck bestät.] im Menü [Vorlageneinst.]:

Eine voreingestellte Etikettenanzahl wird mit der ausgewählten Vorlage gedruckt.

■ Bei Einstellung von [Ein] unter [Druck bestät.] im Menü [Vorlageneinst.]:

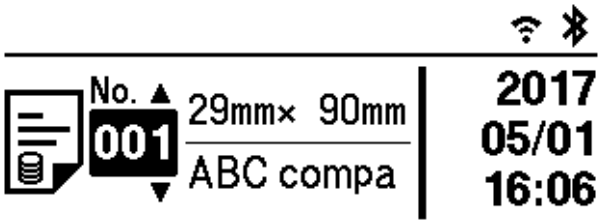
1 Der Bildschirm zur Einstellung der Anzahl zu druckender Exemplare wird angezeigt. Drücken Sie die Tasten [▲] oder [▼], um die Anzahl der zu druckenden Etiketten zu wählen.



2 Drücken Sie die [OK]-Taste. Die eingestellte Etikettenanzahl wird mit der ausgewählten Vorlage gedruckt.

■ Wenn Sie eine Vorlage drucken, die mit einer Datenbank verknüpft ist:

1. Achten Sie darauf, dass sich das LCD, wie unten dargestellt, im Vorlagenmodus befindet.



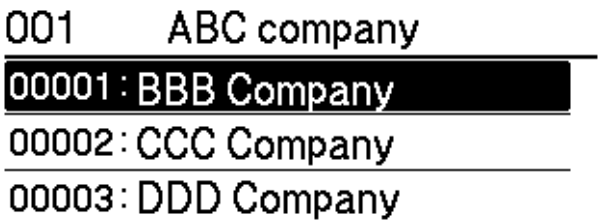
Ist dies nicht der Fall, schalten Sie den Vorlagenmodus ein.

1 Drücken Sie die Menu-Taste (Menü) und anschließend [▼], um das Menü [Vorlageneinst.] zu wählen, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.

2 Schalten Sie den [Vorlagen-Modus] auf [Ein].

2. Drücken Sie die Tasten [▲] oder [▼], um eine Vorlage auszuwählen, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.

3. Der Datenbank-Auswahlbildschirm wird angezeigt. Drücken Sie die Tasten [▲] oder [▼], um die Datenbank auszuwählen, und drücken Sie dann die [OK]-Taste.



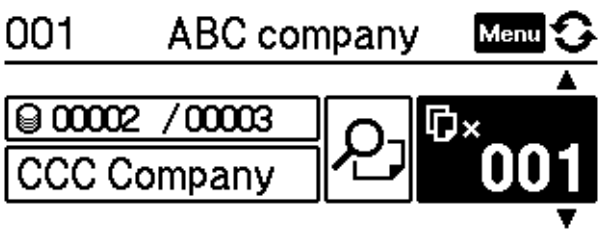
4. Auf dem LCD erscheint wieder der Bildschirm „Vorlagenmodus“.

■ Bei Einstellung von [Aus] unter [Druck bestät.] im Menü [Vorlageneinst.]:

Eine voreingestellte Etikettenanzahl wird mit der ausgewählten Vorlage gedruckt.

■ Bei Einstellung von [Ein] unter [Druck bestät.] im Menü [Vorlageneinst.]:

1 Der Bildschirm zur Einstellung der Anzahl zu druckender Exemplare wird angezeigt. Drücken Sie die Tasten [▲] oder [▼], um die Anzahl der zu druckenden Etiketten zu wählen.



2 Drücken Sie die [OK]-Taste. Die eingestellte Etikettenanzahl wird mit der ausgewählten Vorlage gedruckt.

Hinweis

- Durch einmaliges Drücken der Menu-Taste (Menü) auf dem Bildschirm zur Einstellung der Anzahl zu druckender Exemplare und anschließendem Drücken der [OK]-Taste können Sie das Objekt in der Vorlage überprüfen. Drücken Sie die Abbrechen-Taste oder die [OK]-Taste, um zum Bildschirm zur Einstellung der Anzahl zu druckender Exemplare zurückzukehren.
- Bei zweimaligem Drücken der Menu-Taste (Menü) auf dem Bildschirm zur Einstellung der Anzahl zu druckender Exemplare und anschließendem Drücken der [OK]-Taste wird eine Druckvorschau angezeigt. Mit den Tasten [▲] und [▼] können Sie dann einen Bildlauf durchführen. Drücken Sie die Abbrechen-Taste oder die [OK]-Taste, um zum Bildschirm zur Einstellung der Anzahl zu druckender Exemplare zurückzukehren.

Remote-Update

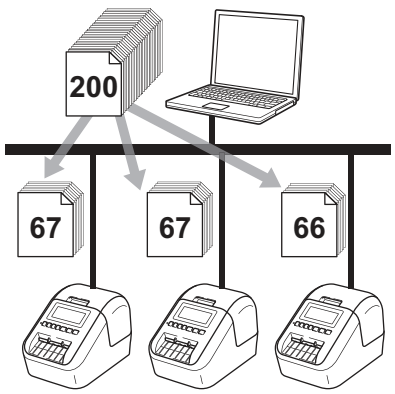
Beim Remote-Update handelt es sich um eine Funktion des Druckers, die halbautomatische Updates der Druckereinstellungen über eine einfache Verbindung zu einem Netzwerkverzeichnis ermöglicht, in dem sich die Update-Dateien befinden. Weitere Informationen zur Remote-Update-Funktion finden Sie unter *Remote-Update* auf Seite 20.

Verteiltes Drucken (nur Windows®)

Wenn sehr viele Etiketten gedruckt werden sollen, kann der Druckvorgang auf mehrere Drucker verteilt werden. Da der Druck auf mehreren Druckern gleichzeitig erfolgt, lässt sich damit die Gesamtdruckzeit verringern.

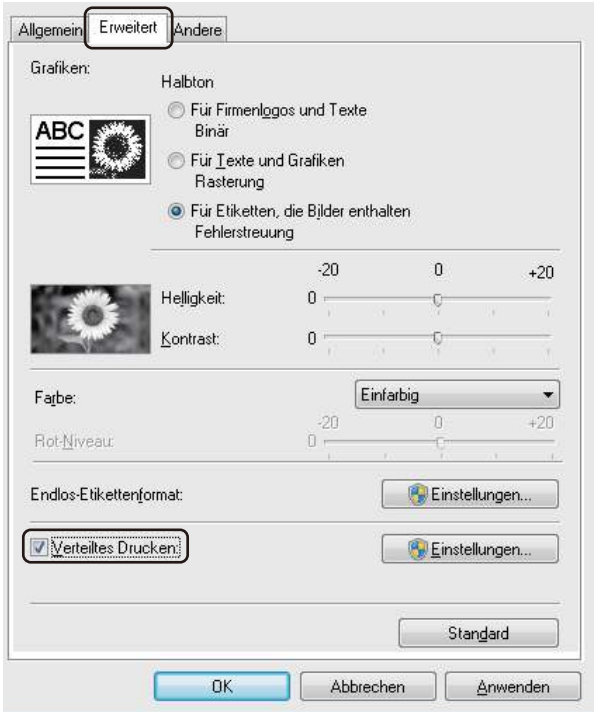
Hinweis

- Der Druckvorgang kann auf Drucker verteilt werden, die über eine USB- oder Netzwerkverbindung verbunden sind.
- Die Anzahl der zu druckenden Seiten wird automatisch auf die ausgewählten Drucker aufgeteilt. Falls sich die angegebene Seitenanzahl nicht gleichmäßig auf die Drucker aufteilen lässt, wird sie in der Reihenfolge der Drucker aufgeteilt, die im Dialogfeld aufgelistet werden, wenn in Schritt ❹ die Druckeinstellungen festgelegt werden.

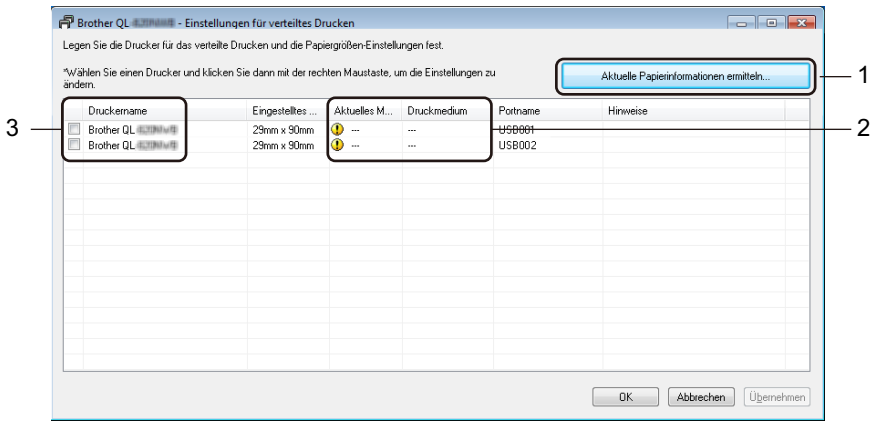


1. Klicken Sie im Menü [**Datei**] des P-touch Editors auf [**Drucken**].
2. Klicken Sie auf [**Eigenschaften**].

3 Klicken Sie auf die Registerkarte [**Erweitert**], aktivieren Sie das Kontrollkästchen [**Verteiltes Drucken**] und klicken Sie dann auf [**Einstellungen**].



4 Wählen Sie im Dialogfeld **Einstellungen für verteiltes Drucken** die Drucker aus, die für das verteilte Drucken verwendet werden sollen.



1 Klicken Sie auf [**Aktuelle Papierinformationen ermitteln…**].

2 Daraufhin erscheinen unter [**Aktuelles Medium**] und [**Druckmedium**] die gefundenen aktuellen Druckerinformationen.

3 Aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben dem gewünschten Drucker in der Spalte [**Druckername**].

Hinweis

- Falls sich die ausgewählte Etikettengröße von der in der Spalte [**Aktuelles Medium**] angezeigten Größe unterscheidet, wird das Symbol angezeigt. Legen Sie in den Drucker ein Etikett der Breite ein, die unter [**Eingestellte Breite**] festgelegt ist.
- Wenn mehrere Drucker angeschlossen sind, finden Sie den gewünschten Drucker anhand seines Portnamens. Das xxxxxxxxxxxx in BRNxxxxxxxxxxxx im Portnamen steht für die MAC-/Ethernet-Adresse des Druckers. Die MAC-/Ethernet-Adresse können Sie in einem Ausdruck der Druckereinstellungen nachsehen. Weitere Informationen siehe *Bestätigen der Etikettendrucker-Einstellungen* auf Seite 87.

5 Legen Sie die Etikettengröße fest.

A. Wenn nur ein einziger Drucker ausgewählt wurde.

Wählen Sie im Dialogfeld **Einstellungen für verteiltes Drucken** aus Schritt ❹ den Drucker aus, dessen Einstellungen festgelegt werden sollen. Doppelklicken Sie entweder darauf oder klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf und dann auf [**Einstellungen**]. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste [**Eingestellte Breite**] die Etikettengröße aus.

Hinweis

Informationen, die im Dialogfeld **Einstellungen für verteiltes Drucken** aus Schritt ❹ angezeigt werden sollen, können in das Textfeld [**Hinweise**] eingegeben werden.

B. Wenn mehrere Drucker ausgewählt wurden.

Wählen Sie im Dialogfeld **Einstellungen für verteiltes Drucken** aus Schritt ❹ die Drucker aus, deren Einstellungen festgelegt werden sollen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste darauf und dann auf [**Einstellungen**]. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste [**Eingestellte Breite**] die Etikettengröße aus. Dieselbe Etikettengröße wird auf alle ausgewählten Drucker angewendet.

Hinweis

Die Einstellungen unter [**Druckereinstellungen**] und [**Hinweise**] sind nicht verfügbar.

6 Klicken Sie auf [**OK**], um das Fenster für die Etikettengrößen-Einstellung zu schließen.

7 Klicken Sie auf [**OK**], um das Fenster **Einstellungen für verteiltes Drucken** zu schließen. Die Einrichtung ist damit abgeschlossen.

8 Klicken Sie auf [**OK**], um das verteilte Drucken zu starten.

Hinweis

- Für Drucker, die über einen USB-Hub oder Druckserver angeschlossen sind, können möglicherweise keine Informationen erkannt werden. Geben Sie die Einstellungen vor dem Drucken manuell ein und überprüfen Sie, ob der Drucker für das Drucken verwendet werden kann.
- Wenn ein Router oder bestimmte Sicherheitsfunktionen (z. B. eine Firewall) verwendet werden, kann diese Funktion unter Umständen nicht genutzt werden.
- Es empfiehlt sich, für Ihre konkrete Betriebsumgebung einen Verbindungstest durchzuführen. Wenden Sie sich an Ihren IT-Manager oder Administrator.

Abschnitt II

Anwendung

P-touch Editor verwenden	99
P-touch Editor Lite verwenden (nur Windows®)	115
P-touch Transfer Manager und P-touch Library verwenden (nur Windows®)	124
Vorlagen mit P-touch Transfer Express übertragen (nur Windows®)	141
P-touch-Software aktualisieren	149

7 P-touch Editor verwenden

Installieren Sie den P-touch Editor und den Druckertreiber, um den Drucker mit dem Computer zu verwenden.

Wenn Sie die aktuellen Versionen der Treiber und Software herunterladen möchten, besuchen Sie das Brother Solutions Center unter support.brother.com

[Wählen Sie Ihr Land.] – [Downloads] – [Wählen Sie Ihr Produkt]

Für Windows®

P-touch Editor starten

1. Starten Sie den P-touch Editor.

   - **Windows Vista® / Windows® 7 / Windows Server® 2008 / Windows Server® 2008 R2:**

     Klicken Sie im Startmenü auf [**Alle Programme**] – [**Brother P-touch**] – [**P-touch Editor 5.1**] oder doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol [**P-touch Editor 5.1**].

   - **Für Windows® 8 / Windows® 8.1 / Windows Server® 2012 / Windows Server® 2012 R2:**

     Klicken Sie im Bildschirm [**Apps**] auf [**P-touch Editor 5.1**] oder doppelklicken Sie auf dem Desktop auf [**P-touch Editor 5.1**].

   - **Windows® 10:**

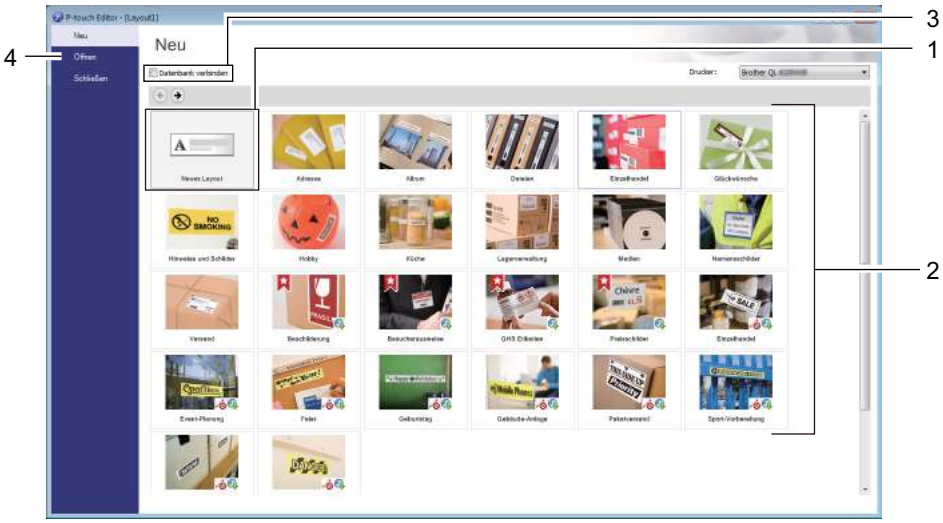
     Klicken Sie im Startmenü unter [**Brother P-touch**] auf [**P-touch Editor 5.1**], oder doppelklicken Sie auf dem Desktop auf [**P-touch Editor 5.1**].

2. Wenn der P-touch Editor gestartet wird, wählen Sie, ob ein neues Layout erstellt oder ein vorhandenes Layout geöffnet werden soll.

Hinweis

Sie können ändern, welche Funktion unmittelbar nach Starten des P-touch Editors ausgeführt werden soll. Klicken Sie dazu in der Menüleiste von P-touch Editor auf [**Werkzeuge**] – [**Optionen**], um das Dialogfeld **Optionen** aufzurufen. Wählen Sie auf der linken Seite den Punkt [**Allgemein**] und anschließend im Listenfeld [**Operationen**] unter [**Starteinstellungen**] die gewünschte Einstellung. Die Werkseinstellung ist [**Neue Ansicht anzeigen**].

3 Wählen Sie eine der angezeigten Optionen:



1 Um ein neues Layout zu erstellen, doppelklicken Sie auf [**Neues Layout**] oder klicken Sie auf [**Neues Layout**] und anschließend auf [→].

2 Um ein neues Layout unter Verwendung eines vordefinierten Layouts zu erstellen, doppelklicken Sie auf die Kategorieschaltfläche oder wählen Sie eine Kategorieschaltfläche und klicken Sie anschließend auf [→].

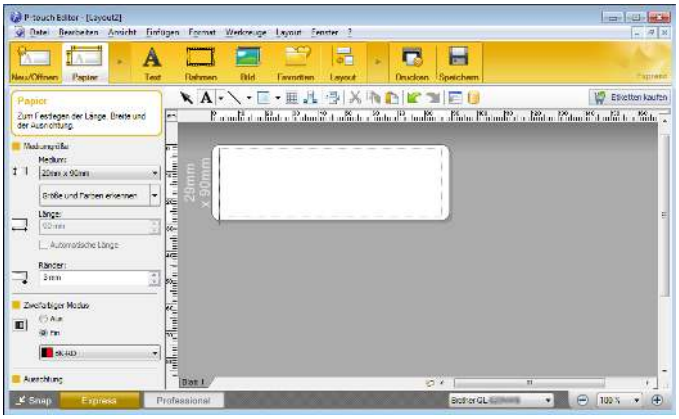
3 Um ein vordefiniertes Layout mit einer Datenbank zu verknüpfen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen [**Datenbank verbinden**].

4 Um ein vorhandenes Layout zu öffnen, klicken Sie auf [**Öffnen**].

Mit dem P-touch Editor drucken

■ Express-Modus

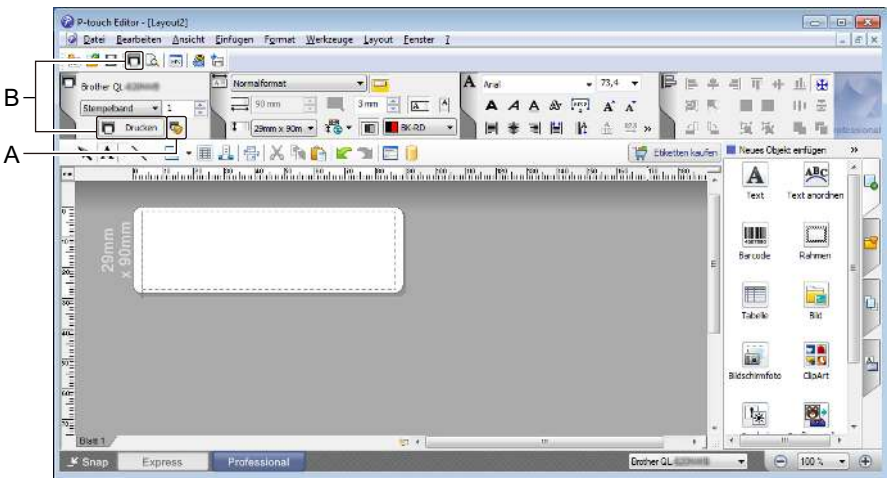
In diesem Modus können Sie schnell Layouts mit Text und Bildern erstellen.



Klicken Sie zum Drucken in der Menüleiste auf [**Datei**] und dann auf [**Drucken**] oder klicken Sie auf das Symbol [**Drucken**]. Konfigurieren Sie vor dem Drucken zunächst die Druckeinstellungen auf dem Druckbildschirm.

■ Professional-Modus

In diesem Modus können Sie Layouts mithilfe einer großen Auswahl an erweiterten Tools und Optionen erstellen.



Klicken Sie zum Drucken in der Menüleiste auf [**Datei**] und dann auf [**Drucken**] oder klicken Sie auf das Symbol [**Drucken**] (A). Konfigurieren Sie vor dem Drucken zunächst die Druckeinstellungen auf dem Druckbildschirm.

Zudem können Sie auf das Symbol [**Drucken**] (B) klicken, um ohne Änderung der Druckeinstellungen zu drucken.

■ Snap-Modus

In diesem Modus kann der Inhalt des gesamten Computerbildschirms oder eines Ausschnitts erfasst, als Bild gedruckt und zur weiteren Verwendung gespeichert werden.

1. Klicken Sie auf die Moduswahl-Schaltfläche [**Snap**].
   Das Dialogfeld **Beschreibung des Snap-Modus** wird angezeigt.

2. Klicken Sie auf [**OK**].
   Die Palette des **Snap**-Modus wird angezeigt.

Daten an den Etikettendrucker übertragen

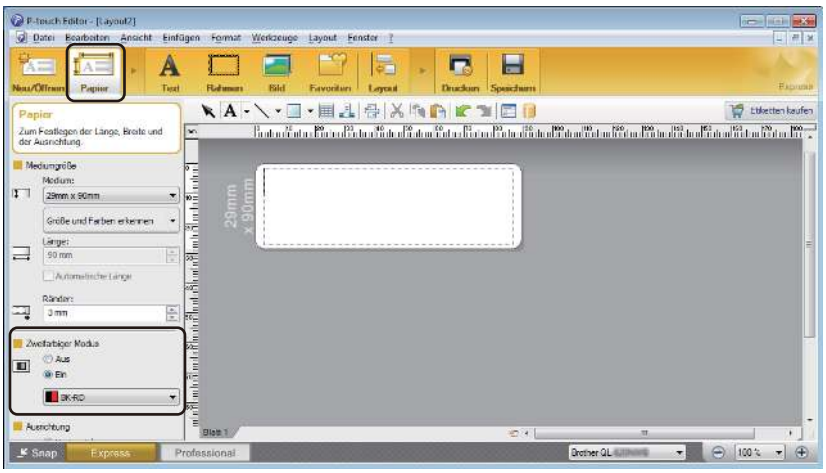
Daten können nur unter Verwendung von P-touch Transfer Manager auf den Drucker übertragen werden.
Weitere Informationen siehe *P-touch Transfer Manager* auf Seite 124.

Konfiguration des zweifarbigen Drucks

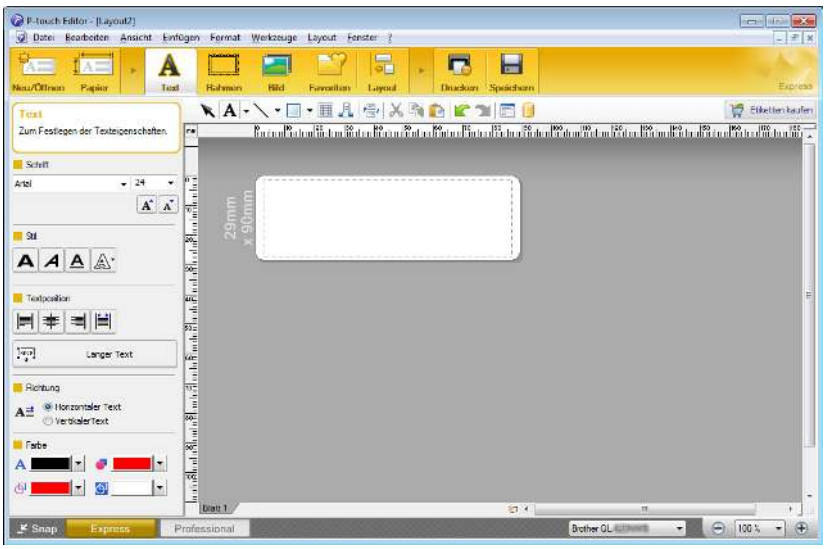
Der Drucker unterstützt zweifarbiges Drucken.

Konfiguration mit dem P-touch Editor

Express-Modus



1. Wählen Sie **[Papier]**. Der zweifarbige Modus wird angezeigt.
2. Wählen Sie **[Ein]** unter **[Zweifarbiger Modus]**.

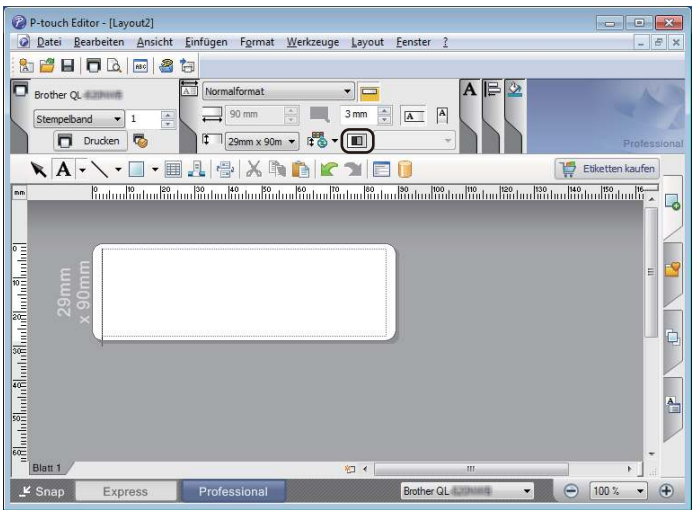


3. Wählen Sie **[Text]**, um die Textfarbe zu bearbeiten.
4. Wählen Sie **[Rahmen]**, um die Rahmenfarbe zu bearbeiten.

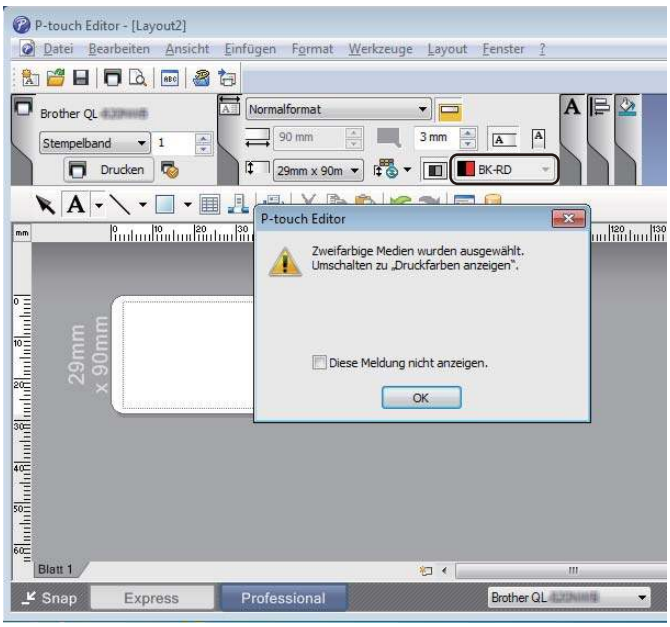
- Verwenden Sie das Symbol [**Legt die Textfarbe für den gewählten Text fest**], um die Textfarbe zu bearbeiten.
- Verwenden Sie das Symbol [**Ändert die Füllfarbe**], um die Farbe zum Füllen eines abgegrenzten Bereichs zu bearbeiten.
- Verwenden Sie das Symbol [**Ändert die Farbe der Linie**], um die Linienfarbe zu bearbeiten.
- Verwenden Sie das Symbol [**Ändert die Hintergrundfarbe des Objektes**], um die Hintergrundfarbe des Objekts zu bearbeiten.

Professional-Modus

1. Klicken Sie auf die Grafik . Es erscheint eine erweiterte Darstellung.

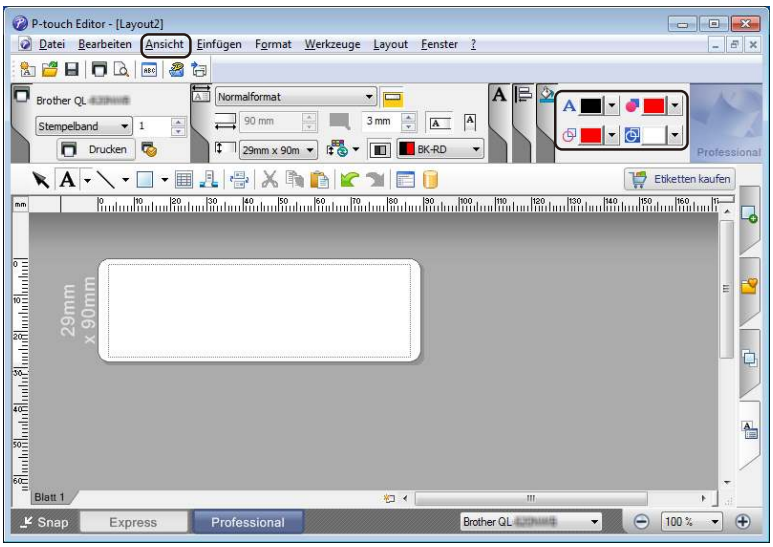


2. Klicken Sie auf das Symbol . [**Zweifarbige Medien wurden ausgewählt. Umschalten zu „Druckfarben anzeigen“**] wird angezeigt. Klicken Sie auf [**OK**].



3 Klicken Sie links auf die Dropdown-Liste

und wählen Sie [**BK-RD**].



4 Klicken Sie auf [**Ansicht**], wählen Sie [**Eigenschaftenpalette**] und klicken Sie auf [**Farbe**].
Das Farbbearbeitungs-Tool wird angezeigt.

- Verwenden Sie das Symbol [**Legt die Textfarbe für den gewählten Text fest**], um die Textfarbe zu bearbeiten.
- Verwenden Sie das Symbol [**Ändern die Füllfarbe**], um die Farbe zum Füllen eines abgegrenzten Bereichs zu bearbeiten.
- Verwenden Sie das Symbol [**Ändert die Farbe der Linie**], um die Linienfarbe zu bearbeiten.
- Verwenden Sie das Symbol [**Ändert die Hintergrundfarbe des Objektes**], um die Hintergrundfarbe des Objekts zu bearbeiten.

Hinweis

- Helligkeit, Kontrast und Schwellenwert (roter Farbbereich) können über die Treibereinstellungen eingestellt werden.
- Die Druckdichte für Schwarz/Rot kann im Druckereinstellungen-Dienstprogramm eingestellt werden.
- Der Modus „Hohe Auflösung“ lässt sich nicht auswählen, wenn der zweifarbige Druck verwendet wird.

Für Mac

P-touch Editor starten

Um den P-touch Editor zu starten, doppelklicken Sie auf das Desktop-Symbol des [**P-touch Editor**].

Hinweis

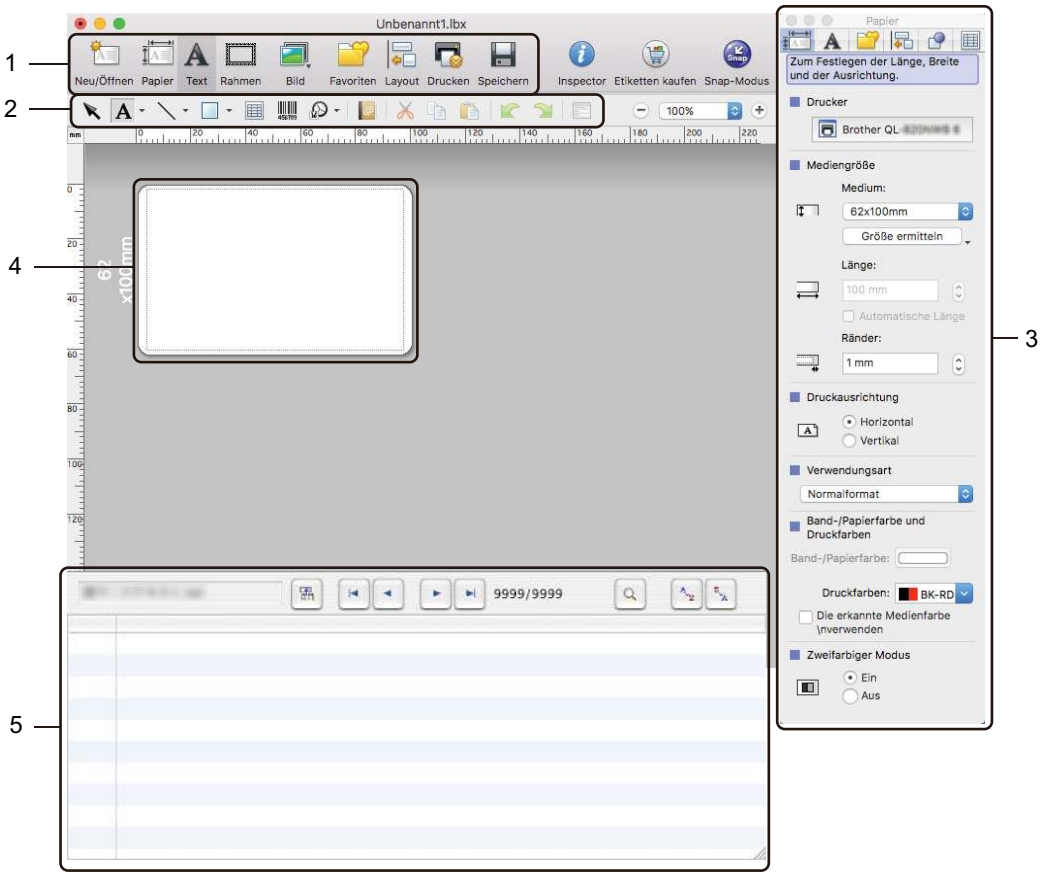
- P-touch Editor kann auch folgendermaßen gestartet werden:
  Doppelklicken Sie auf [**Macintosh HD**] – [**Programme**] – [**P-touch Editor 5.1**] und doppelklicken Sie anschließend auf das Anwendungssymbol [**P-touch Editor**].
- Wenn Sie einen Mac-Computer verwenden, können Sie keine Etikettendaten, die mit P-touch Editor erstellt wurden, an den Drucker übertragen.

Betriebsmodi

■ Standardmodus

In diesem Modus können Sie Etiketten mit Text und Bildern erstellen.

Das Layoutfenster besteht aus den folgenden Bereichen:



1 Standard-Symbolleiste

2 Zeichnen/Bearbeiten-Symbolleiste

3 Inspektor

4 Layoutfenster

5 Datenbankfenster

■ Snap-Modus

Mit diesem Modus können Sie den Bildschirm erfassen, ihn als Bild drucken oder für eine zukünftige Verwendung speichern.

Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um den Snap-Modus zu starten:

1. Klicken Sie auf die Moduswahl-Schaltfläche [**Snap**].
   Das Dialogfeld **Beschreibung des Snap-Modus** wird angezeigt.

2. Klicken Sie auf [**OK**].
   Die Palette des **Snap**-Modus wird angezeigt.

Daten an den Etikettendrucker übertragen

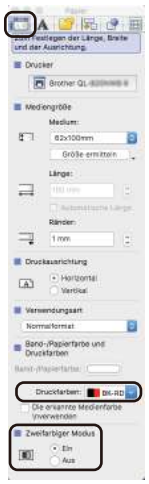
Sie müssen einen Windows®-Computer verwenden, um Daten an den Drucker zu übertragen.
Weitere Informationen siehe *P-touch Transfer Manager* auf Seite 124.

Konfiguration des zweifarbigen Drucks

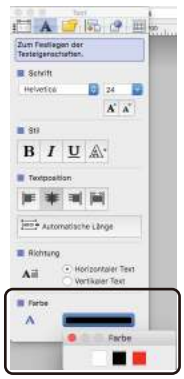
Der Drucker unterstützt zweifarbiges Drucken.

Konfiguration mit dem P-touch Editor

Standardmodus



1. Wählen Sie [**Papier**]. Der zweifarbige-Modus wird angezeigt.
2. Wählen Sie [**BK-RD**] unter [**Druckfarben**] und [**Ein**] unter [**Zweifarbiger Modus**].



3. Wählen Sie [**Text**], um den Text zu bearbeiten.
4. Wählen Sie [**Farbe**], um die Textfarbe zu bearbeiten.

5. Klicken Sie auf . Die folgenden Bearbeitungswerkzeuge werden angezeigt:
   - Verwenden Sie das Symbol [**Ändert die Farbe der Linie**], um die Linienfarbe zu bearbeiten.
   - Verwenden Sie das Symbol [**Ändert die Füllfarbe**], um die Farbe zum Füllen eines abgegrenzten Bereichs zu bearbeiten.
   - Verwenden Sie das Symbol [**Ändert die Hintergrundfarbe des Objektes**], um die Hintergrundfarbe des Objekts zu bearbeiten.

Hinweis

- Helligkeit, Kontrast und Schwellenwert (roter Farbbereich) können über die Treibereinstellungen eingestellt werden.
- Die Druckdichte für Schwarz/Rot kann im Printer Setting Tool (Druckereinstellungen-Dienstprogramm) eingestellt werden.

Einführung in die Funktionsweise des P-touch Address Book (nur Windows®)

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie man mit P-touch Address Book auf effiziente Weise Etiketten aus Kontakten anfertigt. Die Bildschirme können je nach verwendetem Betriebssystem variieren.

(P-touch Address Book wird in einigen Sprachen nicht unterstützt.)

P-touch Address Book starten

1. Klicken Sie auf [**Start**] – [**Alle Programme**] – [**Brother P-touch**] – [**P-touch Address Book 1.2**].

Hinweis

Sie können das P-touch Address Book auch folgendermaßen starten (vorausgesetzt, Sie haben während der Installation eine Verknüpfung angelegt):

- Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Verknüpfungssymbol.
- Klicken Sie auf der Schnellstartleiste auf das Verknüpfungssymbol.

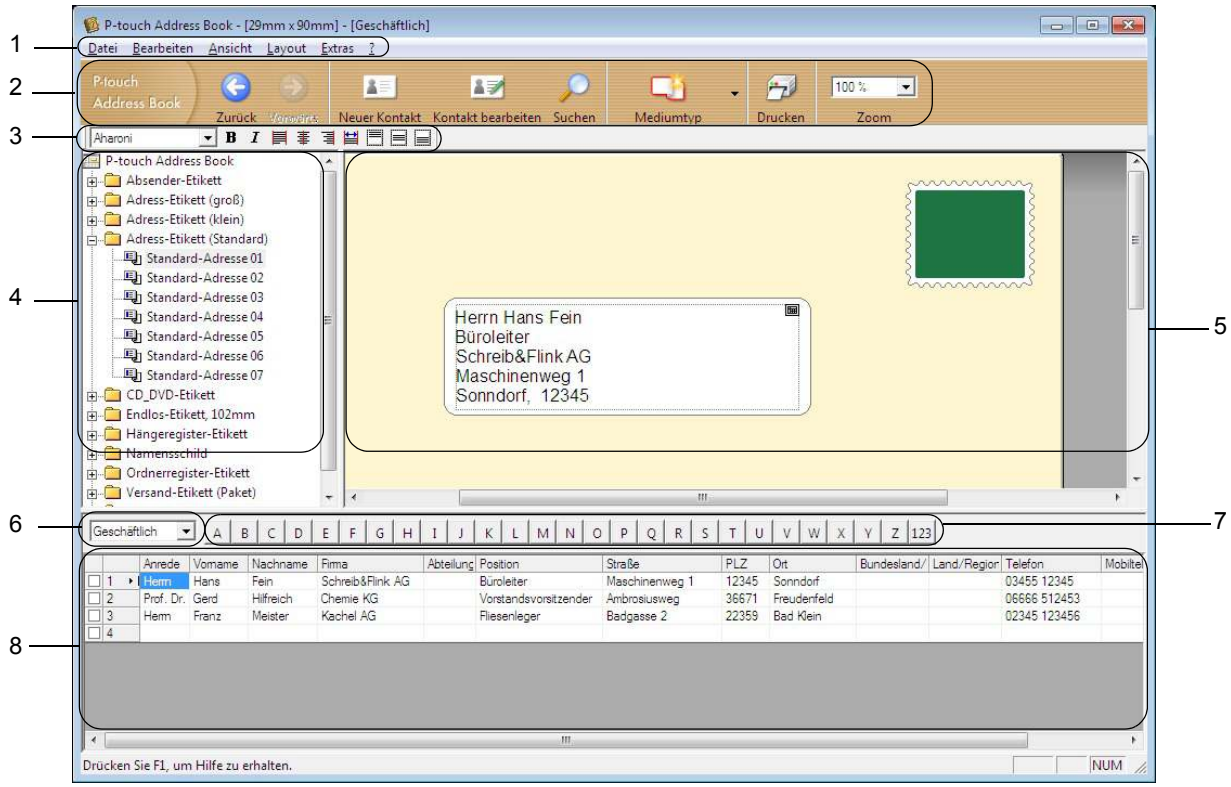
Nach dem Laden von P-touch Address Book wird das Dialogfeld **Start** angezeigt. In diesem Dialogfeld können Sie neue Kontakte anlegen bzw. Daten im CSV-Format oder Outlook-Kontakte importieren.

2. Geben Sie im Dialogfeld **Start** den gewünschten Vorgang an, den Sie mit P-touch Address Book durchführen möchten, und klicken Sie auf die Schaltfläche [**OK**].

- Wenn Sie [**Neuen Kontakt erstellen**] auswählen, wird das Layoutfenster angezeigt.
- Wenn Sie [**Kontakte aus einer CSV-Datei importieren**] oder [**Kontakte aus Outlook importieren**] auswählen, können Sie Kontakte in anderen Formaten importieren.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche [**Hilfe öffnen…**], um die Hilfedateien für P touch Address Book zu öffnen. Die Hilfe von P-touch Address Book enthält ausführliche Informationen zu den verfügbaren Funktionen und beschreibt die Verwendungsmöglichkeiten von P-touch Address Book.

Layoutfenster

Das Layoutfenster besteht aus den folgenden acht Bereichen:



1 Menüleiste

Die Befehle sind je nach Funktion in verschiedenen Menüs (Datei, Bearbeiten, Ansicht, Layout und Extras) zusammengefasst.

2 Standard-Symbolleiste

Enthält Symbole zur Verwendung häufig benutzter Befehle (Neuer Kontakt, Kontakt bearbeiten, Suchen oder Drucken).

3 Text-Symbolleiste

Zum Ändern von Textmerkmalen wie Schriftgröße und Ausrichtung zur Textformatierung.

4 Liste der Layoutstile

Zeigt die Layoutstile an, die im Ordner gespeichert sind.

5 Arbeitsbereich des Layoutfensters

Zum Anzeigen und Bearbeiten eines Etikettenlayouts, das auf dem Layoutstil basiert, der in der Liste der Layoutstile ausgewählt wurde.

6 Kontaktliste (Kombinationsfeld)

Zeigt die momentan ausgewählte Kontaktliste an: Sie können zwischen [**Privat**], [**Geschäftlich**], [**Weitere 1**], [**Weitere 2**] und [**Weitere 3**] wählen.

7 Indexleiste

Klicken Sie auf einen Buchstaben, um in der Datensatzansicht die entsprechenden Daten anzuzeigen. Klicken Sie auf [**Extras**] – [**Sortieren**], um das Dialogfeld **Sortieren** zu öffnen und mithilfe von [**Schlüssel 1**] das Feld festzulegen, in dem gesucht werden soll.

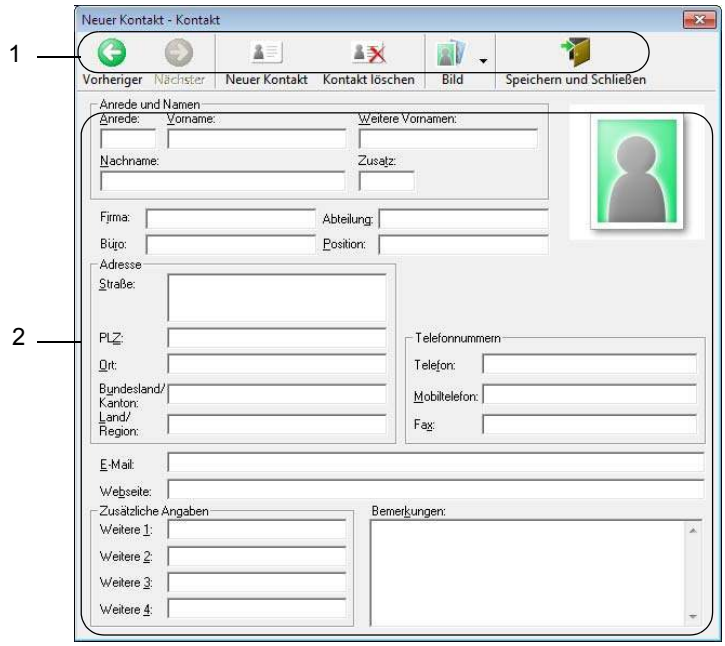
8 Datensatzansicht

Zeigt die Kontaktdaten in Form einer Tabelle an. Zudem können die Daten bearbeitet werden (d. h. Sie können Daten hinzufügen, löschen oder ändern).

Neuen Kontakt erstellen

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie ein neuer Kontakt erstellt werden kann.

1. Klicken Sie auf [**Datei**] – [**Neuer Kontakt**] oder auf die Schaltfläche „Neuer Kontakt“ ( ).
   Das Dialogfeld **Neuer Kontakt** wird angezeigt.
2. Geben Sie die neuen Kontaktinformationen ein.



1 Symbolleiste für neue Kontakte

Die folgenden Befehle sind in diesem Menü zusammengefasst:

Symbol	Name der Schaltfläche	Funktion
	Vorheriger	Zeigt den vorherigen Kontakt an.
	Nächster	Zeigt den nächsten Kontakt an.

Symbol	Name der Schaltfläche	Funktion
	Neuer Kontakt	Zeigt das Formularfenster für einen neuen Kontakt an.
	Kontakt löschen	Löscht den Kontakt, der momentan ausgewählt ist.
	Bild	Sie können ein Bild für einen Kontakt aus einer Datei oder von einer direkt an den Computer angeschlossenen Kamera einfügen. Die folgenden Dateitypen werden unterstützt: • Bitmap-Datei (*.bmp, *.dib) • JPEG-Datei (*.jpg, *.jpeg) • TIFF-Datei (unkomprimiert; *.tif) • GIF-Datei (*.gif) • Symboldatei (*.ico) • Windows-Meta-Datei (*.wmf, *.emf) (Bildeinstellungen sind nicht zulässig.) • PNG-Datei (*.png)
	Speichern und Schließen	Speichert den Kontakt und schließt das Dialogfeld **Neuer Kontakt**.

2 Kontaktformular

Ermöglicht die Eingabe von Kontaktdaten wie Name, Adresse, Telefonnummer, Firmeninformationen und E-Mail-Adresse für den neuen Kontakt.

3 Nach Beendigung der Dateneingabe klicken Sie zum Speichern auf die Schaltfläche „Speichern und Schließen“ .

8 P-touch Editor Lite verwenden (nur Windows®)

P-touch Editor Lite verwenden (nur QL-810W) (nur Windows®)

Mit P-touch Editor Lite können Sie schnell verschiedene einfache Etikettenlayouts erstellen, ohne Treiber oder Software installieren zu müssen.

P-touch Editor Lite wird nur unterstützt, wenn der Drucker über ein USB-Kabel angeschlossen ist.

Nach dem Anschließen des USB-Kabels wird auf dem Computerbildschirm ein Dialogfeld angezeigt.

- Unter Windows Vista® klicken Sie auf (P-touch Editor Lite).
- Unter Windows® 7 / Windows® 8 / Windows® 8.1 / Windows® 10 klicken Sie auf „Ordner öffnen, um Dateien anzuzeigen“ und doppelklicken Sie dann auf (PTLITE10).

  P-touch Editor Lite wird gestartet.

  * Der Drucker muss in den P-touch-Editor-Lite-Modus gesetzt werden. Halten Sie die Editor-Lite-Taste gedrückt, bis die Editor-Lite-LED aufleuchtet.

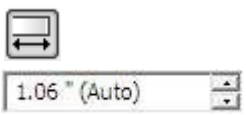
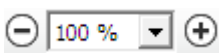
Layoutfenster

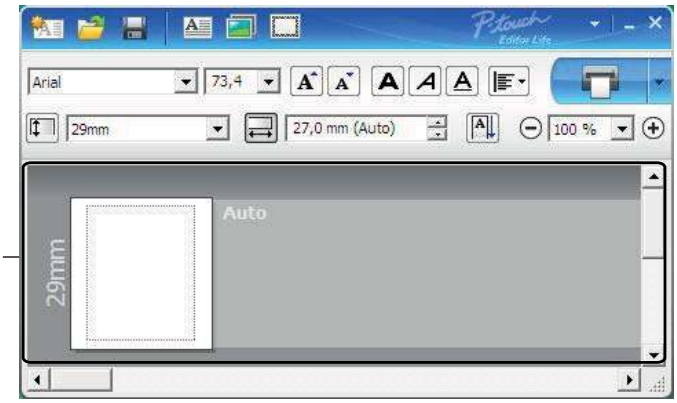
1 Befehlsleiste

Symbol	Funktion
	Zeigt den Bildschirm zur Erstellung eines neuen Etiketts an.
	Öffnet eine gespeicherte Datei mit P-touch Editor Lite.
	Speichert die Daten auf dem Computer, jedoch nicht auf dem Drucker.
	Fügt ein neues Textfeld ein (hilfreich, wenn Sie Etiketten erstellen, die sowohl ein- als auch mehrzeiligen Text enthalten).
	Fügt ein Bild in das Etikett ein. **Aus Datei**: Fügt ein auf dem Computer gespeichertes Bild ein. **Bildschirmfoto**: Fügt einen von Ihnen markierten Ausschnitt des Computerbildschirms als Grafik ein. **Symbol**: Fügt ein auf dem Computer verfügbares Symbol ein.
	Fügt einen Rahmen ein.

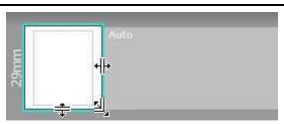
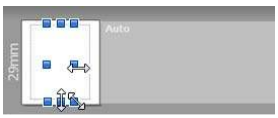
Symbol	Funktion
	Beendet P-touch Editor Lite und startet P-touch Editor.
	Zeigt das Menü an. Das Menü enthält alle Funktionen des P-touch Editor Lite.
	Minimiert P-touch Editor Lite.
	Beendet P-touch Editor Lite.

2 Eigenschaftenleiste

Symbol	Funktion
	Klicken Sie auf , um die Schriftart zu ändern.
	Klicken Sie auf , um die Schriftgröße festzulegen. Sie können die Schriftgröße um einen Grad vergrößern oder verkleinern, indem Sie auf oder klicken.
	Legt den Schriftstil fest: / Fett / Kursiv / Unterstrichen
	Legt die Textausrichtung in einem Textfeld fest.
	Legt die Breite des Etiketts fest. Klicken Sie auf , um die Breite des eingelegten Etiketts automatisch zu ermitteln.
	Legt die Etikettenlänge fest. Klicken Sie auf , um die Länge des Etiketts automatisch an die Länge des eingegebenen Textes anzupassen.
	Schaltet den Vertikaldruck ein bzw. aus.
	Klicken Sie auf , um den Zoomfaktor für die Etikettenansicht festzulegen. Sie können den Zoomfaktor auch durch Klicken auf oder ändern.
	Klicken Sie auf , um direkt zu drucken, oder auf , um vor dem Drucken die Druckoptionen festzulegen. **Autoschnitt**: Jedes Etikett wird nach dem Drucken automatisch abgeschnitten. **Schnitt am Ende**: Nachdem das letzte Etikett gedruckt wurde, werden die Etiketten abgeschnitten. **Exemplare**: Druckt mehrere Exemplare eines Etiketts.



3 Etikettenansicht

Anzeige	Funktion
	Beim Start der Software wird die Etikettenansicht angezeigt. Am linken Rand des Etiketts wird die Etikettenbreite angezeigt. Wird am rechten Rand „Auto“ angezeigt, wird die Etikettenlänge automatisch an die Textlänge angepasst.
	Um die Länge und Breite des Etiketts manuell zu ändern, bewegen Sie den Mauszeiger an den Rand des Etikettenbereichs und ziehen Sie ihn dann in die gewünschte Richtung, wenn die blaue Linie erscheint.
	Um die Fenstergröße von P-touch Editor Lite einzustellen, bewegen Sie den Mauszeiger über den Fensterrand und ziehen Sie ihn in die gewünschte Richtung, sobald er die Form eines Pfeil annimmt.
	Manchmal werden beim Verschieben von Objekten Hilfslinien angezeigt. Sie werden angezeigt, wenn das Objekt an der linken, rechten, oberen oder unteren Kante des druckbaren Bereichs ausgerichtet oder zentriert ist. In der Abbildung links zeigen die Hilfslinien an, dass das Objekt an der oberen Kante des Etiketts zentriert ist.
	Eingefügte Textfelder, Bilder und Rahmen werden als Objekte behandelt. Objekte sind von Ziehpunkten eingerahmt (die durch acht blaue Punkte gekennzeichnet sind).
	Zeigt an, dass ein Objekt ausgewählt ist.
	Der Mauszeiger nimmt die Form eines Pfeils an, wenn er über einen Ziehpunkt bewegt wird. Bewegen Sie die Ziehpunkte in die gewünschte Richtung, um die Objektgröße zu verändern.
	Sie können Objekte durch Ziehen bewegen, wenn der Mauszeiger die Form eines Kreuzes annimmt. Bei Textobjekten nimmt der Mauszeiger nur dann die Form eines Kreuzes an, wenn er über den Rand eines Objekts bewegt wird.

Klicken Sie in der Layout-Ansicht mit der rechten Maustaste, um eines der folgenden Menüelemente auszuwählen und auszuführen.

Andere Funktionen (Rechtsklick zum Anzeigen)

Menü	Vorgehensweise
Rückgängig Wiederherstellen	Klicken Sie auf **Rückgängig**, um die letzte Operation rückgängig zu machen. Klicken Sie auf **Wiederherstellen**, um die letzte Operation wiederherzustellen.
Ausschneiden Kopieren Einfügen	Wählen Sie einen Textbereich (oder ein Objekt), das Sie ausschneiden oder kopieren möchten, und wählen Sie **Ausschneiden** oder **Kopieren**. Klicken Sie auf den Zielbereich und wählen Sie **Einfügen**.
Ränder	Diese Funktion ist für den Drucker nicht verfügbar.
Einfügen	Klicken Sie auf **Einfügen**. Wählen Sie **Textfeld**, um Text in das Etikett einzufügen. Wählen Sie **Aus Datei**, um ein auf dem Computer gespeichertes Bild einzufügen. Wählen Sie **Bildschirmfoto**, um den auf dem Computerbildschirm markierten Bereich einzufügen. Wählen Sie **Symbol**, um ein auf dem Computer integriertes Symbol einzufügen. Wählen Sie **Rahmen**, um einen der in P-touch Editor Lite verfügbaren Rahmen einzufügen.
Richtung	Wählen Sie das Textobjekt und klicken Sie entweder auf **Horizontaler Text** oder **Vertikaler Text**, um die Ausrichtung des Textes zu ändern.
Nummerierung	Wählen Sie die Zahl oder den Buchstaben im Text und klicken Sie auf **Nummerierung**, um eine erhöhte Zahl bzw. Buchstaben auf jedem Etikett einzufügen. Klicken Sie rechts neben der Schaltfläche **Drucken** auf ▾ und anschließend auf **Druckoptionen**. Wählen Sie das Kontrollkästchen **Nummerierung** und geben Sie die Anzahl der Etiketten, die gedruckt werden sollen, in das Feld **Zähler** ein. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.
Anderes Bild	Wählen Sie das Bild und klicken Sie auf **Anderes Bild**, um das aktuelle Bild durch ein anderes zu ersetzen.
Drehen	Sie können Objekte um **0°**, **90°**, **180°** oder **270°** drehen.
Reihenfolge	Wählen Sie ein Objekt aus und klicken Sie auf **Reihenfolge**, wählen Sie dann **In den Vordergrund**, **In den Hintergrund**, **Nach vorne** oder **Nach hinten**, um die Anordnung der übereinanderliegenden Objekte festzulegen.
P-touch Editor...	Klicken Sie auf P-touch Editor, um P-touch Editor zeitweise zu verwenden. Zur dauerhaften Nutzung von P-touch Editor halten Sie die Editor Lite-Taste gedrückt, bis die grüne Editor-Lite-LED erlischt.
Optionen	Klicken Sie auf **Optionen**. Wählen Sie entweder **mm** oder **Zoll**, um die Maßeinheit festzulegen. Wählen Sie die Sprache für den P-touch Editor Lite. Starten Sie die Anwendung neu, um die neu ausgewählte **Sprache** zu übernehmen. Wählen Sie entweder **Nach dem Ausdruck neuen Wert anzeigen** oder **Nach dem Ausdruck auf Ursprungswerte zurücksetzen**, um die Einstellung für die Nummerierung vorzunehmen.
Brother Solutions Center	Klicken Sie auf **Brother Solutions Center**, um die Webseite für Support und Informationen zu besuchen.
Info...	Klicken Sie auf **Info**, um Informationen zur Version von P-touch Editor Lite anzuzeigen.
Beenden	Klicken Sie auf **Beenden**, um P-touch Editor Lite zu beenden.

P-touch Editor Lite LAN verwenden (nur Windows®)

Mit P-touch Editor Lite LAN können Sie schnell verschiedene Etikettenlayouts erstellen.

P-touch Editor Lite LAN wird nur unterstützt, wenn der Drucker an ein Netzwerk angeschlossen ist.

Laden Sie das Installationsprogramm für P-touch Editor Lite von install.brother herunter und führen Sie es aus, um das zugehörige Programmpaket auf dem Desktop zu erstellen. Öffnen Sie das Programmpaket und kopieren Sie es in den freigegebenen Ordner auf dem Server. Andere Netzwerkbenutzer können P-touch Editor Lite LAN auf dem Server nutzen, um Etiketten zu erstellen und auf dem an das Netzwerk angeschlossenen QL-810W/820NW zu drucken.

So verwenden Sie P-touch Editor Lite LAN mit mehreren Benutzern

- Kopieren Sie den Ordner mit P-touch Editor Lite LAN aus dem freigegebenen Ordner im Netzwerk auf Ihren Computer.
- Starten Sie P-touch Editor Lite LAN aus dem freigegebenen Ordner im Netzwerk.

Doppelklicken Sie auf im Ordner „PteLiteLAN“.

P-touch Editor Lite LAN wird gestartet.

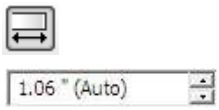
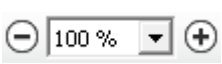
Layoutfenster

1 Befehlsleiste

Symbol	Funktion
	Zeigt den Bildschirm zur Erstellung eines neuen Etiketts an.
	Öffnet eine gespeicherte Datei mit P-touch Editor Lite LAN.
	Speichert die Daten auf dem Computer, jedoch nicht auf dem Drucker.
	Fügt ein neues Textfeld ein (hilfreich, wenn Sie Etiketten erstellen, die sowohl ein- als auch mehrzeiligen Text enthalten).
	Fügt ein Bild in das Etikett ein. **Aus Datei**: Fügt ein auf dem Computer gespeichertes Bild ein. **Bildschirmfoto**: Fügt einen von Ihnen markierten Ausschnitt des Computerbildschirms als Grafik ein. **Symbol**: Fügt ein auf dem Computer verfügbares Symbol ein.
	Fügt einen Rahmen ein.
	Zeigt das Menü an. Das Menü enthält alle Funktionen von P-touch Editor Lite LAN.
	Minimiert P-touch Editor Lite LAN.
	Beendet P-touch Editor Lite LAN.

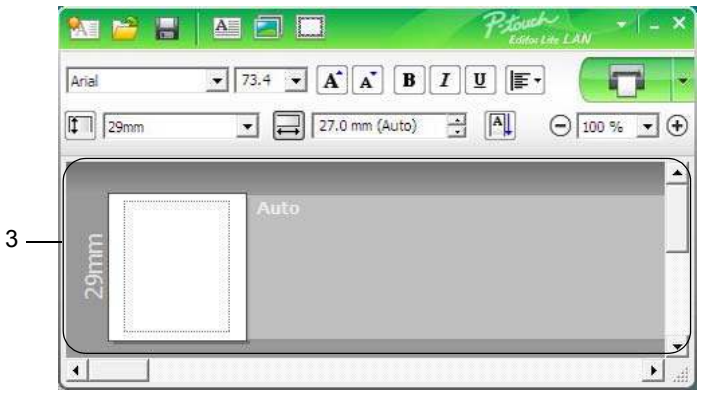
2 Eigenschaftenleiste

Symbol	Funktion
Arial	Klicken Sie auf , um die Schriftart zu ändern.
24	Klicken Sie auf , um die Schriftgröße festzulegen. Sie können die Schriftgröße um einen Grad vergrößern oder verkleinern, indem Sie auf oder klicken.
/	Legt den Schriftstil fest: / Fett / Kursiv / Unterstrichen
	Legt die Textausrichtung in einem Textfeld fest.

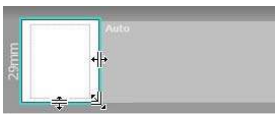
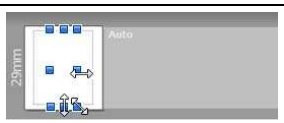
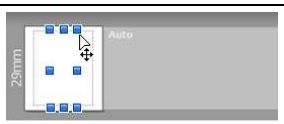
Symbol	Funktion
	Legt die Breite des Etiketts fest. Klicken Sie auf , um die Breite des eingelegten Etiketts automatisch zu ermitteln.
	Legt die Etikettenlänge fest. Klicken Sie auf , um die Länge des Etiketts automatisch an die Länge des eingegebenen Textes anzupassen.
	Schaltet den Vertikaldruck ein.
	Klicken Sie auf , um den Zoomfaktor für die Etikettenansicht festzulegen. Sie können den Zoomfaktor auch durch Klicken auf oder ändern.
	Klicken Sie auf , um direkt zu drucken, oder auf , um vor dem Drucken die Druckoptionen festzulegen. **Druckoptionen...**: Autoschnitt, Schnitt am Ende, Exemplare Autoschnitt: Jedes Etikett wird nach dem Drucken automatisch abgeschnitten. Schnitt am Ende: Nachdem das letzte Etikett gedruckt wurde, werden die Etiketten abgeschnitten. Exemplare: Druckt mehrere Exemplare eines Etiketts. **Drucker einrichten...**: Zeigt eine Liste der angeschlossenen Drucker an.

Hinweis

- Wenn mehrere Drucker an das Netzwerk angeschlossen sind, wählen Sie den Drucker aus, auf dem Sie drucken möchten. Eine Liste der an das Netzwerk angeschlossenen Drucker kann durch Anklicken von und anschließend [**Drucker einrichten...**] angezeigt werden. Anhand seiner IP-Adresse finden Sie den gewünschten Drucker in der Liste.
- Die IP-Adressen von Druckern entnehmen Sie einem Ausdruck der Druckereinstellungen. Halten Sie bei eingeschaltetem Drucker die Schneidetaste (✂) gedrückt, um die Druckereinstellungen auszudrucken.
- Wir empfehlen, den Druckerstandort mit BRAdmin einzustellen, da Sie dann den Drucker in der Liste finden.



3 Etikettenansicht

Anzeige	Funktion
	Beim Start der Software wird die Etikettenansicht angezeigt. Am linken Rand des Etiketts wird die Etikettenbreite angezeigt. Wird am rechten Rand „Auto“ angezeigt, wird die Etikettenlänge automatisch an die Textlänge angepasst.
	Um die Länge und Breite des Etiketts manuell zu ändern, bewegen Sie den Mauszeiger an den Rand des Etikettenbereichs und ziehen Sie ihn dann in die gewünschte Richtung, sobald die blaue Linie erscheint.
	Um die Fenstergröße von P-touch Editor Lite LAN einzustellen, bewegen Sie den Mauszeiger über den Fensterrand und ziehen Sie ihn in die gewünschte Richtung, wenn der Mauszeiger die Form eines Pfeils annimmt.
	Manchmal werden beim Verschieben von Objekten Hilfslinien angezeigt. Sie werden angezeigt, wenn das Objekt an der linken, rechten, oberen oder unteren Kante des druckbaren Bereichs ausgerichtet oder zentriert ist. In der Abbildung links zeigen die Hilfslinien an, dass das Objekt an der oberen Kante des Etiketts zentriert ist.
	Eingefügte Textfelder, Bilder und Rahmen werden als Objekte behandelt. Objekte sind von Ziehpunkten eingerahmt (die durch acht blaue Punkte gekennzeichnet sind).
	Zeigt an, dass ein Objekt ausgewählt ist.
	Der Mauszeiger nimmt die Form eines Pfeils an, wenn er über einen Ziehpunkt bewegt wird. Bewegen Sie die Ziehpunkte in die gewünschte Richtung, um die Objektgröße zu verändern.
	Sie können Objekte durch Ziehen bewegen, wenn der Mauszeiger die Form eines Kreuzes annimmt. Bei Textobjekten nimmt der Mauszeiger nur dann die Form eines Kreuzes an, wenn er über den Rand eines Objekts bewegt wird.

Klicken Sie in der Layout-Ansicht mit der rechten Maustaste, um eines der folgenden Menüelemente auszuwählen und auszuführen.

Andere Funktionen (Rechtsklick zum Anzeigen)

Menü	Vorgehensweise
Rückgängig Wiederherstellen	Klicken Sie auf **Rückgängig**, um die letzte Operation rückgängig zu machen. Klicken Sie auf **Wiederherstellen**, um die letzte Operation wiederherzustellen.
Ausschneiden Kopieren Einfügen	Wählen Sie einen Textbereich (oder ein Objekt), das Sie ausschneiden oder kopieren möchten, und wählen Sie **Ausschneiden** oder **Kopieren**. Klicken Sie auf den Zielbereich und wählen Sie **Einfügen**.
Ränder	Diese Funktion ist für den Drucker nicht verfügbar.
Einfügen	Klicken Sie auf **Einfügen**. Wählen Sie **Textfeld**, um Text in das Etikett einzufügen. Wählen Sie **Aus Datei**, um ein auf dem Computer gespeichertes Bild einzufügen. Wählen Sie **Bildschirmfoto**, um den auf dem Computerbildschirm markierten Bereich einzufügen. Wählen Sie **Symbol**, um ein auf dem Computer integriertes Symbol einzufügen. Wählen Sie **Rahmen**, um einen der in P-touch Editor Lite LAN verfügbaren Rahmen einzufügen.
Richtung	Wählen Sie das Textobjekt und klicken Sie entweder auf **Horizontaler Text** oder **Vertikaler Text**, um die Ausrichtung des Textes zu ändern.
Nummerierung	Wählen Sie die Zahl oder den Buchstaben im Text und klicken Sie auf **Nummerierung**, um eine erhöhte Zahl bzw. Buchstaben auf jedem Etikett einzufügen. Klicken Sie rechts neben der Schaltfläche **Drucken** auf ▪ und anschließend auf **Druckoptionen**. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Nummerierung** und geben Sie die Anzahl der Etiketten, die gedruckt werden sollen, in das Feld **Zähler** ein. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.
Anderes Bild	Wählen Sie das Bild und klicken Sie auf **Anderes Bild**, um das aktuelle Bild durch ein anderes zu ersetzen.
Drehen	Sie können Objekte um **0°**, **90°**, **180°** oder **270°** drehen.
Reihenfolge	Wählen Sie ein Objekt aus und klicken Sie auf **Reihenfolge**, wählen Sie dann **In den Vordergrund**, **In den Hintergrund**, **Nach vorne** oder **Nach hinten**, um die Anordnung der übereinanderliegenden Objekte festzulegen.
Optionen	Klicken Sie auf **Optionen**. Wählen Sie entweder **mm** oder **Zoll**, um die Maßeinheit festzulegen. Wählen Sie die Sprache für P-touch Editor Lite LAN. Starten Sie die Anwendung neu, um die neu ausgewählte **Sprache** zu übernehmen. Wählen Sie entweder **Nach dem Ausdruck neuen Wert anzeigen** oder **Nach dem Ausdruck auf Ursprungswerte zurücksetzen**, um die Einstellung für die Nummerierung vorzunehmen.
Brother Solutions Center	Klicken Sie auf **Brother Solutions Center**, um die Webseite für Support und Informationen zu besuchen.
Info	Klicken Sie auf **Info**, um Informationen zur Version von P-touch Editor Lite LAN anzuzeigen.
Beenden	Klicken Sie auf **Beenden**, um P-touch Editor Lite LAN zu beenden.

9 P-touch Transfer Manager und P-touch Library verwenden (nur Windows®)

P-touch Transfer Manager

Mit diesem Programm können Vorlagen und andere Daten zum Drucker übertragen und Sicherungskopien der Daten auf dem Computer gespeichert werden.

Zuerst überträgt der P-touch Transfer Manager die Daten auf den Drucker, anschließend sendet P-touch Template die Textdaten, die in die Vorlage eingefügt und gedruckt werden sollen. Wenn Sie weitere Informationen zu P-touch Template erhalten möchten, laden Sie das *„P-touch Template Manual“ (P-touch Template Handbuch)/„Raster Command Reference“ (Referenz zu Rasterbefehlen)* (nur auf Englisch) aus dem Brother Solutions Center support.brother.com herunter:
[Wählen Sie Ihr Land.] – [Handbücher] – [Wählen Sie Ihr Produkt]

Die Übertragungsfunktion ist erforderlich, wenn Sie P-touch Template verwenden möchten.

Die Vorlage kann auch über das Netzwerk übertragen werden.

Vorlage an den P-touch Transfer Manager übertragen

Um den P-touch Transfer Manager verwenden zu können, müssen Sie zunächst die in P-touch Editor erstellten Vorlagen an den P-touch Transfer Manager übertragen.

1. Öffnen Sie die gewünschte Vorlage im P-touch Editor.
2. Klicken Sie auf [**Datei**] – [**Vorlage übertragen**] – [**Übertragen**].

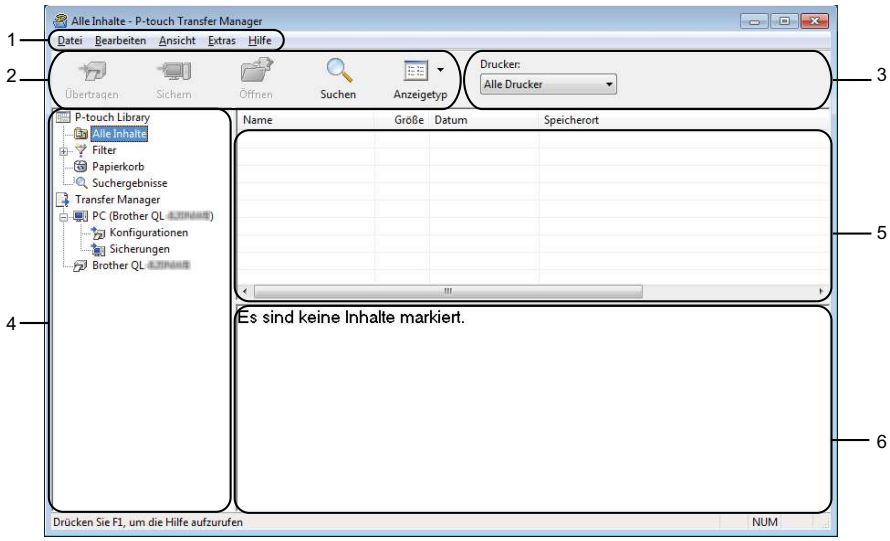
Wenn der P-touch Transfer Manager startet, wird das Hauptfenster angezeigt.

Hinweis

Der P-touch Transfer Manager kann auch mit der folgenden Methode gestartet werden:

- **Windows Vista® / Windows® 7 / Windows Server® 2008 / Windows Server® 2008 R2:**
  Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und anschließend auf [**Alle Programme**] – [**Brother P-touch**] – [**P-touch Tools**] – [**P-touch Transfer Manager 2.2**].
- **Windows® 8 / Windows® 8.1 / Windows Server® 2012 / Windows Server® 2012 R2:**
  Klicken Sie im Bildschirm [**Apps**] auf [**P-touch Transfer Manager 2.2**].
- **Windows® 10:**
  Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und anschließend auf [**P-touch Transfer Manager 2.2**] unter [**Brother P-touch**].

Hauptfenster



1 Menüleiste

Zum Zugriff auf die verschiedenen Befehle, die unter den Menütiteln ([**Datei**], [**Bearbeiten**], [**Ansicht**], [**Extras**] und [**Hilfe**]) entsprechend ihrer Funktion gruppiert sind.

2 Symbolleiste

Zum Zugriff auf häufig verwendete Befehle.

3 Druckerauswahl

Sie können den Drucker auswählen, an den die Daten übertragen werden sollen. Wenn Sie einen Drucker auswählen, werden in der Datenliste nur die Daten angezeigt, die an diesen Drucker übertragen werden können.

4 Ordnerliste

Zeigt eine Liste der Ordner und Drucker an. Wenn Sie einen Ordner auswählen, werden die Vorlagen im ausgewählten Ordner in der Vorlagenliste angezeigt.

Wenn Sie einen Drucker auswählen, werden die bereits im Drucker gespeicherten Vorlagen und sonstigen Daten angezeigt.

5 Vorlagenliste

Zeigt eine Liste der Vorlagen im ausgewählten Ordner an.

6 Vorschau

Zeigt eine Vorschau der Vorlagen in der Vorlagenliste an.

Beschreibung der Symbole in der Symbolleiste

Symbol	Name der Schaltfläche	Funktion
	Übertragen	Überträgt Vorlagen und andere Daten vom Computer auf den Drucker.
	Übertragungsdatei speichern (wenn an keinen Drucker angeschlossen)	Ändert den Dateityp der Daten, die in andere Anwendungen übertragen werden sollen. Wählen Sie „BLF“ als Dateinamenserweiterung, wenn Sie das Etikett im Massenspeichermodus (USB) drucken oder wenn Sie Daten mit BRAdmin Professional (LAN oder WLAN) oder Mobile Transfer Express (WLAN) übertragen. Wählen Sie „PDZ“, wenn Sie Daten mit Transfer Express (USB) übertragen. Welche Schnittstellen verfügbar sind, hängt vom jeweiligen Modell ab.
	Sichern	Ruft die Vorlagen und anderen Daten, die im Drucker gespeichert sind, ab und speichert sie auf dem Computer.
	Öffnen	Öffnet die gewählte Vorlage.
	Suchen	Ermöglicht das Suchen nach Vorlagen oder anderen in der P-touch Library gespeicherten Daten.
	Anzeigetyp	Ändert die Art, in der Dateien angezeigt werden.

Vorlagen oder andere Daten vom Computer auf den Etikettendrucker übertragen

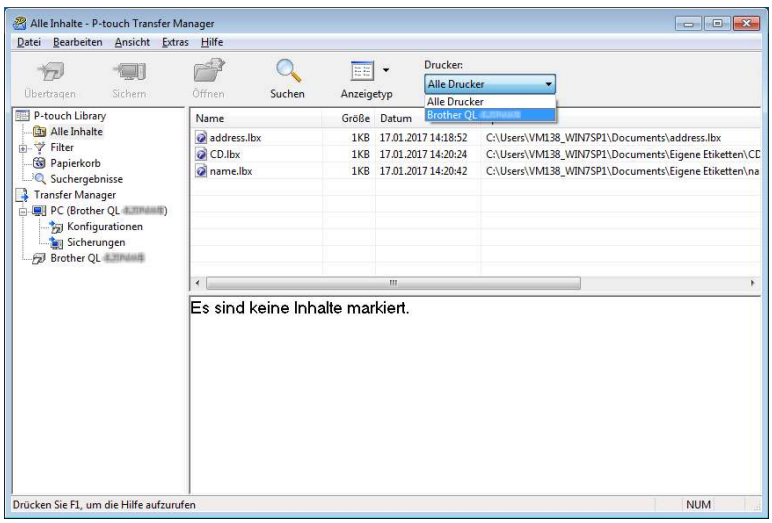
Gehen Sie wie folgt vor, um Vorlagen, Datenbanken und Bilder vom Computer an den Drucker zu übertragen.

1. Verbinden Sie den Computer und den Drucker über USB und schalten Sie den Drucker ein.
   In der Ordneransicht wird neben einem Druckersymbol der Modellname des Druckers angezeigt.
   Wenn Sie den Drucker in der Ordneransicht auswählen, werden die bereits im Drucker gespeicherten Vorlagen und sonstigen Daten angezeigt.

Hinweis

- Drucker, die nicht angeschlossen oder offline sind, werden in der Ordneransicht nicht angezeigt.
- Überprüfen Sie vor der Datenübertragung, ob der Computer und der Drucker ordnungsgemäß mit einem USB-Kabel oder einer WLAN-Verbindung verbunden sind und der Drucker eingeschaltet ist.

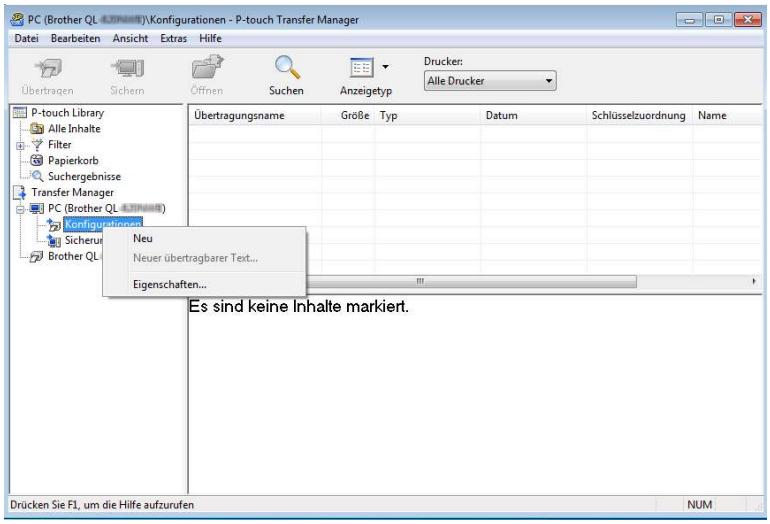
2. Wählen Sie den Drucker, an den die Vorlage oder andere Daten übertragen werden sollen.



Hinweis

Überprüfen Sie vor der Datenübertragung, ob der Computer und der Drucker ordnungsgemäß mit einem USB-Kabel oder einer WLAN-Verbindung verbunden sind und der Drucker eingeschaltet ist.

3 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Ordner [**Konfigurationen**], wählen Sie [**Neu**] und erstellen Sie dann einen neuen Ordner.



4 Ziehen Sie die Vorlage oder die anderen Daten, die übertragen werden sollen, in den neuen Ordner und legen Sie sie dort ab.

Spezifikationen der Übertragungsfunktion

Datentyp	Maximale Anzahl übertragbarer Elemente	Informationen zu Einschränkungen
Vorlage	QL-810W: 99 QL-820NWB: 255	■ Jede Vorlage kann maximal 50 Objekte enthalten. ■ Jedes Objekt kann maximal 17 Zeilen enthalten.
Datenbank	QL-810W: 99 QL-820NWB: 255	■ Es können nur *.csv-Dateien übertragen werden. ■ Jede *.csv-Datei kann maximal 65.000 Datensätze enthalten.
Bild (übertragene Symbole)	QL-810W: 99 QL-820NWB: 255	■ Es können nur *.bmp-Dateien übertragen werden. ■ Es werden monochrome *.bmp-Dateien empfohlen. ■ Die maximale Größe beträgt 2048 2048 Pixel. ■ Breite Bilder werden möglicherweise abgeschnitten.

Hinweis

Sie können den im Übertragungsspeicher verfügbaren Datenspeicherplatz überprüfen, indem Sie den Druckereinstellungsbericht ausdrucken. Weitere Informationen siehe *Bestätigen der Etikettendrucker-Einstellungen* auf Seite 87.
Unter [**ROM FREE**] finden Sie die Angabe des verfügbaren Speicherplatzes [1].

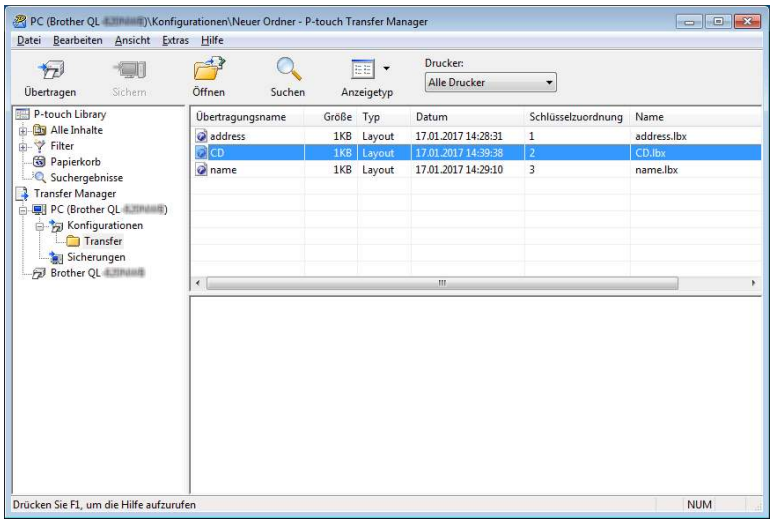
[1] Der in „ROM FREE = ******* byte“ angezeigte Speicherplatz kann vom tatsächlich verfügbaren Speicherplatz abweichen.

Sie können die Vorlagen und andere Daten anzeigen, indem Sie Folgendes auswählen:

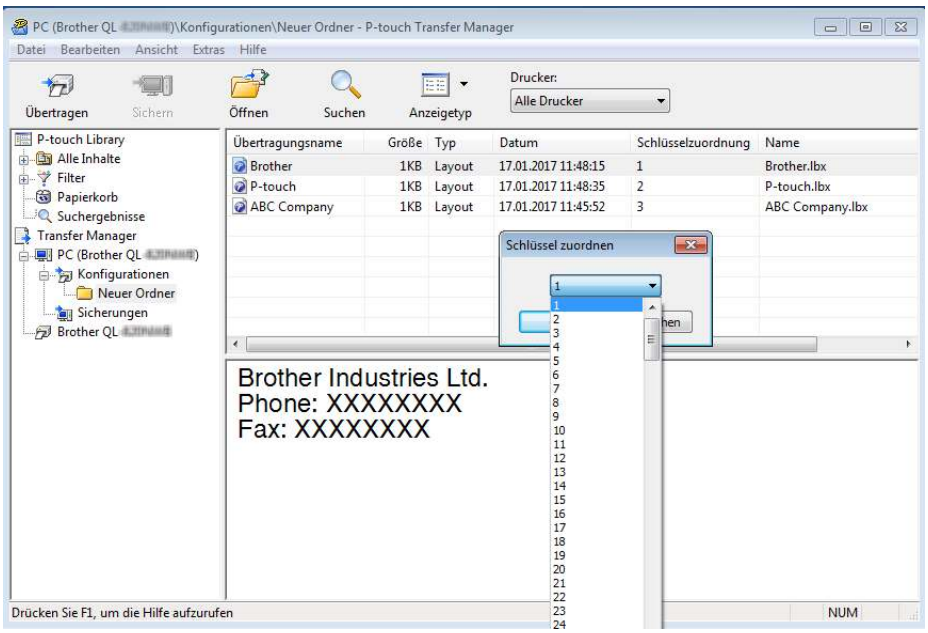
- Den Ordner im Ordner [**Konfigurationen**].
- [**Alle Inhalte**].
- Eine der Kategorien unter [**Filter**], z. B. [**Layouts**].

Ziehen Sie bei der Übertragung mehrerer Vorlagen oder anderer Daten alle Dateien, die Sie übertragen möchten, in den neuen Ordner und legen Sie sie dort ab.

Jeder Datei wird eine Schlüsselnummer (Speicherort im Drucker) zugeordnet, wenn sie im neuen Ordner abgelegt wird.



5 Um die einem Eintrag zugeordnete Schlüsselnummer zu ändern, klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Eintrag, wählen Sie [**Schlüssel zuordnen**] und dann die gewünschte Schlüsselnummer.



Hinweis

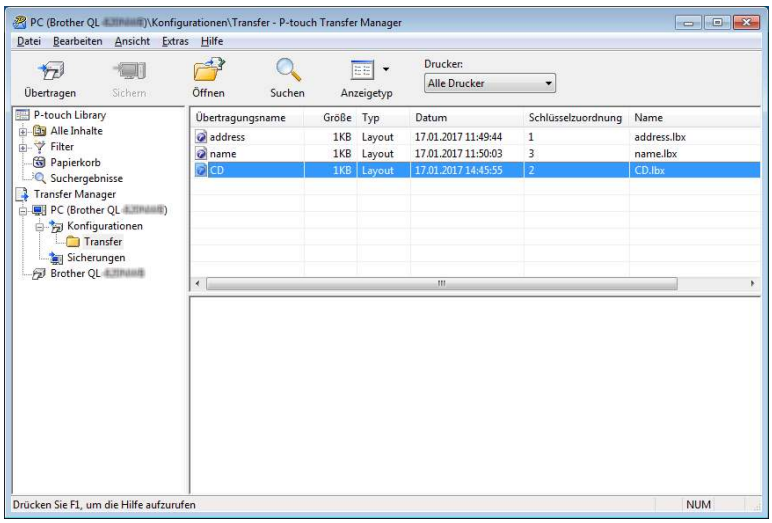
- Außer den Daten in Datenbanken werden allen an den Drucker übertragenen Daten Schlüsselnummern zugeordnet.
- Wenn die Vorlage oder andere Daten, die zum Drucker übertragen werden, dieselbe Schlüsselnummer haben wie eine andere bereits im Drucker gespeicherte Vorlage, wird die alte Vorlage von der Neuen überschrieben. Sie können die im Drucker gespeicherte Schlüsselnummernzuordnung für Vorlagen überprüfen, indem Sie die Vorlagen oder andere Daten sichern. Weitere Informationen siehe *Im Etikettendrucker gespeicherte Vorlagen und andere Daten sichern* auf Seite 132.
- Wenn der Druckerspeicher voll ist, entfernen Sie eine oder mehrere Vorlagen aus dem Speicher des Druckers. Weitere Informationen siehe *Im Etikettendrucker gespeicherte Vorlagen und andere Daten sichern* auf Seite 132.

6 Um die Namen von Vorlagen oder anderen Daten, die übertragen werden sollen, zu ändern, klicken Sie auf das gewünschte Element und geben Sie den neuen Namen ein. Die Anzahl der Zeichen, die für einen Vorlagennamen verwendet werden darf, kann je nach Druckermodell begrenzt sein.

Hinweis

Das LCD (nur QL-820NWB) zeigt nur die ersten 9 Zeichen des Dateinamens der Vorlage an.

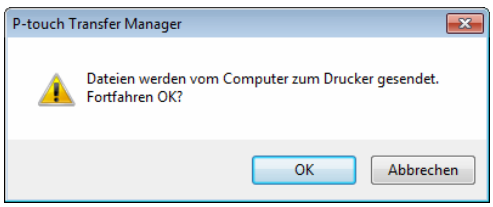
7 Wählen Sie den Ordner, der die Vorlagen oder andere zu übertragene Daten enthält, und klicken Sie dann auf [**Übertragen**]. Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.



Hinweis

- Sie können auch einzelne Einträge an den Drucker übertragen, ohne sie in einem Ordner abzulegen. Wählen Sie die Vorlage oder die anderen zu übertragenden Daten aus und klicken Sie dann auf [**Übertragen**].
- Mehrere Ordner und Einträge können ausgewählt und auf einmal übertragen werden.

8 Klicken Sie auf [**OK**].



Die ausgewählten Daten werden an den Drucker übertragen.

Im Etikettendrucker gespeicherte Vorlagen und andere Daten sichern

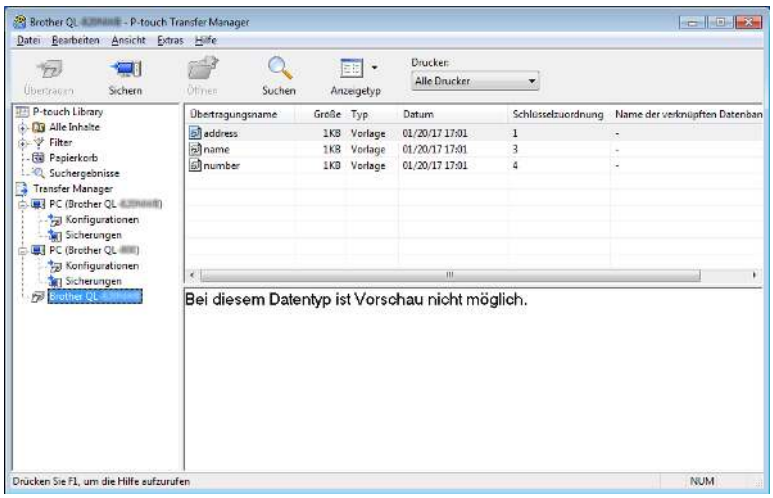
Gehen Sie wie folgt vor, um im Drucker gespeicherte Vorlagen und andere Daten abzurufen und auf dem Computer zu sichern.

Wichtig

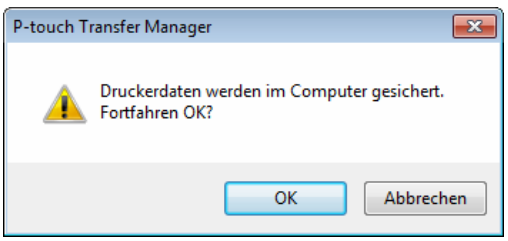
- Gesicherte Vorlagen oder andere Daten können nicht auf dem Computer bearbeitet werden.
- Je nach Druckermodell können gesicherte Vorlagen oder andere Daten möglicherweise nicht an ein anderes Druckermodell übertragen werden.

1. Verbinden Sie den Computer und den Drucker und schalten Sie den Drucker ein.
   In der Ordneransicht wird neben einem Druckersymbol der Modellname des Druckers angezeigt. Wenn Sie den Drucker in der Ordneransicht auswählen, werden die bereits im Drucker gespeicherten Vorlagen und sonstigen Daten angezeigt.

2. Wählen Sie den Drucker, dessen Daten Sie sichern möchten, und klicken Sie anschließend auf [**Sichern**]. Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.



3. Klicken Sie auf [**OK**].
   Ein neuer Ordner wird unter dem Drucker in der Ordneransicht erstellt. Der Ordnername wird aus dem Datum und der Uhrzeit der Sicherung gebildet. Alle Vorlagen und anderen Daten auf dem Drucker werden in den neuen Ordner übertragen und auf dem Computer gespeichert.

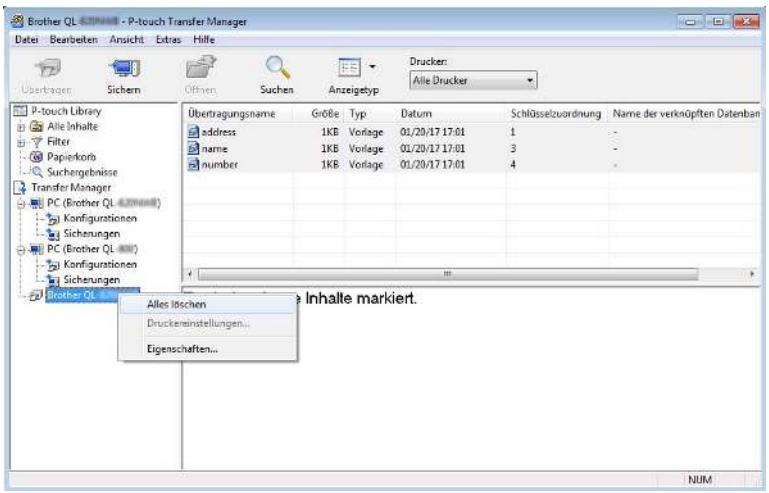


Daten vom Etikettendrucker löschen

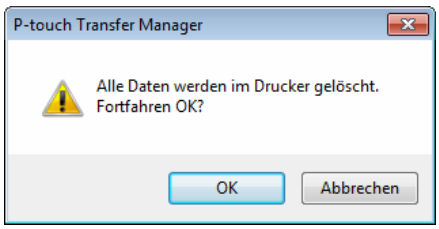
Gehen Sie wie folgt vor, um alle im Drucker gespeicherten Vorlagen und anderen Daten zu löschen.

1. Verbinden Sie den Computer und den Drucker und schalten Sie den Drucker ein.
   In der Ordneransicht wird neben einem Druckersymbol der Modellname des Druckers angezeigt.

2. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Drucker und wählen Sie anschließend [**Alles löschen**].



   Es wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.



3. Klicken Sie auf [**OK**].
   Alle im Drucker gespeicherten Vorlagen und anderen Daten werden gelöscht.

Übertragungsdateien und Transfer-Package-Dateien erstellen

Mit dem P-touch Transfer Manager können Sie Vorlagendaten, die mit dem P-touch Editor erstellt wurden, im BLF- oder PDZ-Format speichern. In diesem Format können Sie die Dateien über ein Netzwerk oder von einem Computer bzw. Mobilgerät an einen Drucker übertragen. Zudem können Sie im Massenspeichermodus Dateien im BLF-Format drucken.

1. Erstellen Sie die Vorlage mit P-touch Editor und übertragen Sie sie anschließend an P-touch Transfer Manager.
   Weitere Informationen siehe *Vorlage an den P-touch Transfer Manager übertragen* auf Seite 124.
2. Ohne den Drucker mit dem Computer zu verbinden, wählen Sie im Fenster des P-touch Transfer Managers [**Konfigurationen**] und anschließend die zu speichernde Vorlage.

Hinweis

Sie können mehrere Vorlagen gleichzeitig auswählen.

3. Klicken Sie auf [**Datei**] – [**Übertragungsdatei speichern**].

Wichtig

Die Schaltfläche [**Übertragungsdatei speichern**] wird nur angezeigt, wenn der Drucker nicht mit dem Computer verbunden oder offline ist.

Hinweis

- Wenn Sie auf [**Übertragungsdatei speichern**] klicken, nachdem Sie [**Konfigurationen**] ausgewählt haben, werden alle Vorlagen im Ordner als Transferdatei (.blf) oder Transfer-Package-Datei (.pdz) gespeichert.
- Sie können mehrere Vorlagen zu einer einzelnen Transferdatei (.blf) oder Transfer-Package-Datei (.pdz) kombinieren.

4. Wählen Sie unter [**Dateityp**] das gewünschte Vorlagenformat, geben Sie anschließend den Namen der Vorlage ein und speichern Sie sie.
   Wählen Sie das BLF-Format, wenn Sie im Massenspeichermodus drucken oder mit Ihrem Mobilgerät eine Verbindung über Wireless Direct oder WLAN mit dem Drucker herstellen wollen. Wählen Sie das PDZ-Format, wenn Sie eine Verbindung über Bluetooth aufbauen wollen.
   Die Vorlagen werden als Transferdatei (.blf) oder Transfer-Package-Datei (.pdz) gespeichert.

P-touch Library

Dieses Programm ermöglicht das Verwalten und Drucken von P-touch-Editor-Vorlagen.

P-touch Library starten

- **Windows Vista® / Windows® 7 / Windows Server® 2008 / Windows Server® 2008 R2:**

  Klicken Sie im Startmenü auf [**Alle Programme**] – [**Brother P-touch**] – [**P-touch Tools**] – [**P-touch Library 2.2**].

- **Windows® 8 / Windows® 8.1 / Windows Server® 2012 / Windows Server® 2012 R2:**

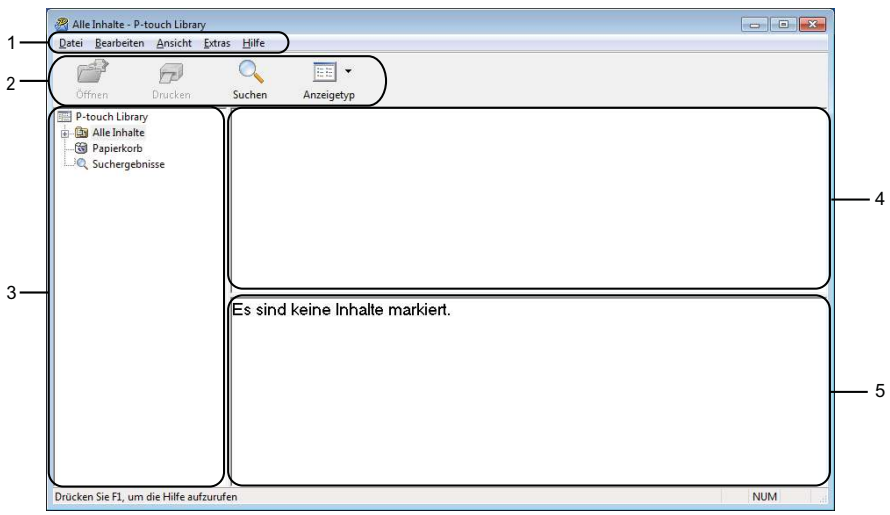
  Klicken Sie im Bildschirm [**Apps**] auf [**P-touch Library 2.2**].

- **Windows® 10:**

  Klicken Sie auf die Start-Schaltfläche und anschließend unter [**Brother P-touch**] auf [**P-touch Library 2.2**].

Wenn P-touch Library startet, wird das Hauptfenster angezeigt.

Hauptfenster



1 Menüleiste

Zum Zugriff auf alle verfügbaren Befehle, die unter den Menütiteln ([**Datei**], [**Bearbeiten**], [**Ansicht**], [**Extras**] und [**Hilfe**]) entsprechend ihrer Funktion gruppiert sind.

2 Symbolleiste

Zum Zugriff auf häufig verwendete Befehle.

3 Ordnerliste

Zeigt eine Liste der Ordner an. Wenn Sie einen Ordner auswählen, werden die Vorlagen im ausgewählten Ordner in der Vorlagenliste angezeigt.

4 Vorlagenliste
Zeigt eine Liste der Vorlagen im ausgewählten Ordner an.

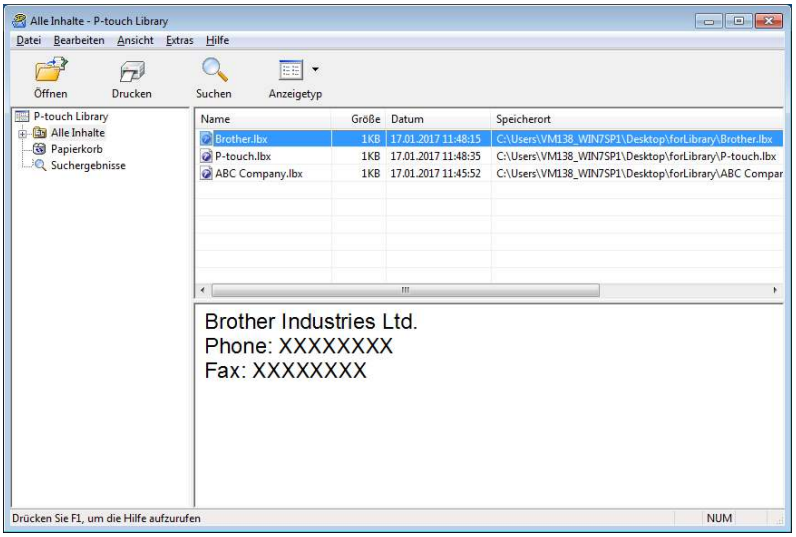
5 Vorschau
Zeigt eine Vorschau der in der Vorlagenliste ausgewählten Vorlagen an.

Beschreibung der Symbole in der Symbolleiste

Symbol	Name der Schaltfläche	Funktion
	Öffnen	Öffnet die gewählte Vorlage.
	Drucken	Druckt die ausgewählte Vorlage mit dem Drucker.
	Suchen	Ermöglicht das Suchen nach in der P-touch Library gespeicherten Vorlagen.
	Anzeigetyp	Ändert die Art, in der Dateien angezeigt werden.

Vorlagen öffnen und bearbeiten

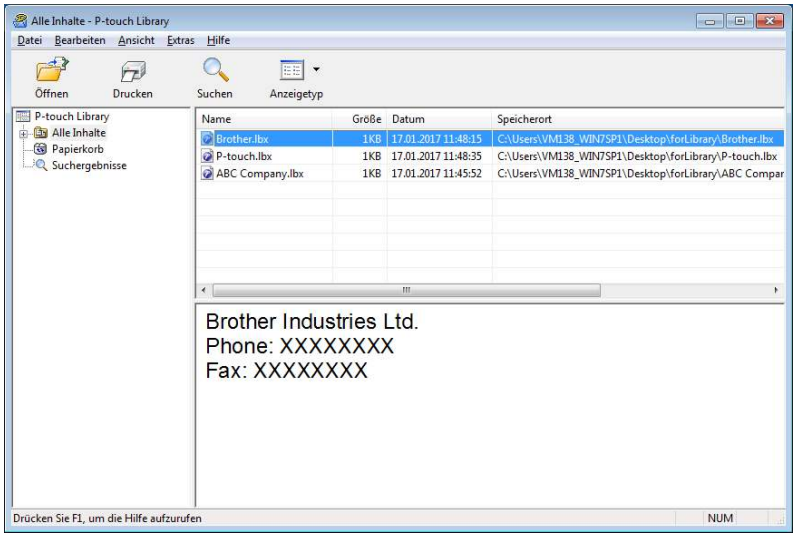
Wählen Sie die Vorlage, die geöffnet und bearbeitet werden soll, und klicken Sie dann auf [**Öffnen**].



Das mit der Vorlage verbundene Programm wird gestartet, sodass Sie die Vorlage bearbeiten können.

Vorlagen drucken

Wählen Sie die Vorlage, die Sie drucken möchten, und klicken Sie dann auf [**Drucken**].

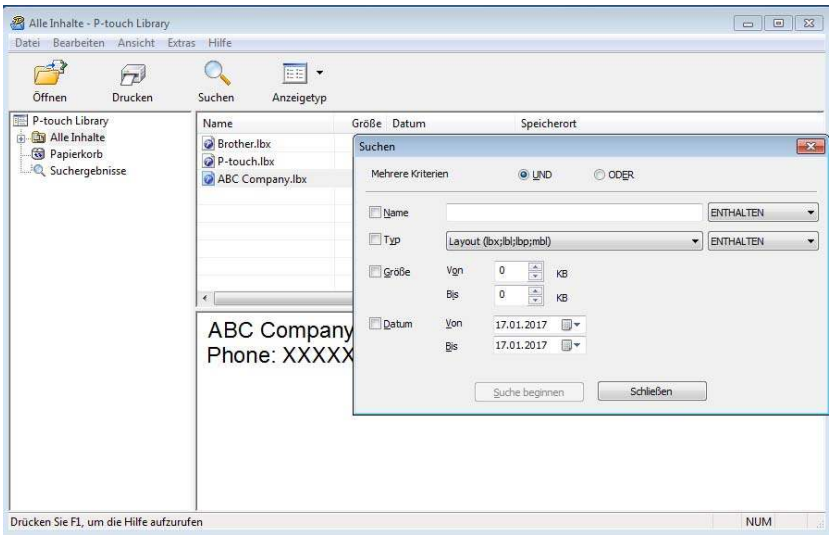


Die Vorlage wird mit dem verbundenen Drucker gedruckt.

Nach Vorlagen suchen

Sie können nach Vorlagen suchen, die in der P-touch Library gespeichert sind.

1. Klicken Sie auf [**Suchen**].
   Das Dialogfeld **Suchen** wird angezeigt.



2. Geben Sie die Suchkriterien ein.
   Folgende Suchkriterien sind verfügbar:

Einstellungen	Einzelheiten
Mehrere Kriterien	Legt fest, wie das Programm sucht, wenn mehrere Suchkriterien eingegeben werden. Wenn Sie [**UND**] wählen, sucht das Programm nach Dateien, die allen Kriterien entsprechen. Wenn Sie [**ODER**] wählen, sucht das Programm nach Dateien, die einem der eingegebenen Kriterien entsprechen.
Name	Durch Eingabe eines Dateinamens wird nach einer Vorlage gesucht.
Typ	Durch Eingabe eines Dateityps wird nach einer Vorlage gesucht.
Größe	Durch Eingabe einer Dateigröße wird nach einer Vorlage gesucht.
Datum	Durch Eingabe eines Datums wird nach einer Vorlage gesucht.

3. Klicken Sie auf [**Suche beginnen**].
   Die Suche beginnt.
   Das Suchergebnis wird auf dem Bildschirm angezeigt.

4 Schließen Sie das Dialogfeld **Suchen**.
Zur Bestätigung der Suchergebnisse klicken Sie in der Ordneransicht auf [**Suchergebnisse**].

Hinweis

Sie können Vorlagen in der P-touch Library registrieren, indem Sie sie in den Ordner [**Alle Inhalte**] oder in die Ordnerliste ziehen. Sie können den P-touch Editor auch so konfigurieren, dass Vorlagen automatisch in der P-touch Library registriert werden. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

1 Wählen Sie im Menü des P-touch Editors [**Werkzeuge**] – [**Optionen**].

2 Klicken Sie im Dialogfeld **Optionen** in der Registerkarte [**Allgemein**] auf [**Registrierungseinstellungen**].

3 Wählen Sie den Zeitpunkt der Registrierung von Vorlagen, die mit dem P-touch Editor erstellt wurden, und klicken Sie auf [**OK**].

10 Vorlagen mit P-touch Transfer Express übertragen (nur Windows®)

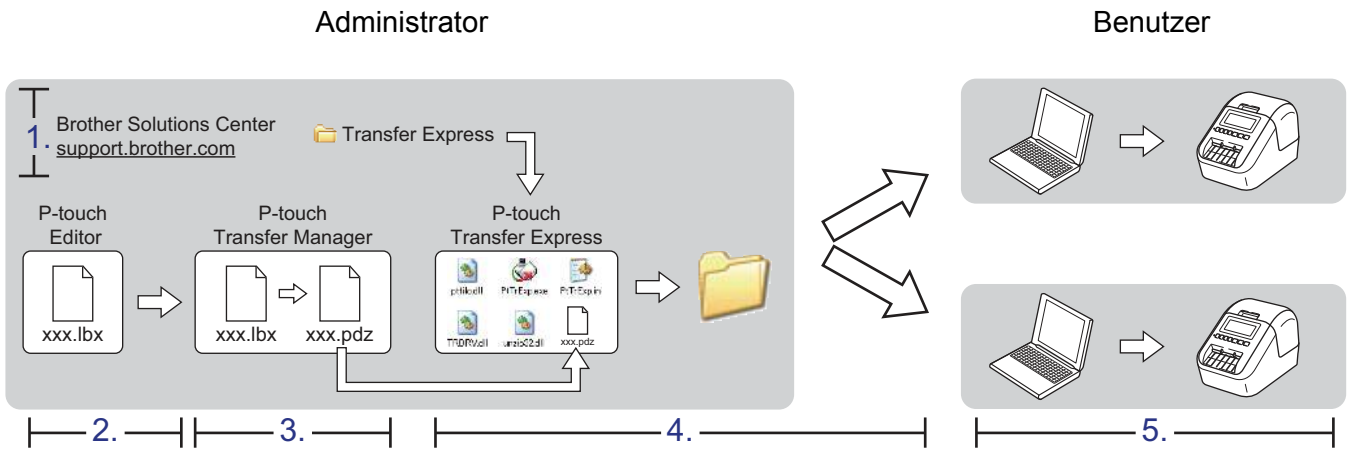
Mit P-touch Transfer Express können Sie Vorlagen auf den Drucker übertragen. Zunächst erstellt der Administrator eine Vorlage, die er anschließend an den P-touch Transfer Express überträgt. Danach können Sie die Vorlage mit P-touch Transfer Express direkt an Ihren Drucker übertragen.

Sie können die neueste Version von P-touch Transfer Express aus dem Brother Solutions Center unter support.brother.com herunterladen:

[Wählen Sie Ihr Land.] – [Downloads] – [Wählen Sie Ihr Produkt]

Wichtig

- Wenn Sie eine neue Vorlage übertragen möchten, achten Sie darauf, mit [**Schlüssel zuordnen**] (im P-touch Transfer Manager) eine Nummer festzulegen, die momentan noch nicht verwendet wird. Wenn die mit [**Schlüssel zuordnen**] festgelegte Nummer bereits verwendet wird, wird die bestehende Vorlage von der neuen Vorlage überschrieben.
- Für diese Funktion ist eine USB-Verbindung erforderlich.



P-touch Transfer Express vorbereiten

Sie müssen P-touch Transfer Express zur Übertragung von Vorlagen auf einen Drucker einrichten.

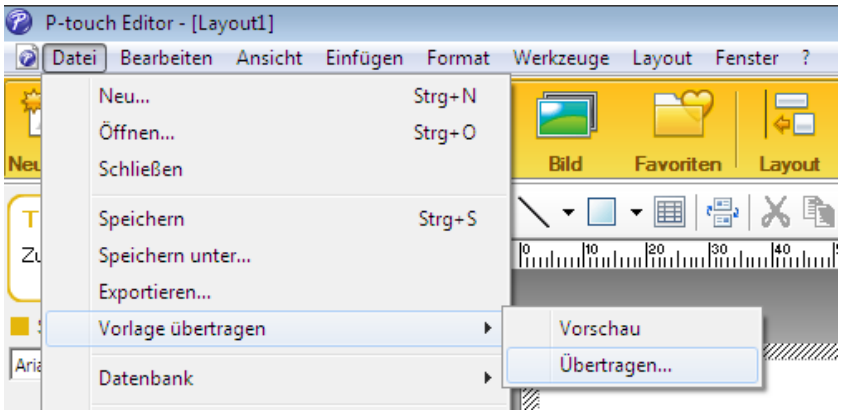
Wichtig

- Vor der Verwendung von Transfer Express muss der Druckertreiber installiert werden.
- P-touch Transfer Express ist nur in englischer Sprache verfügbar.

1. Sie können die neueste Version von P-touch Transfer Express aus dem Brother Solutions Center unter support.brother.com herunterladen:
   [Wählen Sie Ihr Land.] – [Downloads] – [Wählen Sie Ihr Produkt]
2. Laden Sie Transfer Express an einen beliebigen Speicherort auf Ihrem Computer herunter.
3. Entpacken Sie die heruntergeladene Datei (.zip).

Vorlage an den P-touch Transfer Manager übertragen

1. Öffnen Sie die gewünschte Vorlage im P-touch Editor.
2. Klicken Sie auf [**Datei**] – [**Vorlage übertragen**] – [**Übertragen**].



Die Vorlage wird an den P-touch Transfer Manager übertragen.
Der P-touch Transfer Manager wird automatisch gestartet.

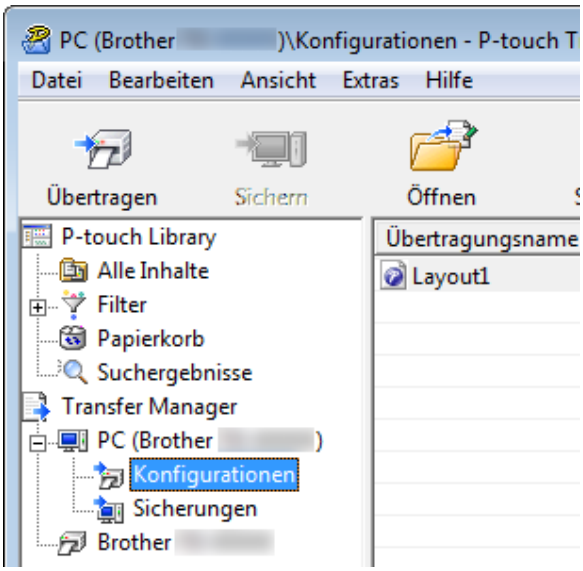
Hinweis

- **Windows Vista® / Windows® 7 / Windows Server® 2008 / Windows Server® 2008 R2:**
  Wahlweise können Sie die Vorlage auch an den P-touch Transfer Manager übertragen, indem Sie auf die Start-Schaltfläche – [**Alle Programme**] – [**Brother P-touch**] – [**P-touch Tools**] – [**P-touch Transfer Manager 2.2**] klicken, um den P-touch Transfer Manager zu starten. Ziehen Sie dann die .lbx-Datei in das Fenster „P-touch Transfer Manager“.
- **Windows® 8 / Windows® 8.1 / Windows Server® 2012 / Windows Server® 2012 R2:**
  Wahlweise können Sie die Vorlage auch zum P-touch Transfer Manager übertragen, indem Sie auf dem Bildschirm [**Apps**] auf [**P-touch Transfer Manager 2.2**] klicken, um den P-touch Transfer Manager zu starten. Ziehen Sie dann die .lbx-Datei in das Fenster „P-touch Transfer Manager“.
- **Windows® 10:**
  Wahlweise können Sie die Vorlage auch an den P-touch Transfer Manager übertragen, indem Sie auf die Start-Schaltfläche und danach auf [**Brother P-touch**] – [**P-touch Transfer Manager 2.2**] klicken, um den P-touch Transfer Manager zu starten. Ziehen Sie dann die .lbx-Datei in das Fenster „P-touch Transfer Manager“.

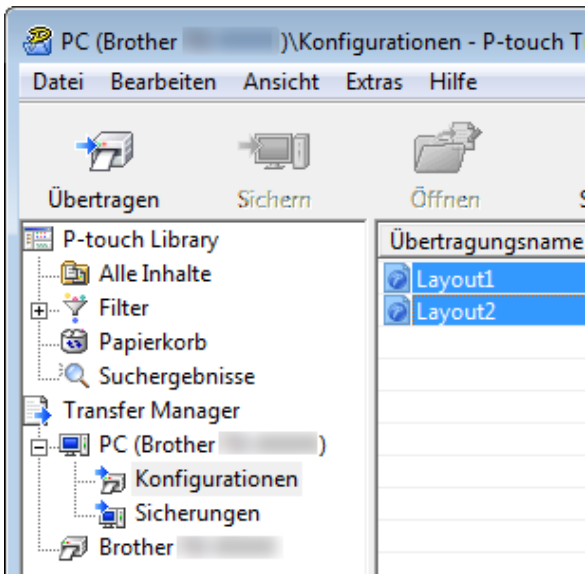
Vorlage als Transfer-Package-Datei (.pdz) speichern

Wenn Sie eine Datei in einem Format erstellen möchten, das von P-touch Transfer Express verwendet werden kann, speichern Sie die Vorlage als Transfer-Package-Datei (.pdz).

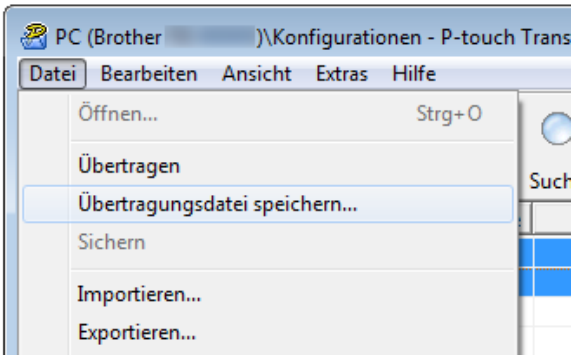
1. Wählen Sie in der Ordneransicht [**Konfigurationen**].



2. Wählen Sie die Vorlagen, die verteilt werden sollen.



3 Klicken Sie auf [**Datei**] – [**Übertragungsdatei speichern**].



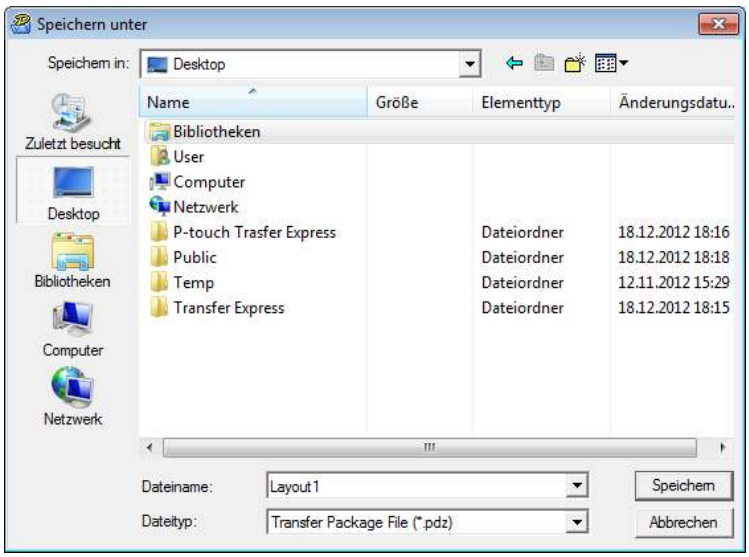
Wichtig

Die Schaltfläche [**Übertragungsdatei speichern**] wird nur angezeigt, wenn der Drucker nicht mit dem Computer verbunden oder offline ist.

Hinweis

- Wenn Sie auf [**Übertragungsdatei speichern**] klicken, nachdem Sie den Ordner [**Konfigurationen**] oder einen erstellten Ordner ausgewählt haben, werden alle Vorlagen in diesem Ordner als Transfer-Package-Datei (.pdz) gespeichert.
- Sie können mehrere Vorlagen zu einer einzelnen Transfer-Package-Datei (.pdz) kombinieren.

4 Geben Sie den Namen ein und klicken Sie anschließend auf [**Speichern**].



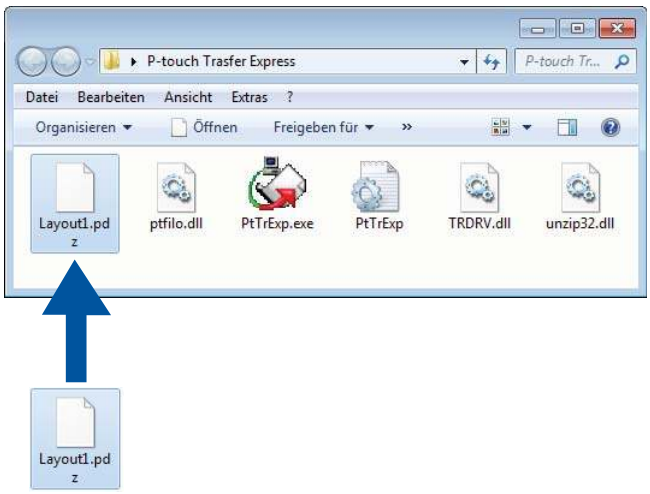
Die Vorlage wird als Transfer-Package-Datei (.pdz) gespeichert.

Transfer-Package-Datei (.pdz) und P-touch Transfer Express an den Benutzer übermitteln

Hinweis

Wenn P-touch Transfer Express bereits heruntergeladen wurde, ist es nicht erforderlich, dass der Administrator den Ordner „Transfer Express“ an den Benutzer sendet. In diesem Fall kann der Benutzer einfach die übermittelte Transfer-Package-Datei in den heruntergeladenen Ordner verschieben und anschließend auf die Datei [**PtTrExp.exe**] doppelklicken.

1. Verschieben Sie die Transfer-Package-Datei (.pdz) in den Ordner für heruntergeladene Dateien.



2. Übermitteln Sie alle Dateien im Ordner für heruntergeladene Dateien an den Benutzer.

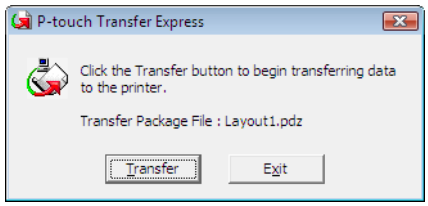
Transfer-Package-Datei (.pdz) an den Etikettendrucker übertragen

Mit der vom Administrator empfangenen Anwendung P-touch Transfer Express kann der Benutzer die Transfer-Package-Datei (.pdz) an den Drucker übertragen.

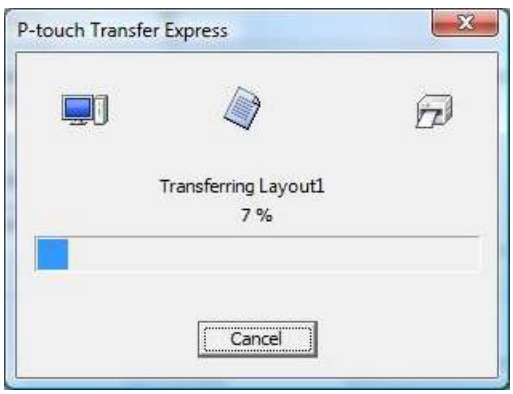
Wichtig

Schalten Sie den Strom nicht aus, wenn Sie Vorlagen übertragen.

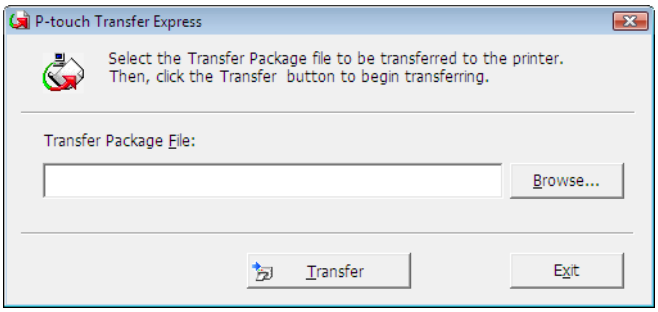
1. Schalten Sie den Drucker ein.
2. Schließen Sie den Drucker mit einem USB-Kabel an den Computer an.
3. Doppeklicken Sie auf die vom Administrator empfangene Datei [**PtTrExp.exe**].
4. 1 Wenn sich eine einzelne Transfer-Package-Datei (.pdz) im Ordner mit [**PtTrExp.exe**] befindet, klicken Sie auf [**Transfer**] (Übertragen).



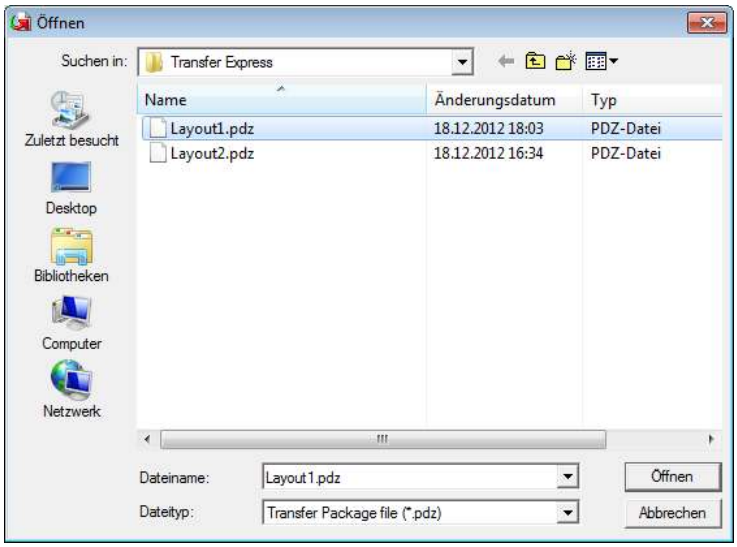
Die Übertragung der Transfer-Package-Datei beginnt.



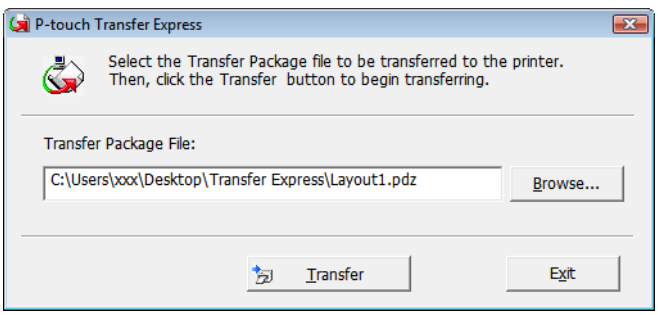
2 Wenn sich entweder mehrere oder keine Transfer-Package-Dateien (.pdz) im Ordner mit [**PtTrExp.exe**] befinden, klicken Sie auf [**Browse**] (Durchsuchen).



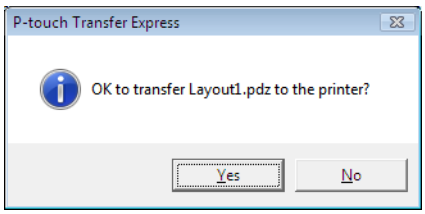
Wählen Sie die Transfer-Package-Datei, die Sie übertragen möchten, und klicken Sie anschließend auf [**Öffnen**].



Klicken Sie auf [**Transfer**] (Übertragen).



Klicken Sie auf [**Yes**] (Ja).



Die Übertragung der Transfer-Package-Datei beginnt.

5 Klicken Sie auf [**OK**].

Die Übertragung der Transfer-Package-Datei ist abgeschlossen.

11 P-touch-Software aktualisieren

Mit der P-touch Update Software kann die Software aktualisiert werden.

Hinweis

- Eventuell unterscheiden sich die tatsächliche Software und der Inhalt dieses Handbuchs.
- Schalten Sie das Gerät während der Datenübertragung oder Firmware-Aktualisierung nicht aus.

P-touch Editor und P-touch Address Book (nur Windows®) aktualisieren

Wichtig

(Nur Windows®) Installieren Sie vor dem Aktualisieren von P-touch Editor und P-touch Address Book den Druckertreiber.

Für Windows®

1. Starten Sie die P-touch Update Software.

   ■ **Windows Vista® / Windows® 7 / Windows Server® 2008 / Windows Server® 2008 R2:**

   Doppelklicken Sie auf das Symbol [**P-touch Update Software**].

Hinweis

Die P-touch Update Software kann auch folgendermaßen gestartet werden:

Klicken Sie auf Start und wählen Sie [**Alle Programme**] – [**Brother P-touch**] – [**P-touch Update Software**].

■ **Windows® 8 / Windows® 8.1 / Windows Server® 2012 / Windows Server® 2012 R2:**

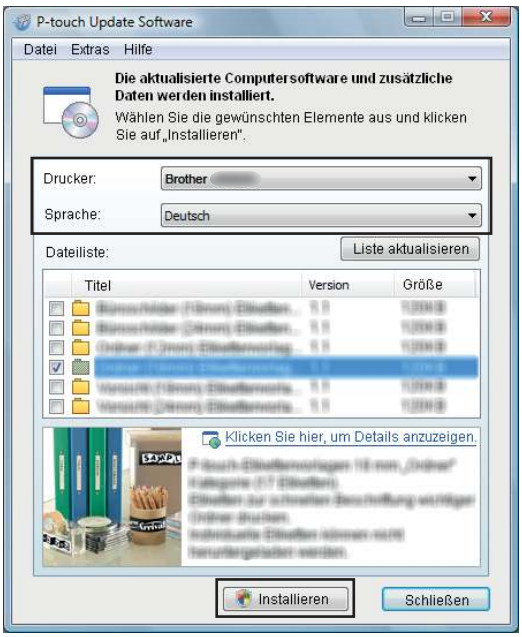
Klicken Sie im Bildschirm [**Apps**] auf [**P-touch Update Software**] oder doppelklicken Sie auf dem Desktop auf [**P-touch Update Software**].

■ **Windows® 10:**

Klicken Sie im Startmenü auf [**Brother P-touch**] – [**P-touch Update Software**], oder doppelklicken Sie auf dem Desktop auf [**P-touch Update Software**].

2 Klicken Sie auf das Symbol [**Computersoftware-Update**].

3 Wählen Sie [**Drucker**] und [**Sprache**], aktivieren Sie die Kontrollkästchen neben Cable Label Tool und P-touch Editor und klicken Sie anschließend auf [**Installieren**].



4 Eine Meldung mit dem Hinweis auf die abgeschlossene Installation wird angezeigt.

Für Mac

1. Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol [**P-touch Update Software**].

Hinweis

Die P-touch Update Software kann auch folgendermaßen gestartet werden:

Doppelklicken Sie auf [**Macintosh HD**] – [**Programme**] – [**P-touch Update Software**] und doppelklicken Sie dann auf das Symbol für [**P-touch Update Software**].

2. Klicken Sie auf das Symbol [**Computersoftware-Update**].

3. Wählen Sie [**Drucker**] und [**Sprache**], aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben P-touch Editor und klicken Sie anschließend auf [**Installieren**].
4. Eine Meldung mit dem Hinweis auf die abgeschlossene Installation wird angezeigt.

P-touch Editor Lite (nur Windows®) / Firmware aktualisieren

Wichtig

- Vor dem Aktualisieren der Firmware muss der Druckertreiber installiert werden.
- Schalten Sie das Gerät während der Datenübertragung oder Firmware-Aktualisierung nicht aus.
- Falls eine weitere Anwendung ausgeführt wird, beenden Sie diese bitte.

Für Windows®

1. Schalten Sie den Drucker ein und schließen Sie das USB-Kabel an.
2. Starten Sie die P-touch Update Software.

   ■ **Windows Vista® / Windows® 7 / Windows Server® 2008 / Windows Server® 2008 R2:**

   Doppelklicken Sie auf das Symbol [**P-touch Update Software**].

Hinweis

Die P-touch Update Software kann auch folgendermaßen gestartet werden:
Klicken Sie auf Start und wählen Sie [**Alle Programme**] – [**Brother P-touch**] – [**P-touch Update Software**].

■ **Windows® 8 / Windows® 8.1 / Windows Server® 2012 / Windows Server® 2012 R2:**

Klicken Sie im Bildschirm [**Apps**] auf [**P-touch Update Software**] oder doppelklicken Sie auf dem Desktop auf [**P-touch Update Software**].

■ **Windows® 10:**

Klicken Sie im Startmenü auf [**Brother P-touch**] – [**P-touch Update Software**], oder doppelklicken Sie auf dem Desktop auf [**P-touch Update Software**].

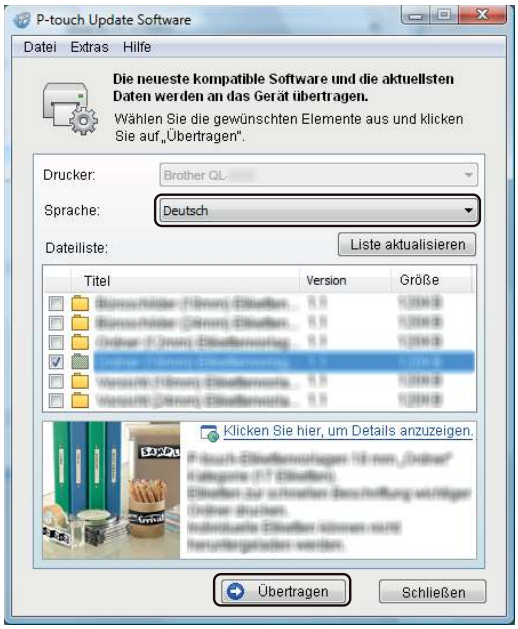
3 Klicken Sie auf das Symbol [**Geräte-Update**].

4 Wählen Sie [**Drucker**] und vergewissern Sie sich, dass die Meldung [**Das Gerät ist korrekt angeschlossen.**] angezeigt wird. Klicken Sie dann auf [**OK**].

5 Wählen Sie die [**Sprache**], aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben der zu aktualisierenden Firmware und klicken Sie anschließend auf [**Übertragen**].

Wichtig

Schalten Sie den Drucker nicht aus und ziehen Sie das Kabel nicht ab, während Daten übertragen werden.



6 Überprüfen Sie die Inhalte, die aktualisiert werden sollen, und klicken Sie dann auf [**Start**], um mit der Aktualisierung zu beginnen.
Die Firmware-Aktualisierung beginnt.

Wichtig

Schalten Sie den Drucker während der Aktualisierung nicht aus und ziehen Sie das Kabel nicht ab.

Für Mac

1 Schalten Sie den Drucker ein, und schließen Sie das USB-Kabel an.

2 Doppelklicken Sie auf dem Desktop auf das Symbol [**P-touch Update Software**].

Hinweis

Die P-touch Update Software kann auch folgendermaßen gestartet werden:

Doppelklicken Sie auf [**Macintosh HD**] – [**Programme**] – [**P-touch Update Software**] und doppelklicken Sie dann auf das Symbol für [**P-touch Update Software**].

3 Klicken Sie auf das Symbol [**Geräte-Update**].

4 Wählen Sie [**Drucker**] und vergewissern Sie sich, dass die Meldung [**Das Gerät ist korrekt angeschlossen.**] angezeigt wird. Klicken Sie dann auf [**OK**].

5 Wählen Sie die [**Sprache**], aktivieren Sie das Kontrollkästchen neben der zu aktualisierenden Firmware und klicken Sie anschließend auf [**Übertragen**].

Wichtig

Schalten Sie den Drucker nicht aus und ziehen Sie das Kabel nicht ab, während Daten übertragen werden.

6 Überprüfen Sie die Inhalte, die aktualisiert werden sollen, und klicken Sie dann auf [**Start**], um mit der Aktualisierung zu beginnen.
Die Firmware-Aktualisierung beginnt.

Hinweis

Schalten Sie den Drucker während der Aktualisierung nicht aus.

Abschnitt III

Netzwerk

Einleitung 157
Netzwerkeinstellungen des Etikettendruckers ändern 158
Web Based Management 161

12 Einleitung

Netzwerkfunktionen

Sie können den Drucker gemeinsam mit anderen Benutzern in einem IEEE 802.11b/g/n-Wireless-Netzwerk oder drahtgebundenen Ethernet 10BASE-T/100BASE-TX-Netzwerk mit Autonegotiation (nur QL-820NWB) unter Verwendung eines internen Netzwerk-Druckservers nutzen. Je nach verwendetem Betriebssystem unterstützt der Druckserver verschiedene Funktionen und Anschlussverfahren in einem Netzwerk, das TCP/IP unterstützt.

13 Netzwerkeinstellungen des Etikettendruckers ändern

Netzwerkeinstellungen des Etikettendruckers ändern (IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway)

BRAdmin Light verwenden (nur Windows®)

Das Dienstprogramm BRAdmin Light wurde für die Ersteinrichtung von netzwerkfähigen Brother-Geräten entwickelt. In einer TCP/IP-Umgebung können Sie damit auch nach Brother-Produkten suchen, deren Status anzeigen und grundlegende Netzwerkeinstellungen wie die IP-Adresse vornehmen.

BRAdmin Light installieren

1. Besuchen Sie das Brother Solutions Center (support.brother.com) und laden Sie das Installationsprogramm für Software und Dokumentation herunter.
2. Doppelklicken Sie auf die heruntergeladene Datei und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation durchzuführen. Wählen Sie im Dialogfeld zur Auswahl der zu installierenden Komponenten BRAdmin Light aus.

Hinweis

- Falls Sie ein erweitertes Druckerverwaltungsprogramm benötigen, laden Sie aus dem Brother Solutions Center unter support.brother.com die neueste verfügbare Version des Dienstprogramms Brother BRAdmin Professional herunter.
- Wenn Sie eine Firewall-, Anti-Spyware- oder Antiviren-Software verwenden, müssen Sie diese vorübergehend deaktivieren. Sie können diese Software wieder starten, wenn Sie sicher sind, dass das Drucken funktioniert.
- Der Knotenname wird im aktuellen BRAdmin Light-Fenster angezeigt. Der Standardknotenname des Druckservers im Drucker ist „BRWxxxxxxxxxxxx“ oder „BRNxxxxxxxxxxxx“. („xxxxxxxxxxxx“ basiert auf der MAC-/Ethernet-Adresse Ihres Druckers.)

IP-Adresse, Subnetzmaske und Gateway mit BRAdmin Light einrichten

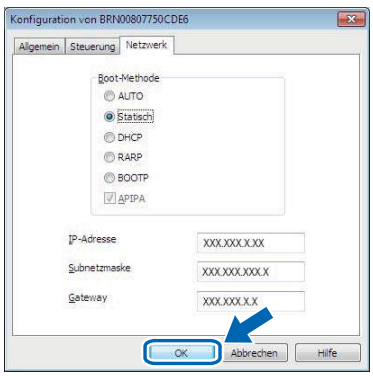
1. Starten Sie das Dienstprogramm BRAdmin Light.
   - **Windows Vista® / Windows® 7 / Windows Server® 2008 / Windows Server® 2008 R2:**
     Klicken Sie auf [**Start**] – [**Alle Programme**] – [**Brother**] – [**BRAdmin Light**] – [**BRAdmin Light**].
   - **Windows® 8 / Windows® 8.1 / Windows Server® 2012 / Windows Server® 2012 R2:**
     Klicken Sie im Bildschirm [**Apps**] auf das Symbol [**BRAdmin Light**].
   - **Windows® 10:**
     Klicken Sie auf die Schaltfläche „Start“ und anschließend unter [**Brother**] auf [**BRAdmin Light**].
2. BRAdmin Light sucht nun automatisch nach neuen Geräten.

3 Doppelklicken Sie auf das nicht konfigurierte Gerät.

Hinweis

Wenn Sie keinen DHCP/BOOTP/RARP-Server verwenden, erscheint das Gerät auf dem Bildschirm des Dienstprogramms BRAdmin Light als [**Nicht konfiguriert**].

4 Wählen Sie als [**Boot-Methode**] [**Statisch**]. Geben Sie die [**IP-Adresse**], die [**Subnetzmaske**] und, falls erforderlich, das [**Gateway**] Ihres Druckservers ein.



5 Klicken Sie auf [**OK**].

6 Wenn Sie die IP-Adresse richtig festgelegt haben, wird der Brother Druckserver nun in der Geräteliste aufgeführt.

Weitere Verwaltungsprogramme

Ihr Drucker kann außer mit BRAdmin Light auch mit den folgenden Verwaltungsprogrammen verwendet werden. Mit diesen Programmen können Sie zudem Ihre Netzwerkeinstellungen ändern.

Web Based Management (Webbrowser) verwenden

Sie können die Einstellungen Ihres Druckservers mit einem normalen Webbrowser und HTTP (Hyper Text Transfer Protocol) ändern. Weitere Informationen siehe *Druckereinstellungen mit Web Based Management (Webbrowser) konfigurieren* auf Seite 162.

BRAdmin Professional verwenden (nur Windows®)

BRAdmin Professional ist ein Dienstprogramm für die erweiterte Verwaltung von netzwerkfähigen Brother-Geräten. Dieses Dienstprogramm kann in Ihrem Netzwerk nach Brother-Produkten suchen und den Status der gefundenen Geräte in einem einfach gehaltenen Fenster im Explorer-Stil anzeigen, dessen Farbe sich je nach Status des jeweiligen Geräts ändert. Von einem Windows®-Computer aus können Sie über Ihre lokale Netzwerkverbindung (LAN-Verbindung) die Netzwerk- und Geräteeinstellungen ändern sowie die Geräte-Firmware aktualisieren. Darüber hinaus kann BRAdmin Professional auch Aktivitäten der Brother-Geräte in Ihrem Netzwerk protokollieren und die Protokolldaten exportieren.

Weitere Informationen sowie Downloads finden Sie im Brother Solutions Center unter support.brother.com

Hinweis

- Laden Sie aus dem Brother Solutions Center unter support.brother.com die neueste verfügbare Version des Dienstprogramms Brother BRAdmin Professional herunter.
- Wenn Sie eine Firewall-, Anti-Spyware- oder Antiviren-Software verwenden, müssen Sie diese vorübergehend deaktivieren. Sie können diese Software wieder starten, wenn Sie sicher sind, dass das Drucken funktioniert.
- Der Knotenname wird im aktuellen BRAdmin Professional-Fenster angezeigt. Der Standardknotenname ist „BRWxxxxxxxxxxxx“ oder „BRNxxxxxxxxxxxx“. („xxxxxxxxxxxx“ basiert auf der MAC-/Ethernet-Adresse Ihres Druckers.)

14 Web Based Management

Übersicht

Sie können einen standardmäßigen Webbrowser verwenden, um über HTTP einen Drucker im Netzwerk zu verwalten. Über Web Based Management können die folgenden Operationen ausgeführt werden:

- Statusinformationen zu Ihrem Drucker anzeigen
- Netzwerkeinstellungen, z. B. TCP/IP-Informationen, ändern
- Softwareversionsinformationen des Druckers und des Druckservers anzeigen
- Netzwerk- und Druckerkonfigurationsdaten ändern

Hinweis

Wir empfehlen Microsoft® Internet Explorer® 9/10/11 für Windows® und Safari® ab Version 8 für Mac.

Vergewissern Sie sich unabhängig von dem von Ihnen verwendeten Browser, dass JavaScript und Cookies aktiviert sind.

Damit Sie Web Based Management nutzen können, muss Ihr Netzwerk TCP/IP verwenden. Außerdem müssen der Drucker und der Computer gültige IP-Adressen haben.

Druckereinstellungen mit Web Based Management (Webbrowser) konfigurieren

Sie können die Einstellungen Ihres Druckservers mit einem normalen Webbrowser und HTTP (Hyper Text Transfer Protocol) ändern.

1. Geben Sie in der Adressleiste des Browsers die IP-Adresse Ihres Druckers oder den Namen des Druckservers ein.
   Beispiel: `http://192.168.1.2`

Hinweis

Falls Sie die Datei „hosts“ auf Ihrem Computer bearbeitet haben oder ein Domain Name System (DNS) verwenden, können Sie auch den DNS-Namen des Druckservers eingeben. Da der Druckserver sowohl TCP/IP als auch NetBIOS unterstützt, können Sie zudem den NetBIOS-Namen eingeben.
Den NetBIOS-Namen können Sie der Druckereinstellungsseite entnehmen. Der zugewiesene NetBIOS-Name besteht aus den ersten 15 Zeichen des Knotennamens und wird standardmäßig als „BRNxxxxxxxxxxxx“ angezeigt (wobei „xxxxxxxxxxxx“ für die Ethernet-Adresse steht).

2. Jetzt können Sie die Einstellungen des Druckservers ändern.

Hinweis

Kennwort festlegen

Um unbefugten Zugriff auf das Web Based Management zu verhindern, empfehlen wir Ihnen, ein Anmeldekennwort festzulegen.

1. Klicken Sie auf [**Administrator**].
2. Geben Sie das gewünschte Kennwort ein (bis zu 32 Zeichen).
3. Geben Sie in das Feld [**Neues Kennwort bestätigen**] das Kennwort noch einmal ein.
4. Klicken Sie auf [**Senden**].
   Wenn Sie das nächste Mal auf Web Based Management zugreifen, geben Sie das Kennwort in das Feld [**Anmelden**] ein und klicken Sie auf .
   Nach der Konfiguration der Einstellungen melden Sie sich durch Klicken auf ab.

Wenn Sie kein Anmeldekennwort festlegen, können Sie auch auf der Website des Druckers ein Kennwort anlegen, indem Sie auf [**Bitte konfigurieren Sie das Kennwort**] klicken.

Abschnitt IV

Anhang

Zurücksetzen des Etikettendruckers	164
Wartung	166
Problemlösung	169
Produktspezifikationen	184
Hinweise zur Verwendung des P-touch Transfer Managers	186
Netzwerk – Begriffe und Informationen	188
Liste der Barcodes für die P-touch Template-Funktion	197
Verwendung des Akkus (optional: PA-BU-001)	201
Barcode-Scanner von Brother verwenden (optional: PA-BR-001) (nur QL-820NWB)	204

15 Zurücksetzen des Etikettendruckers

Wenn Sie alle gespeicherten Etiketten löschen möchten oder der Drucker nicht mehr korrekt funktioniert, setzen Sie den internen Speicher Ihres Druckers zurück.

Alle Einstellungen mit den Etikettendruckertasten auf die Werkseinstellungen zurücksetzen (nur QL-810W)

Gehen Sie wie folgt vor, um den Drucker zurückzusetzen:

1. Vergewissern Sie sich, dass der Drucker ausgeschaltet ist.
2. Halten Sie die Ein-/Aus-Taste (⏻) und die Schneidetaste (✂) mehr als drei Sekunden lang gedrückt. Die Status-LED leuchtet grün.
3. Halten Sie die Ein-/Aus-Taste (⏻) weiterhin gedrückt. Die Status-LED leuchtet dann orange, während die Editor-Lite-LED in 0,5-Sekunden-Intervallen grün und die WLAN-LED (ᯤ) in 0,5-Sekunden-Intervallen blau blinkt.
   - Durch einmaliges Drücken der Schneidetaste (✂) werden die Netzwerkeinstellungen zurückgesetzt, woraufhin die Status-LED orange aufleuchtet.
   - Durch zweimaliges Drücken der Schneidetaste (✂) werden die Benutzerdaten zurückgesetzt, woraufhin die WLAN-LED (ᯤ) blau aufleuchtet.
   - Durch dreimaliges Drücken der Schneidetaste (✂) werden alle Einstellungen und Geräteeinstellungen auf die Werkseinstellungen zurückgesetzt, woraufhin die Editor-Lite-LED grün aufleuchtet.
4. Lassen Sie die Ein-/Aus-Taste (⏻) los. Die Status-LED blinkt viermal orange und leuchtet orange auf, die WLAN-LED (ᯤ) blinkt viermal blau und leuchtet blau auf, während die Editor-Lite-LED viermal grün blinkt und grün aufleuchtet.

Daten mit dem LCD-Menü zurücksetzen (nur QL-820NWB)

Sie können die folgenden Einstellungen über das LCD-Menü zurücksetzen:

- Druckereinstellungen
- Benutzereinstellungen
- Netzwerkeinstellungen

Weitere Informationen siehe *LCD-Einstellungen* auf Seite 12.

Daten mit dem Druckereinstellungen-Dienstprogramm zurücksetzen

Über einen Computer können Sie mit dem Druckereinstellungen-Dienstprogramm die folgenden Operationen für den Drucker durchführen:

- Vorlagen und Datenbanken löschen
- Kommunikationseinstellungen zurücksetzen
- Druckereinstellungen auf die Werkseinstellungen zurücksetzen

Weitere Informationen siehe *Ändern der Etikettendrucker-Einstellungen* auf Seite 39.

16 Wartung

Wir empfehlen Ihnen, den Drucker regelmäßig zu reinigen, um die korrekte Funktionsweise aufrechtzuerhalten.

Hinweis

Ziehen Sie immer den Netzadapter ab, bevor Sie den Drucker reinigen.

Reinigen der äußeren Teile

Wischen Sie das Gehäuse mit einem weichen, trockenen Tuch ab, um Staub und Flecken zu beseitigen.

Hartnäckige Flecken können mit einem leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch entfernt werden.

Hinweis

Verwenden Sie zum Reinigen des Geräts keine Verdünner, Benzin, Alkohol oder andere organische Lösungsmittel.

Diese können den Drucker beschädigen oder verformen.

Druckkopf reinigen

Die DK-Rollen (Thermopapier) für dieses Gerät sind so konzipiert, dass sie den Druckkopf automatisch reinigen. Wenn das Papier beim Drucken oder beim Vorschub am Druckkopf vorbeigeführt wird, reinigt dies den Druckkopf.

Transportrolle reinigen

Reinigen Sie die Transportrolle mit dem Reinigungsblatt (separat erhältlich).

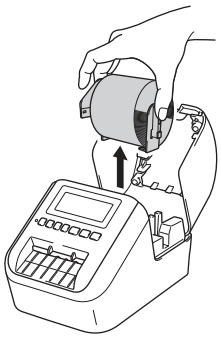
Im Lieferumfang des Druckers befindet sich nur ein Reinigungsblatt.

Hinweis

Verwenden Sie zum Reinigen der Transportrolle ausschließlich das speziell für diesen Drucker erhältliche Reinigungsblatt.
Bei Verwendung anderer Reinigungsblätter kann es zu Beschädigungen an der Rollenoberfläche oder zu Fehlfunktionen kommen.

1. Schalten Sie den Drucker aus.
2. Öffnen Sie die DK-Rollenfachabdeckung, indem Sie diese nahe der Vorderseite des Druckers an beiden Seiten mit etwas Kraft nach oben ziehen.

3 Entfernen Sie die DK-Rolle.



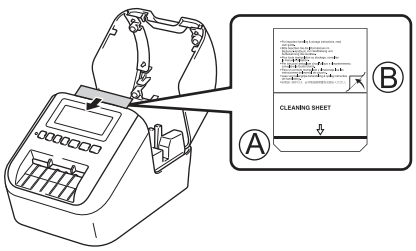
Hinweis

Vergewissern Sie sich vor dem Reinigen der Transportrolle, dass die DK-Rolle entfernt ist.
Die Reinigungsfunktion lässt sich nicht richtig ausführen, wenn die DK-Rolle nicht entfernt ist.

4 Entfernen Sie Teil (B) vom Reinigungsblatt.
Setzen Sie die Kante (A) des Reinigungsblattes in die Druckeinheit ein.

Hinweis

Die bedruckte Seite des Reinigungsblattes muss nach oben zeigen.



5 Schließen Sie die DK-Rollenfachabdeckung und schalten Sie den Drucker ein.

6 Drücken Sie die Vorschubtaste (↑) (QL-810W) oder die Schneidetaste (✂) (QL-820NWB) länger als eine Sekunde.
Das Reinigungsblatt wird ausgeworfen.
Die klebende Oberfläche des Reinigungsblattes entfernt Ablagerungen und Staub von der Transportrolle.

Hinweis

- Falls das Reinigungsblatt nicht ausgeworfen wird, halten Sie die Vorschubtaste (↑) (QL-810W) oder die Schneidetaste (✂) (QL-820NWB) so lange gedrückt, bis das Reinigungsblatt ausgeworfen wird.
- Entsorgen Sie das Reinigungsblatt nach der Verwendung.

Etikettenausgabe reinigen

Falls es aufgrund von Klebstoffrückständen an der Etikettenausgabe zu Etikettenstau kommt, reinigen Sie die Etikettenausgabe mit einem Tuch.

Hartnäckige Flecken können bei Bedarf mit einem leicht angefeuchteten Tuch entfernt werden.

17 Problemlösung

Übersicht

Falls einmal ein Problem bei der Verwendung des Druckers auftreten sollte, versuchen Sie, es mithilfe der Informationen aus diesem Kapitel zu lösen. Bei eventuellen Problemen mit dem Drucker prüfen Sie zunächst, ob Sie die folgenden Aufgaben korrekt ausgeführt haben.

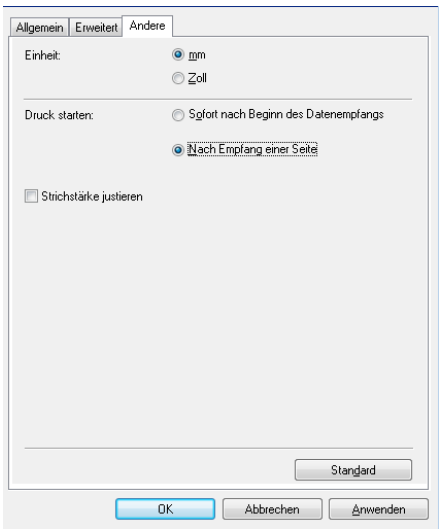
- Schließen Sie den Drucker an eine Steckdose an oder legen Sie den Akku ein. Weitere Informationen siehe *Netzadapter anschließen* auf Seite 7.
- Entfernen Sie alle Teile der Schutzverpackung des Druckers.
- Installieren und wählen Sie den richtigen Druckertreiber. Weitere Informationen siehe *Software und Druckertreiber auf einem Computer installieren* auf Seite 22.
- Verbinden Sie den Drucker mit einem Computer oder Mobilgerät. Weitere Informationen siehe *Den Etikettendrucker mit einem Computer verbinden* auf Seite 23.
- Schließen Sie die DK-Rollenfachabdeckung ganz.
- Setzen Sie eine DK-Rolle richtig ein. Weitere Informationen siehe *DK-Rolle einlegen* auf Seite 5.

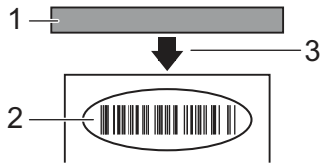
Falls die Probleme dadurch nicht gelöst werden können, lesen Sie die in diesem Kapitel aufgeführten Tipps zur Problemlösung. Wenn Sie in diesem Kapitel keine Lösung finden, besuchen Sie das Brother Solutions Center unter support.brother.com

Druckprobleme

Problem	Lösung
Der Drucker druckt nicht oder ein Druckfehler wird gemeldet.	• Ist das Kabel lose? Überprüfen Sie, ob das Kabel richtig angeschlossen ist. • Ist die DK-Rolle richtig eingelegt? Falls nicht, nehmen Sie die DK-Rolle heraus und legen Sie sie richtig ein. • Ist auf der Rolle noch genügend Vorrat vorhanden? Überprüfen Sie, ob genügend Vorrat vorhanden ist. • Ist die DK-Rollenfachabdeckung geöffnet? Vergewissern Sie sich, dass die DK-Rollenfachabdeckung geschlossen ist. • Ist ein Druckfehler oder Übertragungsfehler aufgetreten? Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein. Falls weiterhin ein Problem vorliegt, wenden Sie sich an Ihren Brother-Vertriebspartner. • Wenn der Drucker über einen USB-Hub angeschlossen ist, schließen Sie ihn direkt an den Computer an. Falls dies nicht hilft, schließen Sie ihn an einen anderen USB-Anschluss an.
Die Status-LED leuchtet nicht.	• Ist der Netzadapter richtig angeschlossen? Überprüfen Sie, ob der Netzadapter richtig angeschlossen ist. Wenn ja, schließen Sie ihn an eine andere Steckdose an.
Das gedruckte Etikett weist Streifen im Ausdruck auf oder ist von schlechter Druckqualität oder das Etikett wird nicht richtig eingezogen.	• Ist der Druckkopf oder die Transportrolle verschmutzt? Obwohl der Druckkopf bei normaler Verwendung des Gerätes im Allgemeinen sauber bleibt, kann sich Schmutz oder Staub von der Transportrolle am Druckkopf ansammeln. In diesem Fall sollten Sie die Transportrolle reinigen. Weitere Informationen siehe *Transportrolle reinigen* auf Seite 166.
Auf dem Computer wird ein Datenübertragungsfehler angezeigt.	• Kühlt sich der Drucker gerade ab? (Die Status-LED blinkt orange.) Warten Sie, bis die Status-LED aufhört zu blinken, und versuchen Sie dann erneut zu drucken.
Etiketten stauen sich in der Schneideeinheit.	• Wenden Sie sich an den Brother-Kundenservice.
Das Etikett wird nach dem Bedrucken nicht richtig aus dem Gerät transportiert.	• Vergewissern Sie sich, dass der Etikettenausgabeschlitz nicht blockiert ist. • Vergewissern Sie sich, dass die DK-Rolle richtig eingelegt ist, indem Sie sie herausnehmen und erneut einlegen. • Vergewissern Sie sich, dass die DK-Rollenfachabdeckung richtig geschlossen ist.
Der aktuelle Druckauftrag soll abgebrochen werden.	• Vergewissern Sie sich, dass der Etikettendrucker eingeschaltet ist, und drücken Sie die Ein-/Aus-Taste (⏻).
Die Druckqualität ist schlecht.	• Befindet sich Schmutz oder Staub auf der Transportrolle, der einen reibungslosen Transport der Etiketten beeinträchtigt? Reinigen Sie die Rolle mit dem separat erhältlichen Reinigungsblatt. Weitere Informationen siehe *Transportrolle reinigen* auf Seite 166.
Beim Austauschen der Rolle bei gleichzeitig aktiver Add-in-Funktion wurde das Etikettenlayout nicht aktualisiert.	• Schließen Sie den P-touch Editor, um die Add-in-Funktion zu beenden, und starten Sie das Add-in dann erneut.

Problem	Lösung
Das Symbol für das P-touch-Add-in wird in Microsoft® Word nicht angezeigt.	• Wurde Microsoft® Word von Microsoft® Outlook® aus gestartet? • Ist Microsoft® Word als Standardbearbeitungsprogramm für Microsoft® Outlook® ausgewählt? Aufgrund von Einschränkungen des Programms funktioniert das Microsoft® Word-Add-in nicht mit den oben beschriebenen Einstellungen. Beenden Sie Microsoft® Outlook® und starten Sie Microsoft® Word neu.
Fehler an der Schneideeinheit.	Wenn ein Fehler an der Schneideeinheit auftritt, halten Sie die DK-Rollenfachabdeckung geschlossen und drücken Sie die Ein-/Aus-Taste (⏻). Die Schneideeinheit fährt in die Ausgangsposition zurück und der Drucker wird automatisch ausgeschaltet. Sobald der Drucker ausgeschaltet ist, überprüfen Sie die Etikettenausgabe und beheben Sie den Papierstau. Wenden Sie sich an den Brother-Kundenservice.
Der Drucker soll zurückgesetzt werden.	Sie können den Drucker mit dem Druckereinstellungen-Dienstprogramm von einem Computer aus zurücksetzen. Weitere Informationen siehe *Ändern der Etikettendrucker-Einstellungen* auf Seite 39. **Für QL-810W** Sie können den Drucker mit den Druckertasten zurücksetzen. Weitere Informationen siehe *Alle Einstellungen mit den Etikettendruckertasten auf die Werkseinstellungen zurücksetzen (nur QL-810W)* auf Seite 164. **Für QL-820NWB** Sie können den Drucker mit dem LCD-Menü zurücksetzen. Weitere Informationen siehe *LCD (nur QL-820NWB)* auf Seite 11.

Problem	Lösung
Beim Drucken über das USB-Kabel unterbricht der Drucker wiederholt den Druck und fährt dann mit dem Drucken fort.	• Wurde der Drucker auf sequenzielles Drucken eingestellt? Falls ja, stellen Sie den Druckmodus so ein, dass erst nach dem Datenempfang einer Seite mit dem Druck gestartet wird. **Für Windows Vista® / Windows Server® 2008:** Öffnen Sie die Druckereigenschaften über [**Systemsteuerung**] – [**Hardware und Sound**] – [**Drucker**], klicken Sie auf den gewünschten Drucker und wählen Sie [**Druckeigenschaften auswählen**]. Klicken Sie auf die Registerkarte [**Andere**] und wählen Sie die Option [**Nach Empfang einer Seite**]. **Für Windows® 7 / Windows® 8 / Windows® 8.1 / Windows Server® 2008 R2 / Windows Server® 2012 / Windows Server® 2012 R2:** Öffnen Sie die Druckereigenschaften über [**Geräte und Drucker**], klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den gewünschten Drucker und wählen Sie [**Druckeinstellungen**]. Klicken Sie auf die Registerkarte [**Andere**] und wählen Sie die Option [**Nach Empfang einer Seite**]. **Für Windows® 10:** Öffnen Sie die Druckereigenschaften über [**Systemsteuerung**] – [**Hardware und Sound**] – [**Geräte und Drucker**], klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den gewünschten Drucker und wählen Sie [**Druckeinstellungen**]. Klicken Sie auf die Registerkarte [**Andere**] und wählen Sie die Option [**Nach Empfang einer Seite**]. • Wahlweise können Sie das LAN-Kabel abziehen, bis der Druck über USB abgeschlossen ist (nur QL-820NWB).  Für Windows®

Problem	Lösung
Die gedruckten Barcodes sind nicht lesbar.	■ Drucken Sie die Etiketten so, dass die Barcodes wie unten dargestellt am Druckkopf ausgerichtet sind.  **1 Druckkopf** **2 Barcodes** **3 Druckausrichtung** ■ Versuchen Sie es mit einem anderen Scanner. ■ Wir empfehlen Ihnen, Barcodes mit der Druckqualitätsoption [**Der Druckqualität den Vorrang geben**] zu drucken. **Für Windows Vista®** Um die Optionen für [**Qualität**] anzuzeigen, öffnen Sie die Druckereigenschaften wie folgt: Klicken Sie auf die **Start**-Schaltfläche – [**Systemsteuerung**] – [**Hardware und Sound**] – [**Drucker**], klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den einzurichtenden Drucker und klicken Sie auf [**Druckeinstellungen**]. **Für Windows® 7** Um die Optionen für [**Qualität**] anzuzeigen, öffnen Sie die Druckereigenschaften wie folgt: Klicken Sie auf die **Start**-Schaltfläche – [**Geräte und Drucker**] und anschließend mit der rechten Maustaste auf den einzurichtenden Drucker sowie danach auf [**Druckeinstellungen**]. **Für Windows® 8 / Windows® 8.1** Um die Optionen für [**Qualität**] anzuzeigen, öffnen Sie die Druckereigenschaften wie folgt: Klicken Sie im Bildschirm [**Apps**] auf [**Systemsteuerung**] – [**Hardware und Sound**] – [**Geräte und Drucker**] und anschließend mit der rechten Maustaste auf den einzurichtenden Drucker sowie danach auf [**Druckeinstellungen**]. **Für Windows® 10** Um die Optionen für [**Qualität**] anzuzeigen, öffnen Sie die Druckereigenschaften wie folgt: Klicken Sie auf die **Start**-Schaltfläche – [**Einstellungen**] – [**Geräte**] – [**Drucker & Scanner**] – [**Geräte und Drucker**], klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den einzurichtenden Drucker und klicken Sie auf [**Druckeinstellungen**]. **Für Mac** Um die Optionen für die Druckqualität zu ändern, öffnen Sie das **Drucken**-Dialogfeld und wählen Sie [**Standard**] aus dem Popup-Menü der Druckoptionen.

Problem	Lösung
In Bereichen mit hoher Rotdichte sind Streifen sichtbar.	1 Entfernen Sie die DK-Rolle aus dem Drucker. 2 Schließen Sie die DK-Rollenfachabdeckung ganz. 3 Halten Sie die Editor-Lite-Taste (QL-810W) oder die Abbrechen-Taste (QL-820NWB) länger als fünf Sekunden gedrückt. Warten Sie, während sich die Andruckwalze dreht. 4 Setzen Sie die DK-Rolle ein, wenn die Andruckwalze zum Stillstand gekommen ist. Die Drehbewegung der Andruckwalze dauert ca. 40 Sekunden.
Ich möchte das Etikett vorschieben.	**Für QL-810W** Halten Sie eine Sekunde lang die Vorschubtaste (↑) gedrückt. **Für QL-820NWB** Halten Sie die Schneidetaste (✂) eine Sekunde lang gedrückt oder drücken Sie die Menu-Taste (Menü) und wählen Sie [Vorlauf-Start] aus dem Menü [Vorlauf]. Die Einstellung [Einz.-Fähn.-Vorl.-Einst.] im Menü [Vorlauf] legt die vorzuschiebende Etikettenlänge bei Verwendung von Einzeletiketten fest.

Probleme mit der Netzwerkeinrichtung

Problem	Lösung
Sie verwenden eine Sicherheitssoftware.	■ Bestätigen Sie Ihre Einstellungen im Dialogfeld des Installationsprogramms. ■ Wenn während der Installation des Druckers die Warnmeldung der Sicherheitssoftware angezeigt wird, erlauben Sie den Zugriff.
Ihre Sicherheitseinstellungen (SSID/Netzwerkschlüssel) sind nicht korrekt.	Überprüfen Sie die Sicherheitseinstellungen erneut und korrigieren Sie sie falls erforderlich. ■ Als Standard-Sicherheitseinstellungen können der Herstellername oder die Modellnummer des Wireless-Zugangspunkts/Routers verwendet werden. ■ Lesen Sie die Anleitung des Wireless-Zugangspunkts/Routers, um die Sicherheitseinstellungen zu erfahren. ■ Wenden Sie sich an den Hersteller Ihres Wireless Access Points/Routers, Ihren Internetanbieter oder Ihren Netzwerkadministrator.
Der Drucker kann keine Verbindung über WLAN oder Bluetooth zum Hostgerät herstellen. Der Drucker kann über WLAN oder Bluetooth nicht drucken.	■ Stellen Sie Ihren Drucker im Umkreis von ca. 1 Meter vom Mobilgerät auf, wenn Sie die WLAN-Einstellungen konfigurieren. ■ Stellen Sie Ihren Drucker in einen Bereich ohne Hindernisse. ■ Wenn sich ein WLAN-Computer, ein mit Bluetooth ausgestattetes Gerät, ein Mikrowellengerät, ein schnurloses Digitaltelefon oder ein anderes Gerät in der Nähe des Druckers oder des Wireless Access Points/Routers befindet, platzieren Sie den Drucker in einiger Entfernung von Ihrem Drucker oder Wireless Access Point/Router.
Es befinden sich Hindernisse (z. B. Wände oder Möbel) zwischen dem Drucker und dem Mobilgerät.	Stellen Sie Ihren Drucker in einem Bereich ohne Hindernisse auf.
Ein Computer mit WLAN, ein Bluetooth-fähiges Gerät, eine Mikrowelle oder ein digitales schnurloses Telefon befindet sich in der Nähe des Druckers oder des Wireless Access Points/Routers.	Entfernen Sie andere Geräte aus der Nähe des Druckers.
Sie verwenden MAC-Adressenfilterung.	Sie können die MAC-Adresse überprüfen, indem Sie den Druckereinstellungsbericht ausdrucken. Weitere Informationen siehe *Bestätigen der Etikettendrucker-Einstellungen* auf Seite 87. Die MAC-Adresse lässt sich auch über den [`Infrastrukturmodus`] auf dem LCD überprüfen (nur QL-820NWB). Weitere Informationen siehe *WLAN-Status* auf Seite 19.
Der Wireless Access Point/Router befindet sich im Stealth-Modus (die SSID wird nicht gesendet).	■ Sie müssen bei der Installation oder mithilfe des Druckereinstellungen-Dienstprogramms den korrekten SSID-Namen eingeben. ■ Schlagen Sie die SSID in der Bedienungsanleitung zu Ihrem Wireless-Zugangspunkt/Router nach und konfigurieren Sie die WLAN-Einstellungen neu.

Problem	Lösung
Der Drucker ist nicht korrekt mit dem Netzwerk verbunden.	■ Vergewissern Sie sich, dass sich der Drucker im gewünschten Verbindungsmodus befindet. ■ Falls der Drucker weiterhin keine Verbindung herstellen kann, gehen Sie wie folgt vor: • Für WLAN-Verbindung **Für QL-810W** (blinkt einmal alle drei Sekunden): Keine korrekte Netzwerkverbindung; erneute Konfiguration der WLAN-Netzwerkeinstellungen erforderlich. **Für QL-820NWB** : Der Drucker sucht nach dem Netzwerk. • Für Wireless Direct **Für QL-810W** Suchen Sie vom WLAN-Gerät aus nach dem Drucker. **Für QL-820NWB** Wenn das Wireless-Direct-Symbol auf dem LCD angezeigt wird, suchen Sie nach dem Drucker von dem Gerät aus, mit dem die Verbindung hergestellt werden soll. • Für verkabeltes LAN (nur QL-820NWB) Überprüfen Sie, ob das LAN-Kabel richtig angeschlossen ist. • Für Bluetooth (nur QL-820NWB) Wenn das Bluetooth-Symbol auf dem LCD angezeigt wird, suchen Sie nach dem Drucker von dem Gerät aus, mit dem die Verbindung hergestellt werden soll.
Alle oben genannten Punkte wurden überprüft und ausgeführt, die WLAN/Bluetooth-Konfiguration kann jedoch noch immer nicht abgeschlossen werden.	Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein. Versuchen Sie dann erneut, die WLAN- und Bluetooth-Einstellungen zu konfigurieren.
Ihr Drucker ist nicht verbunden, wenn die Bluetooth-Verbindung mit einem Apple-Gerät (iPad, iPhone oder iPod touch) (nur QL-820NWB) unterbrochen ist.	Schalten Sie die Auto-Reconnect-Funktion ein. Sie können diese über das Druckereinstellungen-Dienstprogramm oder die Menu-Taste (Menü) einstellen. Weitere Informationen siehe *Bluetooth* auf Seite 20 oder *Ändern der Etikettendrucker-Einstellungen* auf Seite 39.

Der Etikettendrucker kann nicht über das Netzwerk drucken
Der Etikettendrucker wird auch nach erfolgreicher Installation nicht im Netzwerk gefunden

Problem	Lösung
Sie verwenden eine Sicherheitssoftware.	Siehe *Probleme mit der Sicherheitssoftware* auf Seite 177.
Dem Drucker wurde keine verfügbare IP-Adresse zugewiesen.	■ Überprüfen Sie die IP-Adresse und die Subnetzmaske. Vergewissern Sie sich, dass die IP-Adresse und die Subnetzmaske des Computers sowie des Druckers korrekt zugeordnet sind und sie sich im selben Netzwerk befinden. Nähere Informationen zum Überprüfen der IP-Adresse und der Subnetzmaske erhalten Sie von Ihrem Netzwerkadministrator. ■ Überprüfen Sie die IP-Adresse, die Subnetzmaske und die sonstigen Netzwerkeinstellungen mit dem Druckereinstellungen-Dienstprogramm. Weitere Informationen siehe *Ändern der Etikettendrucker-Einstellungen* auf Seite 39.
Ihr vorheriger Druckauftrag ist fehlgeschlagen.	■ Wenn sich der fehlgeschlagene Druckauftrag weiterhin in der Druckerwarteschlange Ihres Computers befindet, löschen Sie ihn. Beispielsweise unter Windows® 7: , [**Geräte und Drucker**] und wählen Sie unter [**Drucker und Faxgeräte**] Ihren Drucker aus. Doppelklicken Sie auf das Symbol für Ihren Drucker und wählen Sie [**Alle Druckaufträge abbrechen**] im Menü [**Drucker**].
Alle oben genannten Punkte wurden überprüft und ausgeführt, aber der Drucker druckt noch immer nicht.	Deinstallieren Sie den Druckertreiber und die Software und installieren Sie sie anschließend erneut.

Probleme mit der Sicherheitssoftware

Problem	Lösung
Sie haben bei der Standardinstallation, der Installation von BRAdmin Light oder beim Drucken im Dialogfeld der **Sicherheitswarnung** den Zugriff nicht erlaubt.	Wenn Sie im Dialogfeld der **Sicherheitswarnung** den Zugriff abgelehnt haben, verweigert die Firewall-Funktion der Sicherheitssoftware möglicherweise den Zugriff. Einige Sicherheitssoftwares blockieren ggf. den Zugriff, ohne ein Dialogfeld zur **Sicherheitswarnung** anzuzeigen. Lesen Sie die Anleitung der Sicherheitssoftware oder wenden Sie sich an den Hersteller, um den Zugriff freizugeben.
Für die Brother-Netzwerkfunktionen werden falsche Port-Nummern verwendet.	Folgende Port-Nummern werden von den Brother-Netzwerkfunktionen genutzt: ■ BRAdmin Light → Port-Nummer 161 / Protokoll UDP. Weitere Informationen zum Öffnen der Ports finden Sie in der Anleitung der Sicherheitssoftware. Ansonsten wenden Sie sich an den Hersteller.

Den Betrieb der Netzwerkgeräte prüfen

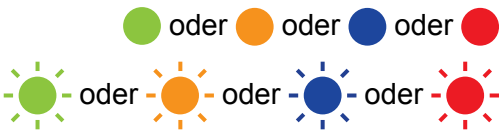
Problem	Lösung
Der Drucker und der Wireless Access Point/Router sind nicht eingeschaltet.	Vergewissern Sie sich, dass Sie alle Aufgaben auf Seite 169 ausgeführt haben.
Ich kenne die Netzwerkeinstellungen nicht, z. B. die IP-Adresse meines Druckers.	Überprüfen Sie das Druckereinstellungen-Dienstprogramm. Weitere Informationen siehe *Ändern der Etikettendrucker-Einstellungen* auf Seite 39.

Versionsinformationen

Problem	Lösung
Ich kenne die Firmware-Versionsnummer des Druckers nicht.	Sie können wie folgt vorgehen. **Für QL-810W** 1 Schalten Sie den Drucker ein. 2 Halten Sie die Schneidetaste (✂) mehrere Sekunden lang gedrückt, um den Bericht zu drucken. (62 mm DK-Rolle verwenden) **Für QL-820NWB** 1 Schalten Sie den Drucker ein. 2 Drücken Sie die Menu-Taste (Menü), wählen Sie mit [▲] oder [▼] das Menü [Information] und drücken Sie dann die [OK]-Taste. 3 Wählen Sie [Druckkonfiguration] mithilfe der Tasten [▲] und [▼] und drücken Sie dann die [OK]-Taste. 4 Wählen Sie [Alles], [Nutzungsprotokoll], [Druckereinstellungen] oder [Übertragungsdaten] mithilfe der Tasten [▲] und [▼] und drücken Sie dann die [OK]-Taste, um den Bericht zu drucken.
Ich möchte nachsehen, ob ich die neueste Version der Software verwende.	Ermitteln Sie anhand der P-touch Update Software, ob Sie über die neueste Version verfügen. Nähere Informationen zur P-touch Update Software finden Sie unter *P-touch-Software aktualisieren* auf Seite 149.

LED-Anzeigen

Die Anzeigen leuchten und blinken, um den Status des Druckers anzuzeigen.



Die Anzeige leuchtet in der dargestellten Farbe

Die Anzeige blinkt in der dargestellten Farbe

Keine Anzeige, Anzeige leuchtet oder blinkt in einer der Farben

Keine Anzeige

QL-810W

Status-LED	Editor-Lite-LED	WLAN-LED	Akku-LED	Status
				Ausgeschaltet
				Eingeschaltet
				Vorschubmodus
				Druckmodus
				Modus Rollendrehung vor/zurück
				Schneidemodus
				Reinigungsmodus
				WLAN eingeschaltet, Verbindung hergestellt
		(einmal pro Sekunde)		WPS-Einstellungsmodus
		(einmal alle 3 Sekunden)		WLAN eingeschaltet, Verbindung jedoch nicht hergestellt
				WLAN ausgeschaltet
				P-touch-Editor-Lite-Modus
				Druckvorbereitungs-Modus
				Druckauftrag wird abgebrochen
				Der Drucker empfängt Daten vom Computer
				Datenübertragung
				Nach Druckern suchen

Status-LED	Editor-Lite-LED	WLAN-LED	Akku-LED	Status
				Die DK-Rollenfachabdeckung ist geöffnet. Schließen Sie die DK-Rollenfachabdeckung richtig
		(einmal pro Sekunde)		Modus Zurücksetzen
				System OFF (Abschaltmodus)
				Einmaliges Drücken der Schneidetaste (✂) im Modus Zurücksetzen
				Abkühlmodus
				Modus Daten überschreiben
				Dreimaliges Drücken der Schneidetaste (✂) im Modus Zurücksetzen
				Zweimaliges Drücken der Schneidetaste (✂) im Modus Zurücksetzen
				Boot-Modus
(einmal alle 2 Sekunden)				Ende der DK-Rolle
				Vorschubfehler
				Übertragungsfehler
				Fehler bei der Datenbanksuche
				Fehler bei der Suche nach einem Access Point
				Fehler bei der Verbindung mit einem Access Point
				Sicherheitsfehler
				Keine Vorlage ausgewählt
				Die DK-Rollenfachabdeckung ist geöffnet, während der Drucker verwendet wird
				Fehler: kein Druckmedium
				Fahler: falsches Druckmedium
				Fehler beim Kommunikationsbefehl
				Fehler beim zweifarbigen Mediendruck in hoher Auflösung

Status-LED	Editor-Lite-LED	WLAN-LED	Akku-LED	Status
				Der Akku wird geladen
				• Wenn die orangefarbene LED einmal pro Sekunde blinkt, muss der Akku geladen werden. • Wenn die orangefarbene LED alle 4 Sekunden zweimal blinkt, ist der Akkuladestand niedrig. • Wenn die orangefarbene LED alle 4 Sekunden einmal blinkt, ist der Akkuladestand halbiert.
				Der Akku ist vollständig aufgeladen
(zweimal alle 2 Sekunden)				Fehler an der Schneideeinheit
				Systemfehler

QL-820NWB

Status-LED	Status
	Ausgeschaltet
	Eingeschaltet
	Vorschubmodus
	Druckmodus
	Massenspeichermodus
	Modus Rollendrehung vor/zurück
	Schneidemodus
	Reinigungsmodus
	Initialisierungsmodus
	Druckvorbereitungs-Modus
	Druckauftrag wird abgebrochen
	Der Drucker empfängt Daten vom Computer
	Datenübertragung
	Nach Druckern suchen
	Modus Daten überschreiben
	• Die DK-Rollenfachabdeckung ist geöffnet. Schließen Sie die DK-Rollenfachabdeckung richtig. • System OFF (Abschaltmodus).
	Abkühlmodus
→ →	Modus IP-Adresse fixieren

Status-LED	Status
	Boot-Modus
(einmal alle 2 Sekunden)	Ende der DK-Rolle
	Vorschubfehler
	Übertragungsfehler
	Fehler bei der Datenbanksuche
	Fehler bei der Suche nach einem Access Point
	Fehler bei der Verbindung mit einem Access Point
	Sicherheitsfehler
	Keine Vorlage ausgewählt
	Die DK-Rollenfachabdeckung ist geöffnet, während der Drucker verwendet wird
	Fehler: kein Druckmedium
	Fahler: falsches Druckmedium
	Fehler beim Kommunikationsbefehl
	Fehler beim zweifarbigen Mediendruck in hoher Auflösung
(zweimal alle 2 Sekunden)	Fehler an der Schneideeinheit
	Massenspeicher-Fehler
	Systemfehler

Problemlösung

Problem	Lösung
Empfangene Daten sind im Zwischenspeicher	Druckdaten werden zwischengespeichert. Wenn der Drucker nicht die kompletten Daten erhalten hat, wird der Druck nicht gestartet. Schalten Sie den Drucker aus und anschließend wieder ein.
Druckkopf kühlt ab	Der Thermokopf ist zu heiß. Der Drucker wird angehalten und der Druckvorgang erst nach Abkühlen des Thermokopfes fortgesetzt. Der Druckkopf kann zu heiß werden, wenn Sie viele Etiketten drucken. Wenn der Thermokopf zu heiß wird, druckt er unter Umständen außerhalb des Druckbereichs. Um Verzögerungen durch Überhitzung zu vermeiden, stellen Sie außerdem sicher, dass der Drucker frei steht und ausreichend belüftet wird. Wenn der Drucker abkühlen muss, weil er aufgrund des DK-Rollentyps oder der Inhalte der Etiketten überhitzt, dauert der Druckvorgang möglicherweise länger als normal. **Hinweis** Dieser Zustand kann häufiger auftreten, wenn der Drucker in großer Höhe (über 3048 m über dem Meeresspiegel) verwendet wird, da dort die Luftdichte zum Abkühlen des Druckers geringer ist.
Der Drucker befindet sich im Boot-Modus	Wenden Sie sich in dem Fall an Ihren Brother-Händler oder an den Brother-Kundenservice.
DK-Rollenfehler	Überprüfen Sie Folgendes: • Sie verwenden die richtige DK-Rolle. • Die verbleibende Etikettenanzahl reicht aus. • Die DK-Rolle wurde richtig eingelegt.
Ich möchte einen Fehler zurücksetzen	Gehen Sie zum Zurücksetzen eines Fehlers wie folgt vor: 1 Öffnen Sie die DK-Rollenfachabdeckung und schließen Sie sie dann wieder. 2 Wenn der Fehler nicht zurückgesetzt wurde, drücken Sie die Schneidetaste (✂). 3 Falls der Fehler nicht zurückgesetzt wurde, schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein. 4 Wenn der Fehler nicht zurückgesetzt wurde, wenden Sie sich an den Brother-Kundenservice.

18 Produktspezifikationen

Technische Daten des Etikettendruckers

Modellname	QL-810W	QL-820NWB
Größe		
Abmessungen	ca. 125,3 (B) 234 (T) 145 (H) mm	ca. 125,3 (B) 234 (T) 145 (H) mm
Gewicht	ca. 1,12 kg (ohne DK-Rollen)	ca. 1,16 kg (ohne DK-Rollen)
LED-Anzeigen		
Editor-Lite-LED, Akku-LED, Status-LED, WLAN-LED		Status-LED
Tasten		
Ein-/Aus-Taste, Vorschubtaste, Schneidetaste, WPS-Taste, WLAN-Taste, Editor-Lite-Taste		Ein-/Aus-Taste, Schneidetaste, Menu-Taste (Menü), Abbrechen-Taste, Pfeiltaste (nach oben), Pfeiltaste (nach unten), OK-Taste
Drucken		
Methode	Thermodirekt-Druck	Thermodirekt-Druck
Druckkopf	300 dpi / 720 Druckpunkte	300 dpi / 720 Druckpunkte
Druckauflösung	Standard: 300 300 dpi Hochauflösender Modus: 300 600 dpi	Standard: 300 300 dpi Hochauflösender Modus: 300 600 dpi
Druckgeschwindigkeit	Netzadapter: max. 176 mm / Sek. / Für zweifarbigen Druck, max. 24 mm / Sek. Batterie/Akku: max. 176 mm / Sek. / Für zweifarbigen Druck, max. 15 mm / Sek. Die tatsächliche Druckgeschwindigkeit variiert je nach Bedingungen	Netzadapter: max. 176 mm / Sek. / Für zweifarbigen Druck, max. 24 mm / Sek. Batterie/Akku: max. 176 mm / Sek. / Für zweifarbigen Druck, max. 15 mm / Sek. Die tatsächliche Druckgeschwindigkeit variiert je nach Bedingungen
Maximale Druckbreite	58 mm	58 mm

Modellname	QL-810W		QL-820NWB	
Schnittstelle				
USB-Anschluss	Version 2.0 Full Speed (Peripherie)		Version 2.0 Full Speed (Peripherie)	
WLAN	• Wireless Direct: IEEE 802.11g/n • Infrastruktur-Modus: IEEE 802.11b/g/n • WPS 2.0		• Wireless Direct: IEEE 802.11g/n • Infrastruktur-Modus: IEEE 802.11b/g/n • WPS 2.0	
USB-Host	-		HID-Klasse	
LAN-Anschluss	-		10BASE-T/100BASE-TX	
Bluetooth	-		Version 2.1 + EDR Unterstützte Profile: SPP, OPP, BIP, HCRP Unterstütztes Protokoll: iAP	
Stromversorgung				
Adapter	Netzadapter (PA-AD-001A): EINGANG AC 100–240 V 50/60 Hz AUSGANG DC 25 V 3,6 A		Netzadapter (PA-AD-001A): EINGANG AC 100–240 V 50/60 Hz AUSGANG DC 25 V 3,6 A	
Akku (optional)	Akku (optional) Lithium-Ionen-Akku (PA-BU-001): 14,4 V		Akku (optional) Lithium-Ionen-Akku (PA-BU-001): 14,4 V	
Automatische Stromabschaltung	Lithium-Ionen-Akku (PA-BU-001): Off (Aus), 10/20/30/40/50/60 Minuten Netzadapter (PA-AD-001A): Off (Aus), 10/20/30/40/50/60 Minuten (Um die Einstellung für die automatische Stromabschaltung zu ändern, siehe *Ändern der Etikettendrucker-Einstellungen* auf Seite 39.)		Lithium-Ionen-Akku (PA-BU-001): Off (Aus), 10/20/30/40/50/60 Minuten Netzadapter (PA-AD-001A): Off (Aus), 10/20/30/40/50/60 Minuten (Um die Einstellung für die automatische Stromabschaltung zu ändern, siehe *Ändern der Etikettendrucker-Einstellungen* auf Seite 39.)	
Sonstige				
Schneideeinheit	Automatische Schneideeinheit		Automatische Schneideeinheit	
Umgebungsbedingungen	Umgebungs-temperatur/ Luftfeuchtig-keit	Im Betrieb: zwischen 10 und 35 °C / zwischen 20 und 80 % Maximale Temperatur: 27 °C	Umgebungs-temperatur/ Luftfeuchtig-keit	Im Betrieb: zwischen 10 und 35 °C / zwischen 20 und 80 % Maximale Temperatur: 27 °C
Kompatible Betriebssysteme Eine vollständige und aktuelle Softwareliste finden Sie unter support.brother.com				

19 Hinweise zur Verwendung des P-touch Transfer Managers

Da einige Funktionen des P-touch Editors vom Drucker nicht unterstützt werden, sollten Sie beim Erstellen von Vorlagen mit dem P-touch Editor Folgendes beachten.

Sie können die erstellte Vorlage in der Vorschau überprüfen, bevor sie an den Drucker übertragen wird. Weitere Informationen siehe *Vorlage an den P-touch Transfer Manager übertragen* auf Seite 124.

Hinweise zum Erstellen von Vorlagen

- Einige der Texte in der Vorlage, die auf den Drucker übertragen wird, werden mit ähnlichen Schriftarten und Schriftgrößen gedruckt, die auf dem Drucker geladen sind. Daher kann das gedruckte Etikett von der Darstellung der im P-touch Editor erstellten Vorlage abweichen.
- Je nach Textobjekteinstellung wird die Schriftgröße möglicherweise automatisch verringert oder werden Teile des Textes nicht gedruckt. In diesem Fall sollten Sie die Textobjekteinstellung ändern.
- Zwar können Schriftstile mit dem P-touch Editor auf einzelne Zeichen angewendet werden, jedoch können Stile mit dem Drucker nur auf ganze Textblöcke angewendet werden. Darüber hinaus sind einige Schriftstile auf dem Drucker nicht verfügbar.
- Ein mit dem P-touch Editor festgelegter Hintergrund ist mit dem Drucker nicht kompatibel.
- Ein Layout des P-touch Editors, bei dem die Funktion für aufgeteiltes Drucken (Vergrößern eines Layouts und Druck auf zwei oder mehr Etiketten) verwendet wird, kann nicht übertragen werden.
- Nur der Teil des Etiketts, der sich innerhalb des druckbaren Bereichs befindet, wird gedruckt.
- Bereiche, die über den Druckbereich hinausreichen, werden möglicherweise nicht vollständig gedruckt.

Hinweise zum Übertragen von Vorlagen

- Das gedruckte Etikett kann von der Darstellung im Vorschaubereich des P-touch Transfer Managers abweichen.
- Wenn ein Barcode, der nicht auf dem Drucker geladen ist, auf den Drucker übertragen wird, wird er in ein Bild umgewandelt, sofern es sich dabei um einen 2-dimensionalen Barcode handelt. Das Bild des umgewandelten Barcodes kann nicht bearbeitet werden.
- Alle übertragenen Objekte, die mit dem Drucker nicht bearbeitet werden können, werden in Bilder umgewandelt.
- Gruppierte Objekte werden in eine einzelne Bitmap-Datei umgewandelt.

Hinweise zum Übertragen von anderen Daten als Vorlagen

- Wenn die Anzahl oder die Reihenfolge der Felder in einer Datenbank geändert und nur die Datenbank (.csv-Datei) zur Aktualisierung übertragen wird, kann sie möglicherweise nicht richtig mit der Vorlage verknüpft werden. Darüber hinaus muss die erste Datenzeile in der übertragenen Datei vom Drucker als „Feldnamen“ erkannt werden.
- Auf den Drucker heruntergeladene Logos, Symbole und Grafiken werden wie die internen Schriften oder wie eines der internen Symbole in der Bibliothek automatisch skaliert.

20 Netzwerk – Begriffe und Informationen

Unterstützte Protokolle und Sicherheitsfunktionen

Schnittstelle	Wireless	IEEE 802.11b/g/n (Infrastruktur-Modus)
		IEEE 802.11g/n (Wireless-Direct-Modus)
	Ethernet	Ethernet 10BASE-T/100BASE-TX Autonegotiation
	(nur QL-820NWB)	
Netzwerk (allgemein)	Protokoll (IPv4)	ARP, RARP, BOOTP, DHCP, APIPA (Auto IP), mDNS, WINS, NetBIOS-Namensauflösung, DNS Resolver, LPR/LPD, Custom Raw Port/Port9100, FTP-Server, TFTP-Client und -Server, SNTP-Client, ICMP, LLMNR-Responder, SNMPv1/v2c
	Protokoll (IPv6)	NDP, RA, DNS Resolver, LPR/LPD, mDNS, Custom Raw Port/Port9100, FTP-Server, TFTP-Client und -Server, ICMP, LLMNR-Responder, SNMPv1/v2c
Netzwerk (Sicherheit)	Wireless	WEP 64/128 Bit, WPA/WPA2-PSK, LEAP, EAP-FAST, PEAP, EAP-TTLS, EAP-TLS

Arten von Netzwerkverbindungen und Protokollen

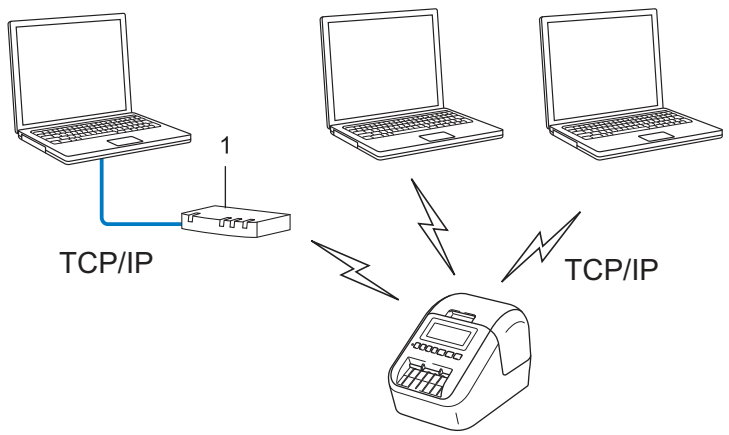
Hier finden Sie grundlegende Informationen zu den erweiterten Netzwerkfunktionen des Druckers sowie allgemeine Netzwerk- und sonstige Begriffe.

Welche Protokolle und Netzwerkfunktionen unterstützt werden, ist vom jeweiligen Druckermodell abhängig.

Arten der Netzwerkverbindung

Drucken mit Peer-to-Peer über TCP/IP

In einer Peer-to-Peer-Umgebung werden Daten direkt an jedes Gerät gesendet und auch von jedem Gerät empfangen. Dateizugriffe oder die gemeinsame Druckerbenutzung werden nicht von einem zentralen Server gesteuert.

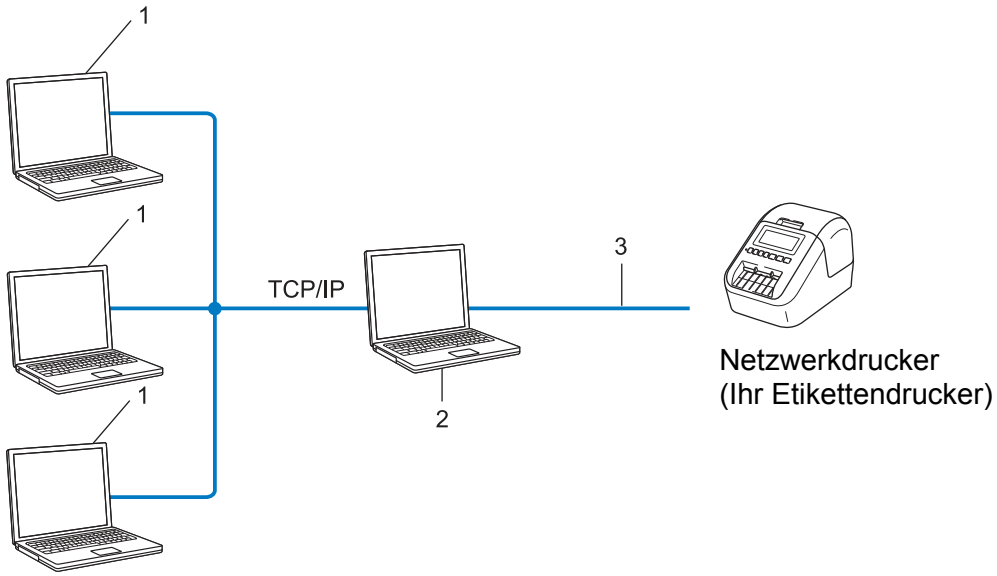


1 Router

- In kleineren Netzwerken mit zwei oder drei Computern ist das Drucken in einer Peer-to-Peer-Umgebung empfehlenswert, da sie einfacher zu konfigurieren ist als das Drucken über ein gemeinsames Netzwerk. Siehe *Drucken über das gemeinsame Netzwerk* auf Seite 190.
- Jeder Computer muss das TCP/IP-Protokoll verwenden.
- Die IP-Adresse des Druckers muss entsprechend konfiguriert werden.
- Wenn Sie einen Router verwenden, müssen Sie die Adresse des Gateways auf dem Computer und auf Ihrem Drucker konfigurieren.

Drucken über das gemeinsame Netzwerk

In einem gemeinsamen Netzwerk sendet jeder Computer Daten über einen zentral gesteuerten Computer. Dieser Computer wird in der Regel „Server“ oder „Druckserver“ genannt. Seine Aufgabe ist es, die Ausführung aller Druckaufträge zu steuern.



1 Client-Computer

2 Auch „Server“ oder „Druckserver“ genannt

3 TCP/IP oder USB

- In größeren Netzwerken empfehlen wir die Verwendung von Netzwerkdruckern.
- Der „Server“ oder „Druckserver“ muss das TCP/IP-Druckprotokoll verwenden.
- Falls Ihr Drucker nicht über den USB-Anschluss an den Server angeschlossen wurde, muss der Drucker über eine entsprechende IP-Adresskonfiguration verfügen.

Etikettendrucker für ein Netzwerk konfigurieren

IP-Adressen, Subnetzmasken und Gateways

Damit Sie den Drucker in einer TCP/IP-Netzwerkumgebung einsetzen können, müssen Sie seine IP-Adresse und Subnetzmaske konfigurieren. Die dem Druckserver zugewiesene IP-Adresse muss zum selben logischen Netzwerk gehören wie Ihre Hostcomputer. Ist dies nicht der Fall, müssen Sie Subnetzmaske und Gateway-Adresse entsprechend konfigurieren.

IP-Adresse

Eine IP-Adresse besteht aus einer Reihe von Ziffern, mit der jedes an ein Netzwerk angeschlossene Gerät identifiziert wird. Eine IP-Adresse besteht aus vier Zahlen, die durch Punkte voneinander getrennt sind. Jede Zahl liegt im Bereich von 0 bis 254.

■ Beispiel: In einem kleinen Netzwerk ändern Sie in der Regel nur die letzte Zahl:

- 192.168.1.1
- 192.168.1.2
- 192.168.1.3

So wird die IP-Adresse Ihrem Druckserver zugewiesen:

Wenn ein DHCP/BOOTP/RARP-Server in Ihrem Netzwerk vorhanden ist, erhält der Druckserver seine IP-Adresse automatisch von diesem Server.

Hinweis

In kleineren Netzwerken kann der DHCP-Server auch der Router sein.

Falls Sie keinen DHCP/BOOTP/RARP-Server verwenden, weist das APIPA-Protokoll (Automatic Private IP Addressing) automatisch eine IP-Adresse im Bereich von 169.254.0.1 bis 169.254.254.254 zu. Die Subnetzmaske wird automatisch auf 255.255.0.0 und die Gateway-Adresse auf 0.0.0.0 eingestellt.

Standardmäßig ist das APIPA-Protokoll aktiviert. Deaktivieren Sie das APIPA-Protokoll mit BRAdmin Light oder Web Based Management (Webbrowser).

Subnetzmaske

Eine Subnetzmaske schränkt die Netzwerkkommunikation ein.

■ Beispiel: Computer 1 kann Daten mit Computer 2 austauschen

- Computer 1

  IP-Adresse: 192.168.1.2

  Subnetzmaske: 255.255.255.0

- Computer 2

  IP-Adresse: 192.168.1.3

  Subnetzmaske: 255.255.255.0

Die „0“ in der Subnetzmaske gibt an, dass in diesem Teil der Adresse keinerlei Einschränkung der Netzwerkkommunikation besteht. Im oben genannten Beispiel bedeutet dies, dass die Kommunikation mit jedem Gerät möglich ist, dessen IP-Adresse mit 192.168.1.x. beginnt (wobei x eine Zahl zwischen 0 und 254 ist).

Gateway (und Router)

Ein Gateway ist eine Einrichtung im Netzwerk, die als Zugang zu einem anderen Netzwerk dient und die über das Netzwerk übertragene Daten an einen bestimmten Ort übermittelt. Der Router weiß, wohin die am Gateway ankommenden Daten weitergeleitet werden müssen. Wenn ein Ziel in einem externen Netzwerk liegt, überträgt der Router Daten an das externe Netzwerk. Falls Ihr Netzwerk mit anderen Netzwerken verbunden ist, müssen Sie eventuell die Gateway-IP-Adresse konfigurieren. Falls Sie die Gateway-IP-Adresse nicht kennen, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.

Wireless-Netzwerk – Begriffe und Konzepte

Sicherheitsbegriffe

Authentifizierung und Verschlüsselung

In den meisten Wireless-Netzwerken werden gewisse Sicherheitseinstellungen verwendet. Diese Sicherheitseinstellungen definieren die Authentifizierung (wie sich das Gerät gegenüber dem Netzwerk identifiziert) und die Verschlüsselung (wie die Daten verschlüsselt werden, wenn sie über das Netzwerk verschickt werden). **Wenn Sie diese Einstellungen bei der Konfiguration Ihres Wireless-fähigen Brother-Druckers nicht korrekt eingeben, kann dieser keine Verbindung zum Wireless-Netzwerk herstellen.** Achten Sie darauf, dass Sie diese Optionen sorgfältig konfigurieren.

Authentifizierungs- und Verschlüsselungsmethoden für ein Personal Wireless Network (persönliches Wireless-Netzwerk)

Ein Personal Wireless Network (persönliches Wireless-Netzwerk) ist ein kleines Netzwerk ohne IEEE 802.1x-Unterstützung, beispielsweise wenn Sie Ihren Drucker in einem drahtlosen Heimnetzwerk verwenden.

Wenn Sie den Drucker in einem Wireless-Netzwerk mit IEEE 802.1x-Unterstützung verwenden möchten, lesen Sie die Informationen unter *Authentifizierungs- und Verschlüsselungsmethoden für ein drahtloses Unternehmensnetzwerk* auf Seite 195.

Authentifizierungsmethoden

- Offenes System

  Wireless-Geräte können ohne jede Authentifizierung auf das Netzwerk zugreifen.

- Freigegebener Schlüssel

  Ein geheimer, vorab festgelegter Schlüssel wird von allen Geräten genutzt, die auf das Wireless-Netzwerk zugreifen.

  Bei dem Wireless-fähigen Brother-Drucker handelt es sich bei diesem vorab festgelegten Schlüssel um einen WEP-Schlüssel.

- WPA-PSK

  Aktiviert einen Wi-Fi Protected Access Pre-shared Key (WPA-PSK), mit dem sich der Wireless-fähige Brother-Drucker mittels TKIP für WPA-PSK bei Access Points anmelden kann.

- WPA2-PSK

  Aktiviert einen Wi-Fi Protected Access Pre-shared Key (WPA2-PSK), mit dem sich der Wireless-fähige Brother-Drucker mittels AES für WPA2-PSK (WPA-Personal) bei Access Points anmelden kann.

- WPA/WPA2-PSK

  Aktiviert einen Wireless Protected Access Pre-shared Key (WPA-PSK/WPA2-PSK), mit dem sich der Wireless-fähige Brother-Drucker mittels TKIP für WPA-PSK oder AES für WPA-PSK und WPA2-PSK (WPA-Personal) bei Access Points anmelden kann.

Verschlüsselungsmethoden

■ Keine

Es wird keine Verschlüsselung verwendet.

■ WEP

Wenn WEP (Wired Equivalent Privacy) verwendet wird, werden die Daten mit einem sicheren Schlüssel gesendet und empfangen.

■ TKIP

TKIP (Temporal Key Integrity Protocol) bietet Schlüsselmischung für jedes einzelne Paket, Prüfung der Nachrichtenintegrität und einen Umschlüsselungsmechanismus.

■ AES

AES (Advanced Encryption Standard) ermöglicht eine größere Datensicherheit durch eine Verschlüsselung mit einem symmetrischen Schlüssel.

Wenn [Kommunikationsmodus] auf [Ad-hoc] eingestellt ist

Authentifizierungsmethode	Verschlüsselungsmodus
Offenes System	Keine
	WEP

Wenn [Kommunikationsmodus] auf [Infrastruktur] eingestellt ist

Authentifizierungsmethode	Verschlüsselungsmodus
Offenes System	Keine
	WEP
Authentifizierung mit öffentlichem Schlüssel	WEP
WPA/WPA2-PSK	TKIP+AES

Netzwerkschlüssel

■ Offenes System/Shared Key mit WEP

Dieser Schlüssel ist ein 64- oder 128-Bit-Wert, der im ASCII- oder Hexadezimalformat eingegeben werden muss.

- 64 (40) Bit ASCII:

  Verwendet fünf Buchstaben. Beispiel: „WSLAN“ (Groß-/Kleinschreibung wird berücksichtigt)

- 64 (40) Bit hexadezimal:

  Verwendet eine 10-stellige Hexadezimalzahl. Beispiel: „71f2234aba“

- 128 (104) Bit ASCII:

  Verwendet 13 Buchstaben. Beispiel: „Wirelesscomms“ (Groß-/Kleinschreibung wird berücksichtigt)

- 128 (104) Bit hexadezimal:

  Verwendet eine 26-stellige Hexadezimalzahl. Beispiel: „71f2234ab56cd709e5412aa2ba“

■ WPA/WPA2-PSK und TKIP mit AES

Verwendet einen Pre-Shared Key (PSK) von acht bis maximal 63 Zeichen Länge.

Authentifizierungs- und Verschlüsselungsmethoden für ein drahtloses Unternehmensnetzwerk

Ein Enterprise Wireless Network (drahtloses Unternehmensnetzwerk) ist ein umfangreiches Netzwerk mit IEEE 802.1x-Unterstützung. Wenn Sie Ihren Drucker in einem Wireless-Netzwerk mit IEEE 802.1x-Unterstützung konfigurieren, können Sie die folgenden Authentifizierungs- und Verschlüsselungsmethoden verwenden:

Authentifizierungsmethoden

- LEAP (für Wireless-Netzwerke)

  Cisco LEAP (Light Extensible Authentication Protocol) wurde von Cisco Systems, Inc. entwickelt und verwendet zur Authentifizierung einen Benutzernamen und ein Kennwort.

- EAP-FAST

  EAP-FAST (Extensible Authentication Protocol-Flexible Authentication via Secured Tunnel) wurde ebenfalls von Cisco Systems, Inc. entwickelt. Benutzername und Kennwort werden zur Authentifizierung verwendet und symmetrische Schlüsselalgorithmen sorgen für einen getunnelten Authentifizierungsprozess.

  Der Drucker unterstützt die folgenden internen Authentifizierungsmethoden:

  - EAP-FAST/KEINE
  - EAP-FAST/MS-CHAPv2
  - EAP-FAST/GTC

- PEAP

  PEAP (Protected Extensible Authentication Protocol) wurde von Microsoft, Cisco Systems und RSA Security entwickelt. PEAP bildet zwischen einem Client und einem Authentifizierungsserver einen verschlüsselten SSL/TLS-Tunnel (Secure Sockets Layer/Transport Layer Security) zum Versenden von Benutzernamen und Kennwort. PEAP ermöglicht die gegenseitige Authentifizierung von Server und Client.

  Der Drucker unterstützt die folgenden internen Authentifizierungsmethoden:

  - PEAP/MS-CHAPv2
  - PEAP/GTC

- EAP-TTLS

  EAP-TTLS (Extensible Authentication Protocol Tunnelled Transport Layer Security) wurde von Funk Software und Certicom entwickelt. EAP-TTLS bildet ähnlich wie PEAP einen verschlüsselten SSL-Tunnel zwischen Client und Authentifizierungsserver zum Versenden von Benutzername und Kennwort. EAP-TTLS ermöglicht die gegenseitige Authentifizierung von Server und Client.

  Der Drucker unterstützt die folgenden internen Authentifizierungsmethoden:

  - EAP-TTLS/CHAP
  - EAP-TTLS/MS-CHAP
  - EAP-TTLS/MS-CHAPv2
  - EAP-TTLS/PAP

- EAP-TLS

  EAP-TLS (Extensible Authentication Protocol Transport Layer Security) verlangt sowohl vom Client als auch vom Authentifizierungsserver eine Authentifizierung mit digitalem Zertifikat.

Verschlüsselungsmethoden

- TKIP

  TKIP (Temporal Key Integrity Protocol) bietet Schlüsselmischung für jedes einzelne Paket, Prüfung der Nachrichtenintegrität und einen Umschlüsselungsmechanismus.

- AES

  AES (Advanced Encryption Standard) ermöglicht eine größere Datensicherheit durch eine Verschlüsselung mit einem symmetrischen Schlüssel.

- CKIP

  Das Original-Schüsselintegritätsprotokoll (Key Integrity Protocol) für LEAP von Cisco Systems, Inc.

Wenn [Kommunikationsmodus] auf [Infrastruktur] eingestellt ist

Authentifizierungsmethode	Verschlüsselungsmodus
LEAP	CKIP
EAP-FAST/KEINE	TKIP+AES
EAP-FAST/MS-CHAPv2	TKIP+AES
EAP-FAST/GTC	TKIP+AES
PEAP/MS-CHAPv2	TKIP+AES
PEAP/GTC	TKIP+AES
EAP-TTLS/CHAP	TKIP+AES
EAP-TTLS/MS-CHAP	TKIP+AES
EAP-TTLS/MS-CHAPv2	TKIP+AES
EAP-TTLS/PAP	TKIP+AES
EAP-TLS	TKIP+AES

Benutzername und Kennwort

Die folgenden Sicherheitsmethoden unterstützen Benutzernamen mit weniger als 64 Zeichen und Kennwörter mit weniger als 32 Zeichen:

- LEAP
- EAP-FAST
- PEAP
- EAP-TTLS
- EAP-TLS (für Benutzernamen)

21 Liste der Barcodes für die P-touch Template-Funktion

Allgemeines Verfahren für die P-touch Template-Funktion

Im Folgenden wird das allgemeine Verfahren zur Verwendung der P-touch Template-Funktion beschrieben.

Weitere Informationen zur Festlegung der verschiedenen Einstellungen finden Sie unter *Etiketten mithilfe von P-touch Template drucken* auf Seite 71.

Bevor Sie den Barcode-Scanner an diesen Drucker anschließen, vergewissern Sie sich, dass die Einstellungen für den Barcode-Scanner und die P-touch Template-Einstellungen, die Sie während der Vorbereitung festgelegt haben, übereinstimmen. Weitere Informationen siehe *Vorbereitung* auf Seite 73.

1. Erstellen Sie mit dem P-touch Editor eine Vorlage und übertragen Sie diese dann an den Drucker.
2. Schließen Sie den Barcode-Scanner an den Drucker an.
3. Scannen Sie den Barcode „P-touch-Vorlagenbefehl“, um neue Einstellungen festzulegen oder die vorherigen Einstellungen zu löschen.
4. Scannen Sie den Barcode „Grundeinstellungen“, um die Anzahl der Exemplare festzulegen.
5. Legen Sie die passenden Einstellungen fest (A, B oder C).

   A. Vorlagen-Standarddruck

   1 Scannen Sie den Barcode „Nummer der vordefinierten Vorlage“.

   B. Erweiterter Vorlagendruck

   1 Scannen Sie den Barcode „Vorlage wählen“ und anschließend die Barcodes unter „Zur Eingabe von Zahlen“.

   2 Scannen Sie den Barcode, dessen Daten verwendet oder kopiert werden sollen.

   3 Scannen Sie den Barcode „Ausdruck starten“.

   C. Druckfunktion Datenbanksuche

   1 Scannen Sie den Barcode „Vorlage wählen“ und anschließend die Barcodes unter „Zur Eingabe von Zahlen“.

   2 Scannen Sie den Schlüssel-Barcode für die Datenbankdaten.

   3 Scannen Sie den Barcode „Trennzeichen“.

   4 Scannen Sie den Barcode „Ausdruck starten“.

6. Das angegebene Etikett wird gedruckt.

Liste der Barcodes zum Festlegen der Einstellungen

Weitere Informationen zur Verwendung dieser Barcodes zum Festlegen der Druckereinstellungen finden Sie unter *Etiketten mithilfe von P-touch Template drucken* auf Seite 71.

Hinweis

- Beim Verwenden der Barcodes aus dieser Liste setzen Sie „Auslöser für das Drucken von P-touch Template“ und „Präfixzeichen des Befehls“ in den P-touch Template-Einstellungen auf die Werkseinstellungen.
- Achten Sie darauf, die Barcodes in hoher Auflösung zu scannen, damit der Barcode-Scanner sie korrekt erfassen kann und die gewünschten Etiketten gedruckt werden können.

■ P-touch-Vorlagenbefehl (Initialisieren + Festlegen der Einstellungen starten)

■ Grundeinstellungen

Autoschnitt ein

Autoschnitt aus

Halbschnitt ein

Halbschnitt aus

Kettendruck ein

Kettendruck aus

Spiegeldruck ein

Spiegeldruck aus

Anzahl der Exemplare

■ Zur Eingabe von Zahlen [1]

1

2

3

4

5

6

7

8

9

0

00

[1] Diese Barcodes werden zum Festlegen der Anzahl der zu druckenden Exemplare und zum Auswählen einer Vorlagennummer verwendet. Scannen Sie Barcodes, um eine dreistellige Zahl wie etwa [0][0][7] oder [0][1][5] anzugeben. Die Einstellung wird automatisch angewendet, wenn drei Ziffern festgelegt wurden.
Wenn Sie die Anzahl der Kopien ändern möchten, scannen Sie erneut den Barcode „Anzahl der Kopien“. Wenn Sie die Vorlagennummer ändern möchten, scannen Sie erneut den Barcode „Vorlage wählen“. Scannen Sie anschließend die Barcodes für die neue dreistellige Zahl.

■ Nummer der vordefinierten Vorlagen

Vordefinierte Vorlage 1

Vordefinierte Vorlage 2

Vordefinierte Vorlage 3

Vordefinierte Vorlage 4

Vordefinierte Vorlage 5

Vordefinierte Vorlage 6

Vordefinierte Vorlage 7

Vordefinierte Vorlage 8

Vordefinierte Vorlage 9

Vordefinierte Vorlage 10

■ Vorlage auswählen

■ Anzahl der seriellen Exemplare

■ Trennzeichen

■ Vorlagendaten initialisieren

■ Ausdruck starten

22 Verwendung des Akkus (optional: PA-BU-001)

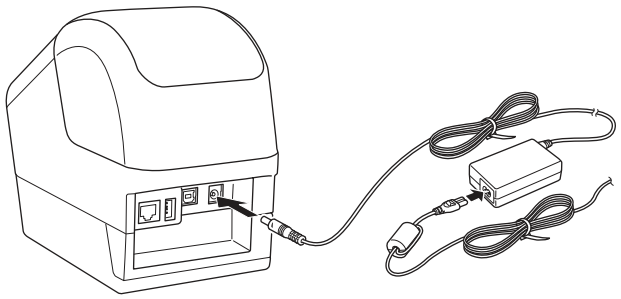
Verwendung des Akkus (Lithium-Ionen-Akku)

Akku laden

Hinweis

- Vor der Verwendung muss der Akku geladen werden.
- Um den Akku vollständig zu laden, ist ein Ladevorgang von ca. 2,5 Stunden Dauer erforderlich.

1. Stellen Sie sicher, dass der Akku in den Drucker eingelegt worden ist.
2. Schließen Sie den Drucker über den Netzadapter und das Netzkabel an eine Netzsteckdose an.
   Beim Modell QL-810W leuchtet die Akku-LED (▭) während des Ladevorgangs orange und erlischt, wenn der Akku vollständig geladen ist.
   Beim Modell QL-820NWB befindet sich eine Ladeanzeige auf dem LCD.



Hinweis

Wird der Drucker zum Drucken, Vorschieben oder für eine andere Aktion genutzt, wenn der Akku nicht vollständig geladen ist, wird der Ladevorgang vorübergehend gestoppt und automatisch fortgesetzt, sobald die Aktion beendet ist.

Ladevorgang anhalten

Ziehen Sie zum Beenden des Ladevorgangs den Netzadapter aus der Steckdose.

Hinweise zur Verwendung des Akkus

- Laden Sie den Akku vor der Verwendung des Geräts vollständig auf. Verwenden Sie den Akku erst, wenn er vollständig aufgeladen ist.
- Das Laden des Akkus muss bei einer Umgebungstemperatur zwischen 10 und 35 °C erfolgen, andernfalls wird der Akku nicht aufgeladen. Wird der Ladevorgang wegen zu niedriger oder zu hoher Temperatur gestoppt, stellen Sie den Drucker an einen Ort mit einer Temperatur zwischen 10 und 35 °C und versuchen Sie, das Laden fortzusetzen.
- Wird der Drucker zum Drucken, Vorschieben oder für eine andere Aktion genutzt, wenn sowohl der Akku eingelegt als auch der Netzadapter angeschlossen ist, wird der Ladevorgang möglicherweise gestoppt, obwohl der Akku noch nicht vollständig geladen ist. Ist die Aktion des Druckers beendet, wird das Laden des Akkus fortgesetzt.
- Beim Modell QL-820NWB kann der Ladezustand des Akkus auf dem LCD überprüft werden.

Merkmale des Akkus

Um eine optimale Leistung und lange Lebensdauer des Akkus sicherzustellen:

- Betreiben oder lagern Sie den Akku nicht an Orten, die extrem hohen oder niedrigen Temperaturen ausgesetzt sind. Dies kann zu einer schnelleren Entladung des Akkus führen. Dies trifft vor allem beim Betrieb eines zu 90 % oder höher aufgeladenen Akkus zu, der an seinem Einsatzort hohen Temperaturen ausgesetzt ist.
- Nehmen Sie den Akku heraus, wenn Sie den Drucker für längere Zeit lagern.
- Lagern Sie einen mit weniger als 50 % geladenen Akku an einem kühlen, trockenen Ort, an dem er vor direktem Sonnenlicht geschützt ist.
- Laden Sie den Akku bei Lagerung über einen längeren Zeitraum alle sechs Monate neu auf.
- Während der Lithium-Ionen-Akku des Druckers aufgeladen wird, können sich einige Teile des Druckers warm anfühlen. Das ist normal und der Drucker kann bedenkenlos verwendet werden. Sollte der Drucker jedoch ungewöhnlich heiß werden, beenden Sie die Verwendung und lassen Sie ihn abkühlen.

Produktspezifikationen

Lithium-Ionen-Akku

Größe ca. 125 (B) 197 (T) 69 (H) mm

Gewicht: ca. 0,59 kg

Spannung: 14,4 V

Kapazität: 1750 mAh

Lade-/Entladezyklus: ca. 300 Mal

Ladezeit: ca. 2,5 Stunden

23 Barcode-Scanner von Brother verwenden (optional: PA-BR-001) (nur QL-820NWB)

Der P-touch-Vorlagenmodus bietet Funktionen zum Einfügen von Daten in Text und Barcode-Objekte in eine von einem Barcode-Scanner auf den angeschlossenen Drucker heruntergeladenen Vorlage.

Da die Einstellung des Barcode-Scanners von Brother (optional: PA-BR-001) gemäß den [P-touch-Template-Einstellungen] im Druckereinstellungen-Dienstprogramm erfolgt, können Sie diesen Barcode-Scanner ohne großen Zeitaufwand oder Ändern von Einstellungen verwenden.

Weitere Informationen zur Verwendung des Barcode-Scanners von Brother finden Sie in dessen im Lieferumfang enthaltenen Bedienungsanleitung.